

2025
Liegerad-
perspektiven

Fahrspaß auf drei Rädern

Scorpion



Die *Scorpion*-Klasse – schnelle, gefederte Trekking-Trikes von HP VELOTECHNIK. Fahrdynamik und Komfort in perfekter Balance!

HP
VELOTECHNIK



**Ihre neue
Leidenschaft?
Kurvensuchen**



Hier liegen Sie richtig: Nehmen Sie Platz auf dem *Scorpion*.
Legen Sie die Beine hoch. Panoramablick im Vollformat.
Druck auf die Pedale und dynamisch beschleunigen:
Vor Ihnen liegt jede Menge Fahrvergnügen!



Alltag war gestern: Zeit für mehr Genuss im Leben!

Das nächste Abenteuer liegt näher, als es scheint.
Ihr *Scorpion* bringt Sie hin.

Bequemer Einstieg, rückenfreundlicher Sitz, beide Vorderräder immer sicher im Blick. Dazu die beeindruckend solide Straßenlage auch mit viel Gepäck: Ihr *Scorpion* lockt Sie gerne noch zu einer Extratour. In dem komfortablen Trike stecken neben innovativer Fahrradtechnik viele Jahre Dreiradbau-Erfahrung der Spezialisten von HP VELOTECHNIK.





Der *Scorpion* mit kraftvollem E-Antrieb: Souverän unterwegs.

Es ist ein gutes Gefühl, jederzeit eine Portion Extra-Power abrufen zu können. Wenn Sie sich für ein Elektrofahrzeug interessieren, treffen Sie mit dem *Scorpion* immer eine hervorragende Wahl.

Ob Automatikschaltung, Doppelakku, elektrischer Rückwärtsgang und weitere hilfreiche Extrafunktionen auch für den Reha-Einsatz: Jedes Modell können wir mit E-Antrieb bis 25 km/h ausstatten. Passend zu Ihren Anforderungen haben Sie die Wahl zwischen *STEPS*-Tretlagermotoren von SHIMANO oder dem flüsterleisen Hinterradmotor von NEODRIVES.

Immer profitieren Sie von den Vorteilen der *Scorpion* E-Trikes: Beeindruckende Fahrstabilität und Kippsicherheit im Stand. Ausgewogene Gewichtsverteilung, große Akkus mit tiefem Schwerpunkt unter dem Sitz. Volle Gepäckkapazität und ein Plus an Reichweite durch die windschnittige, energiesparende Sitzposition.

Mit dem schnellen *Scorpion fs 26 S-Pedelec* sind Sie sogar bis 45 km/h im Verkehr souverän unterwegs.

Leistungsstarke Elektroantriebe, ausgefeiltes Fahrwerk und beeindruckend solide Straßenlage: Auf dem *Scorpion* entlocken Sie jeder Kurve schnell sehr viel Fahrvergnügen!



Hier liegen Sie richtig!

Die *Scorpion*-Klasse von HP VELOTECHNIK bringt jede Menge Fahrspaß für Reise, Tour, Stadt und Gelände

Im aktuellen *Scorpion*-Katalog finden Sie leicht Ihren persönlichen Favoriten. Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK haben für Sie acht Modelle entwickelt, mit denen Sie die ganze Dreiradwelt vom Alltagsrad bis zum Sport-Trike erleben können. Alle Modelle statten wir auf Ihren Wunsch auch mit leistungsstarken Elektromotoren aus.

Ihr *Scorpion* wird für Sie von HP VELOTECHNIK in der Liegeradmanufaktur im hessischen Kriftel individuell von Hand gebaut. Ausführliche Informationen und Ihre individuelle Wunsch-Ausstattung finden Sie in diesem Katalog und unter www.hpvelotechnik.com im Liegeradkonfigurator. Fragen Sie nach einer ausführlichen Probefahrt: Ihr HP VELOTECHNIK Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch!

Das macht Ihren Scorpion einzigartig:

Das Fahrwerk: *No Squat*-Technologie – Seite 26

Scorpion als Handbike: *Hands-On-Cycle* – Seite 48 bis 51

Federungstechnik im Detail – Seite 52

E-Trikes: Die Leichtigkeit des Fahrens. Das Einmaleins der elektrischen Antriebe – Seiten 54 bis 59

Liegerad heißt Ergonomie pur! Sitzkomfort von HP VELOTECHNIK: *ErgoMesh*, *ErgoMesh Premium* und *BodyLink* – Seiten 60 bis 65

Die *Scorpione* im Echo der Medien – Seite 66

Abenteuer Trike: Menschen auf dem Rad – Seiten 68 bis 75

HP VELOTECHNIK: Eine Manufaktur im Porträt – Seiten 76 bis 79

Spezialitäten fürs Rad: Ausgewähltes Zubehör – Seiten 80 bis 85

Legen Sie einen Gang zu: Schaltungen im Detail – Seite 86

Alle Optionen und Preise im Überblick – Seiten 90 bis 93



Scorpion – das leichte, tiefe Sport-Trike mit Hinterradfederung

- Tiefer, flacher Sitz für geringen Luftwiderstand und hervorragende Bremsleistung
- Sehr hohe Pedalposition über dem Sitz für maximale Kraftausnutzung
- Hervorragende Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable Hinterradfederung (elastomerfrei), energieeffizientes *No Squat*-Design
- Sitz und Laufräder schnell abnehmbar

S. 8



Scorpion fx – das mittelhohe, faltbare Reise-Trike mit Hinterradfederung

- Mittlere Sitzhöhe und aufrechter Sitz für einfachen Einstieg und guten Überblick im Verkehr
- Mittlere Pedalposition über dem Sitz für gute Tretkraftabstützung
- Gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität: bis zu 60 kg in 6 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable Hinterradfederung (elastomerfrei), energieeffizientes *No Squat* Design
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 12



Scorpion fs 26 Enduro – das voll gefederte Gelände-Trike

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- MTB-Bereifung für Gelände-Einsatz
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 110 kg (im Gelände, sonst 140 kg)
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie*, *HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 30



Scorpion fs 26 S-Pedelec – das voll gefederte E-Trike bis 45 km/h

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie*, *HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 34



Scorpion fs 20 – das kompakte, voll gefederte Action-Trike

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 130 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 16



Scorpion fs 26 – das dynamische, voll gefederte Speed-Trike

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 24



Scorpion plus 26 – das voll gefederte SUV-Trike: höher, breiter, komfortabler!

- Hohe, aufrechte Sitzposition für herausragende Übersicht bei guter Fahrdynamik; tiefe Pedalposition
- Breit ausgelegte Rahmengeometrie mit leichtem Zustieg auch für kleine Fahrer ab 1,49 m
- Gute Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 60 kg in 6 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 40



Scorpion plus 20 – das hohe, kompakte und voll gefederte Alltags- und Reha-Trike

- Hohe, aufrechte Sitzposition für herausragende Übersicht bei guter Fahrdynamik; tiefe Pedalposition
- Breit ausgelegte Rahmengeometrie mit leichtem Zustieg auch für kleine Fahrer ab 1,49 m
- Gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität: bis zu 60 kg in 6 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 42



Lehnen Sie sich zurück ...

... und nehmen Sie gedanklich Platz in einem unserer Scorpione. Was Sie spüren, ist ein Stück mobile Zukunft! Viele Experten bescheinigen dem Fahrrad, einer der „Game-changer“ der Verkehrswende zu werden. Angesichts der mannigfaltigen Möglichkeiten der Elektroräder wird man da kaum widersprechen. Und die Entwicklung geht rasant weiter. Ein Beleg dafür, wie unwiderstehlich die früher belächelten E-Bikes geworden sind, offenbaren die Zahlen: So wurden in Deutschland zuletzt innerhalb eines Jahres mehr E-Bikes verkauft als Räder ohne Motor.

Wenn Sie erfahren wollen, wie genussvoll die Verkehrswende heute schon aussehen kann, dann blättern Sie nach Herzenslust durch diesen Scorpion-Katalog. Entdecken Sie ausgefeilte Technik, perfekte Ergonomie und zahllose Details, die Ihr Rad in eine Wohlfühloase verwandeln. Mehr noch: Lehnen Sie sich zurück und lassen den Alltag hinter sich. Träumen Sie sich ins Panorama Ihres liebsten Urlaubsortes. Denn: Genau so, in dieser entspannt Körperhaltung und mit Daueraussicht auf die Landschaft, geht Liegerad fahren.

Glauben Sie nicht? Dann probieren Sie es aus! Am besten mit einer Testfahrt bei einem unserer Fachhändler. Der erläutert Ihnen auch gerne, worauf Sie bei der Wahl der Komponenten achten müssen und welche Ausstattung für Sie die beste ist. Spüren Sie schon den Fahrtwind ... ?

Ihr Daniel Pulvermüller und Paul Hollants



Sportlich tiefer Sitz, agiles Fahrwerk, starker Antritt: Scorpion

Ihr Scorpion bringt Schwung in den Asphalttschungel!

Die besten Vorbilder finden sich in der Natur. Wenn es darum geht, solide Bodenhaftung und beruhigende Sicherheit mit beeindruckender Wendigkeit und rassicem Temperament zu verbinden, setzt der *Scorpion* Maßstäbe.

150% Rad-Vergnügen. Immer mehr aktive Menschen entdecken lässig zurückgelehnt den einzigartigen Sitzkomfort und die kraftsparende Windschnittigkeit unserer Liegeräder. Mit dem schnellen Sport-Trike *Scorpion* können Sie dazu jetzt erleben, wie viel Fahrspaß, Kurvenstabilität und echte Tourentauglichkeit ein modernes Dreirad bieten kann.

Ein Blick auf den Scorpion zeigt: Zwei breit auseinander liegende Vorderräder und der tiefe Schwerpunkt sorgen für eine kippsichere Strassenlage, der so schnell niemand etwas anhaben kann. Die robusten Räder sind weit vorne zuverlässig gelagert und sicher in Ihrem Sichtfeld, wenn Poller mal wieder die freie Fahrt für freie Radler bremsen. Gegen Dornen, Scherben und andere Feinde ist der *Scorpion* mit einer Protektor-Schicht unter der Reifendecke geschützt. Das mächtige 26 Zoll Hinterrad sorgt für ein beeindruckend leichtes Überrollen von Hindernissen. Wenn Sie sich ihn zum Freund machen, kommt Ihr *Scorpion* dennoch gerne mit ins Heim: Mit seiner schmalen Breite von 83 cm schlüpft er durch jede normale Haustür. Es sei denn, er dreht doch noch schnell um. Denn dazu reicht dem agilen Flitzer ein Wendeplatz von nur 5,4 m Durchmesser.

Jetzt fällt es Ihnen leicht, unserer Einladung in den bequemen Sitz zu folgen, denn für einen einfachen Einstieg ist der Querträger des leichten, robusten Aluminium-Rahmens elegant nach hinten geschwungen: So können Sie nah an den Sitz treten und sanft herabsinken. Während Sie die Panoramansicht genießen, reagiert die komfortable Federschwinge blitzschnell auf den rauen Weg. Ihre Tretkräfte bringen die Federung dagegen nicht aus der Ruhe, dafür sorgt HP VELOTECHNIKS bewährte *No-Squat*-Federungstechnik. Das einzelne angetriebene Hinterrad bringt Ihren Pedaldruck direkt als Vortrieb auf die Straße, ohne dass komplizierte Differenzial-Getriebe benötigt würden. Stattdessen steht für Ihren *Scorpion* die ganze Auswahl moderner Schaltungstechnik zur Verfügung. Sie wollten doch kraftvoll antreten? Dem Gegenwind ein Lächeln schenken. Beschleunigen. Und sich auf die nächste Kurve freuen ...



Scorpion



Lust verkürzt den Weg. Die richtige Haltung auch. Auf dem *Scorpion* bieten Sie dem Wind ohne zu buckeln minimalen Widerstand. Das macht schnell. Und schön. Auch langsam sehen Sie noch gut aus, während andere schon schlingern.

Hier liegen Sie richtig. Nehmen Sie Platz im luftigen *ErgoMesh*-Netzstuhl oder dem einstellbaren *BodyLink*-Schalensitz. Der ist gut für Ihren Po, Ihre Bandscheiben und Ihre Familienplanung. Flexibel wie das Leben gibt er angenehmen Halt für dynamische Sprints.

Alltag war gestern. Lehnen Sie sich zurück. Mit dem *Scorpion* wird aus der Fahrt zur Arbeit eine Vergnügungstour. Bei der Fahrt ins Blaue sehen Sie endlich wieder Himmel. Und können tief durchatmen. Gibt es ein schöneres Fitness-Bike?



Ein Spitzenplatz, der immer wieder neue Horizonte eröffnet: *Scorpion*



Der Rahmen wird auf Ihre Beinlänge durch Einschieben oder Ausziehen des Tretlagerauslegers eingestellt.



Praktisch beim Transport: HP VELOTECHNIK hat offene Radträger entwickelt, mit denen die Vorderräder mitsamt den Bremscheiben nach dem Lösen nur einer Schraube einfach abgenommen werden können. (HP Performance Naben sind Serienausstattung am Scorpion)

Technische Daten

Sitze	Höhe	Lehnenwinkel
- BodyLink	28 cm	41–49°
- ErgoMesh	31 cm (HS: 42 cm)	41–49° (HS: 41–54°)
- ErgoMesh Premium ..	31 cm (HS: 42 cm)	36–50°
Tretlagerhöhe	41–52 cm	
Federweg VR/HR	0 cm / 8 cm	
Bodenfreiheit	10 cm (statisch eingefedert)	
Lauftradgröße (VR)...	20" (ISO 406)	
Lauftradgröße (HR) ..	26" (ISO 559)	
max. Reifenbreite ...	5 cm (2")	
Radstand	128 cm	
Spurweite	78 cm	
Breite	83 cm	
Länge	194–227 cm	
Wendekreis	5,4 m außen	
Gewicht	ab 16,9 kg	
Zuladung	max. 150 kg	
Rahmenmaterial	Alu 7005 T6	
Pulverbeschichtung ..	Peeka blue oder	
(Korrosionsschutzschicht	Anthrazitgrau metallic matt	
+ Farb- + Klarsicht)	oder Sonderfarbe	
FahrerIn Größe	ca. 1,62–2,00 m	
Garantie Rahmen	10 Jahre	

Schützt Ihre Kleidung und die Kette: Der Antrieb ist weitgehend abgedeckt. Für minimale Reibung und leisen Lauf sorgen dabei die speziellen Führungsrohre aus langlebigem Kunststoff.

Komfortabler, breitenverstellbarer Ergolenker unter dem Sitz. Handgelenke und Nackenmuskulatur werden entlastet. Zwei Lenkerhöhen stehen zur Auswahl. Die Lenkgeometrie kombiniert ruhigen Geradeauslauf mit beeindruckender Wendigkeit. Wartungsfreie Lagerung mit gedichteten Industrielagern am Lenker und selbstschmierenden Gelenkköpfen an den Spurstangen. Die Radträger sind mit robusten, einstellbaren Ahead-Steuersätzen im Rahmen gelagert.

An der wichtigsten Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrrad schaffen die Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK eine beispielhaft ergonomische Verbindung. Der luftige ErgoMesh Sitz bietet dank integrierter OrthoFlex®-Technologie herausragende Möglichkeiten zur Anpassung. Im Highend-Bereich wartet der flexible ErgoMesh Premium Sitz mit einer Vielzahl einzigartiger Funktionen auf (siehe Seite 59). Beide Netzsitze sind auch lieferbar in einer XL-Version mit größerer Sitzfläche (5 cm breiter und tiefer) sowie 3 bis 4 cm mehr Lehnenhöhe. In der HS-Version mit 11 cm erhöhter Sitzposition. Als sportliche Variante bieten wir den BodyLink Schalenstanz an.

Der stabile Gepäckträger für 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert. Die abgesenkte Taschenposition ermöglicht einen niedrigen Schwerpunkt – Vorteil für die Fahrdynamik. Tiefe Seitenbügel bieten sicheren Halt für Ihre Taschen. Ihr Gepäck fährt voll gefedert, ohne dass komplizierte Drehgelenke oder gar eine Lastabstützung auf der gefederten Hinterradschwinge benötigt würden. Das ermöglicht agiles Federverhalten und schont Ihr Material. Ideale Ergänzung für leichtes Gepäck: Mit dem optional am Gepäckträger zu befestigenden Top Load-Aufsatz erweitern Sie die Ladezone Ihres Scorpions markant.



Durch den niedrigen Schwerpunkt und den langen Radstand sind mit dem Scorpion sehr sichere Bremsmanöver möglich. Die serienmäßigen Scheibenbremsen packen auch bei schlechtem Wetter kraftvoll zu. Die Vorderräder werden einzeln angesteuert, so dass Sie in Kurven gezielt das innere Rad anbremsen können. Durch HP VELOTECHNIKs ausgefeilte Vorderradaufhängung ergibt sich dabei kein Bremsenfluss in die Lenkung. Auf Wunsch montieren wir mechanisch oder hydraulisch gekoppelte Vorderradbremsen mit Einhandbedienung und Scheibenbremse hinten oder auch eine V-Bremse hinten als Parkbremse.

Für maximalen Fahrkomfort sorgt die einstellbare Federung. Wichtig: Die Qualität einer Fahrradfederung zeigt sich deutlich beim Fahren mit viel Gepäck oder am Berg. Die Federung des Scorpion ist nach HP VELOTECHNIKs bewährten No Squat-Federungskonzept ausgelegt: Die Kombination eines sehr steifen Hinterbaus mit der ausgefeilten Positionierung des Schwingendrehpunktes, der großen kugelgelagerten Kettenleitrolle und der Federbeinanlenkung verhindern wirkungsvoll das Einfedern durch Antriebskräfte und unangenehmen Pedalrückschlag. So können Sie stets kraftvoll beschleunigen.

Optimal für den Kindertransport oder die ganz große Tour: Ihr Scorpion zieht Mehrspur-Anhänger bis 40 Kilogramm.

Hoher Sitz, einfacher Einstieg und Platz für vier Taschen: *Scorpion fx*





Globetrotter mit Panoramaperspektive

Ihr belastbarer Reisebegleiter: *Scorpion fx*

Mit dem komfortablen Tourenrad *Scorpion fx* bietet HP VELOTECHNIK ein solides Faltdreirad an, das speziell für die Bedürfnisse von Reiseradlern entwickelt wurde. Die beim *Scorpion fx* gegenüber seinen sportlicheren Artgenossen *Scorpion* und *Scorpion fs* deutlich höhere und aufrechtere Sitzposition bietet Panoramansicht im Verkehr und ermöglicht einfaches Hinsetzen auf den hohen Sitz. Die erhöhte Position macht zudem Platz hinter dem Sitz für einen *Lowrider*-Gepäckträger, der ein Paar große Fahrrad-Packtaschen aufnimmt. Zusammen mit dem robusten *Gepäckträger* können Sie bis zu 50 kg Gepäck in vier Taschen schwerpunkt günstig tief und nah am Körper transportieren. Mit unseren vielfältigen Schaltungsoptionen spielen Sie die Vorteile des Dreirades auch bei solch schwerer Beladung am Berg lässig aus.



Rückenwind nach Wunsch: Auf Wunsch statten wir Ihr *Scorpion fx* mit einem kraftvollen E-Antrieb aus. HP VELOTECHNIKS Zusatzakkuhalterungen unter dem Sitz ermöglichen Reichweiten bis 478 km. Mehr zum E-Antrieb ab S. 52.



Ihr Platz ist kostbar? *Scorpion fx*. Das können Sie knicken!

Manchmal ist Platz ein knappes Gut, genauso wie Ihre Zeit. Wie gut, dass wirklich intelligente Lösungen beides sparen helfen. Ein Schweizer Taschenmesser zum Beispiel. Oder unser praktisches *Scorpion fx*.

Raumspawunder. Mit wenigen Handgriffen wird aus dem soliden Touren-Trike ein kompaktes Paket, das einfach im Auto transportiert werden kann.

In nur 60 Sekunden lässt sich der bequeme Sitz ohne Werkzeug abnehmen und das Hinterrad wie der Stachel des Skorpions nach vorne klappen. Pardon, falten, um es für die Faltradfreunde politisch korrekt auszudrücken. Ein hinter dem Sitz verstecktes Rastband verbindet die beiden Rahmenhälften, so dass Sie das Rad gefaltet einfach tragen können. Nach weiteren 90 Sekunden sind die Laufräder abgenommen.

So passt womöglich gleich noch ein agiler Flitzer in Ihren Kofferraum – oder sie gewinnen jede Menge Platz für Taschen voller Reisesouvenirs!



Breiter ist besser: Je breiter die Spurweite, desto höher ist die Kippstabilität und desto schneller kann Ihr Trike in Kurven gefahren werden. Ausserdem erlaubt eine breite Spurweite mehr Lenkeinschlag für einen kleinen Wendekreis. Damit Ihr Trike dennoch lässig durch Türen und Gatter schlüpft, hat HP VELOTECHNIK schmale Naben für eine geringe Gesamtbreite von nur 83 cm entwickelt.

Das Reise-Trike Scorpion fx bietet einen mittelhohen, aufrechten Sitz für einen guten Überblick im Verkehr kombiniert mit einer mittleren Pedalhöhe. Die Sitzposition ermöglicht einfaches Auf- und Absteigen und bietet viel Dreiradfahrspaß ohne lange Eingewöhnung.



60s

Ideal für schwere Last: Am Scorpion fx kann ein Lowrider-Träger für zwei Vorderrad- oder Hinterrad-Taschen bis 25 kg zusätzlich am Gepäckträger montiert werden. Gute Straßenlage durch tiefen, nah am Körper gelegenen Schwerpunkt.



Sitz abgenommen, Hinterrad nach vorne gefaltet (L x B x H):
100 x 83 x 71 cm vorne abgestützt
88 x 83 x 96 cm hinten abgestützt

90s

Räder abgenommen, mit Gepäckträger: 104 x 83 x 60 cm
Ohne Gepäckträger, ohne Schutzbleche: 75 x 74 x 60 cm



Das robuste patentierte Faltgelenk des Scorpion fx rastet beim Auseinanderfalten selbsttätig ein. Der Sicherungshebel wird komfortabel von oben bedient. Spielfreie Edelstahl-Achse für dauerhaft präzises Falten.



Mit der optionalen Rahmenschnellverstellung kann das Rad rasch auf unterschiedliche Beinlängen eingestellt werden. Durch Einschieben des Tretlagerauslegers wird Ihr Scorpion fx beim Transport damit noch kompakter.

Technische Daten

Sitze	Höhe	Lehnenwinkel
- BodyLink	35 cm	46–54°
- ErgoMesh	38 cm (HS: 49)	46–54° (46–59°)
- ErgoMesh Premium .	38 cm (HS: 49)	41–55°
Tretlagerhöhe	38–46 cm	
Federweg	8,5 cm	
Bodenfreiheit	13,5 cm (statisch eingefedert)	
Laufradgröße	20" (ISO 406)	
max. Reifenbreite ...	5 cm (2")	
Radstand	107 cm	
Spurweite	78 cm	
Breite	83 cm	
Länge	165–201 cm	
Wendekreis.....	4,50 m außen	
Gewicht	ab 16,5 kg	
Zuladung	max. 140 kg	
Rahmenmaterial	Alu 7005 T6	
Pulverbeschichtung ...	Perlorange	
(Korrosionsschutzschicht	Cosmic grey oder + Farb- + Klarschicht) Sonderfarbe	
FahrerIn Größe	ca. 1,57–2,00 m	
Garantie Rahmen	10 Jahre	

Fahrdynamik und Komfort in perfekter Balance: *Scorpion fs*



Gut zu wissen, dass Sie sich ganz entspannt zurücklehnen können, wenn plötzlich ein Schlagloch vor Ihnen auftaucht.

Beim **faltbaren Touren-Trike *Scorpion fs*** haben unsere Ingenieure mit der komfortablen Vollfederung moderne Fahrwerkstechnik aus dem Automobilbereich in preisgekröntes Dreirad-Design umgesetzt. Kompromisse mit Nachrüstlösungen waren dabei fehl am Platz.

Konsequent wurde das Fahrzeug von Grund auf für die beeindruckend sensible Allradfederung entwickelt. Die im Rahmen-design integrierte Dreieckslenker-Achsgeometrie mit **HP Stabilizer-System** erlaubt die reale Ausnutzung der großzügig bemessenen Federwege. Dabei unterstreichen der flache Sitz und die deutlich höhere Pedalposition den sportlichen Anspruch des agilen Fahrzeugs.

Das ***Scorpion fs*** ist wahlweise mit einem 20 Zoll Hinterrad für ein kompaktes Faltmaß und maximale Traction oder mit einem 26 Zoll Hinterrad für einzigartige Laufruhe und ein noch leichteres Überrollen von Hindernissen erhältlich.

Das **Ergebnis** dieser Ingenieurskunst erleben Sie schon in Ihrer ersten Kurve: Die aufregende Synthese von optimaler Straßenlage und maximalem Fahrvergnügen.

Scorpion^{fs} 20



Das Scorpion fs mit 20 Zoll Hinterrad:
Beste Aussichten für Ihre Abenteuer



Das *Scorpion fs* mit 20 Zoll Hinterrad: Kompakter Auftritt, starke Traktion und ein Lächeln am Berg

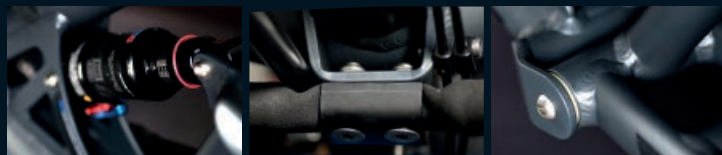
Mit dem Scorpion fs ist auch ein rauer Weg ein lohnendes Ziel

Gullydeckel, Kopfsteinpflaster, Schotterpisten: Der Zustand vieler Radwege ist erschütternd. Ab jetzt können Sie sich darauf freuen: Wenn die Fahrsituation anspruchsvoller wird und neben einer schnell reagierenden Federung vor allem Spurtreue, Lenkpräzision und maximale Kippstabilität gefordert sind, ist Ihr Scorpion fs ganz in seinem Element.

Die komfortablen McPherson-Federbeine der Vorderradaufhängung bieten sinnvoll bemessene, sanft gedämpfte Federwege von 6 cm an den richtigen Stellen. Die robusten, gegen Schmutz geschützten Federbeine werden weit außen vom soliden Rahmenquerträger gehalten und sind über einstellbare Dreieckslenker und wartungsfreie Lager mit dem Hauptrahmen verbunden. Mit diesem Konstruktionsprinzip konnten unsere Ingenieure die ungefederten Massen besonders gering halten – Grundlage für das sensible Ansprechverhalten des Scorpion fs-Fahrwerks und das für ein voll gefedertes Dreirad beeindruckend niedrige Gesamtgewicht ab 17,5 kg. Die Federvorspannung ist einstellbar; die Federhärte und Progression kann einfach an Ihre Anforderungen angepasst werden.

Sicherheitsplus bei schnellen Kurvenwechseln: Das HP Stabilizer System verringert das Einfedern des kurvenäußeren Federbeins und verhindert zuverlässig, dass sich Rad und Fahrer durch die Fliehkraft übermäßig nach außen neigen. Die Kontrolle im Grenzbereich wird spürbar verbessert und die Kippsicherheit deutlich erhöht. Durch die eingesetzte AntiDive-Kinematik wird störendes Bremstauchen verhindert. Die Sturz- und Spurgeometrie ist so ausgelegt, dass die Lenkung über den gesamten Federweg bei sicherem Geradeauslauf leichtgängig und frei von Einflüssen beim Bremsen (*Brake-Steer*) oder Überfahren von Hindernissen (*Bump-Steer*) bleibt. Das spüren Sie sofort: An der Präzision der Lenkung, dem sportlichen Handling und dem direkten Feedback von der Straße.

Das komplette Fahrwerk ist nach unserem *No-Squat* Federungskonzept ausgelegt und bringt Ihre volle Antriebsenergie ohne Kraftverlust auf die Straße. Dafür genießen Sie vollen Komfort – so können Sie sich auch auf rauen Wegen entspannt zurücklehnen und dynamisch beschleunigen.





Leichter Aluminium-Radträger mit Faltenbalg am Federbein. Oberfläche gestrahlt und schwarz matt eloxiert. Dichtungsmanschette über dem äußeren Kugelkopf der Spurstange im Spritzwasserbereich der Räder.



Leichtlaufende Naben für schnelle Montage in HP VELOTECHNIKS offenem Radträgersystem. Kein Achsüberstand. Auswechselbare Rillenkugellager.

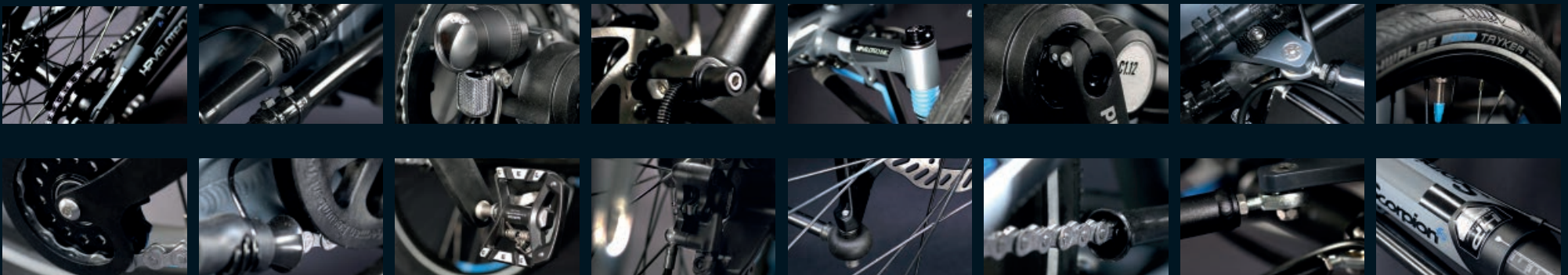


Große, effiziente Kettenleitrolle. Auf dem integrierten Mittelsteg liegt die Kette wie bei einem Kettenblatt leise auf. Auswechselbare Rillenkugellager.

Präzision kann man messen, Liebe zum Detail muss man spüren



Solides Falgelenk von HP VELOTECHNIK mit selbsttätig einrastender Sicherungsfalle. Edelstahl-Präzisionsachse.

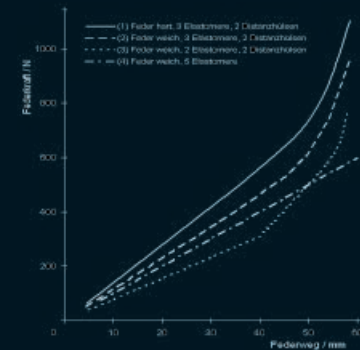


Scorpion^{ES} 20





Die Federbeine werden mit elastischen Domlagern im Rahmen abgestützt und bleiben dadurch stets frei von Querkräften. Ihr spürbarer Vorteil: Das beeindruckend sensible Ansprechverhalten und verwöhnender Federkomfort auch im hochfrequenten Bereich.



Die Federcharakteristik kann an Ihre Anforderungen hinsichtlich Federhärte, Dämpfung und Progressivität für guten Durchschlagschutz mit wenigen Handgriffen durch Einstellen der Vorspannung, Austausch der Stahlfedern oder Variation der im Inneren der Feder eingeschobenen MCU / Spacer-Anordnung angepasst werden. Im Gegensatz zu einfachen, bei Kälte spürbar verhärtenden Elastomerpuffern ermöglicht diese Technik komfortables Federverhalten auch bei niedrigen Temperaturen.

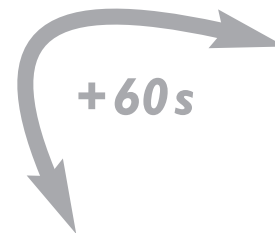
Entscheidendes Funktionselement: Der blaue Stabilisator-Stab unter den Dreieckslenkern ist Kernstück des einzigartigen *HP Stabilizer Systems*, das die Neigung des Fahrzeugs bei schneller Kurvenfahrt wirkungsvoll verringert.

Das Scorpion fs mit 20 Zoll Hinterrad: Kleines Packmaß, großer Fahrspaß

Scorpion^{fs} 20



Optimierter Schutz mit eleganter Linienführung: HP VELOTECHNIK hat mit den *Trikefedern* Schutzbleche speziell für den Einsatz an Dreirädern entwickelt. Die Innenseite und die Unterkante sind weit heruntergezogen, um den Spritzschutz zum Fahrer insbesondere beim Kurvenfahren zu verbessern. Die Halteelemente sind geschützt auf der Innenseite angebracht. Das gerundete Profil mit 60 mm Breite ermöglicht die Montage von großvolumigen, komfortablen Reifen bis 50 mm Breite wie dem SCHWALBE *Marathon Plus*.



Zum Transport lässt sich das *Scorpion fs* mit wenigen Handgriffen in 60 Sekunden mit Gepäckträger auf 112 x 83 x 63 cm (L x B x H) klein falten. Nach dem Abnehmen der Laufräder beträgt das Faltpackmaß sogar nur 112 x 74 x 46 cm; ohne Gepäckträger verringert sich die Länge auf 90 cm. Das gefaltete *Scorpion fs* wird mit dem am Rahmen angebrachten Rastband gesichert, so dass Sie das Rad einfach tragen können.

Technische Daten

Sitze	Höhe	Lehnenwinkel
- <i>BodyLink</i>	29 cm	41–49°
- <i>ErgoMesh</i>	32 cm (HS: 43)	41-49° (41–54°)
- <i>ErgoMesh Premium</i> ..	32 cm (HS: 43)	36–50°
Tretlagerhöhe	40–45 cm	
Federweg VR/HR	6 cm / 8 cm	
Bodenfreiheit	12 cm (statisch eingefedert)	
Laufradgröße	20" (ISO 406)	
max. Reifenbreite ...	5 cm (2")	
Radstand	111 cm	
Spurweite	78 cm	
Breite	83 cm	
Länge	172–206 cm	
Wendekreis.....	4,76 m außen	
Gewicht	ab 17,5 kg	
Zuladung	max. 130 kg	
Rahmenmaterial	Alu 7005 T6	
Pulverbeschichtung ...	Blue shade grey matt,	
(Korrosionsschutzschicht	Rapsgeblb oder	
+ Farb- + Klarschicht)	Sonderfarbe	
FahrerIn Größe	ca. 1,62–2,00 m	
Garantie Rahmen	10 Jahre	



Das *Scorpion fs* wurde mit dem *Eurobike Award* für besonders innovatives Design und überdurchschnittlich gute Produktqualität ausgezeichnet. Die Jury beim IF – INTERNATIONAL DESIGN FORUM aus Fachjournalisten, Design-Experten und Sportwissenschaftlern bewertete unter anderem Effizienz, Ergonomie, Gebrauchswert, Gewicht, Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Verarbeitung.

Das deutlich höher als der Sitz liegende Tretlager ermöglicht eine effiziente Kraftumsetzung und unterstreicht zusammen mit der flachen Sitzposition den sportlichen Anspruch des *Scorpion fs*.

Länge läuft: *Scorpion fs*
mit 26 Zoll Hinterrad



26 Zoll

Langer Radstand; klare Linienführung; große, leicht laufende Räder; elegant integrierte Einzerradaufhängung: Die dynamische Ausstrahlung des Scorpion fs 26 hinterlässt nachhaltigen Eindruck.

Schon der erste Blick auf das rassige Scorpion fs 26 beschleunigt spürbar den Puls. Das mächtige 26 Zoll Hinterrad und die markant betonte Fahrwerksfederung zeigen unübersehbar: Dieses Speed-Trike ist hungrig nach Asphalt und Adrenalin!

Die prägnanten Design-Merkmale sorgen oben drein für eine beeindruckend solide Straßenlage und ein überragend leichtes Überrollen von Hindernissen.

Beste Voraussetzungen also für aufregende Abfahrten. Das ASG-Lenkungssystem (*Advanced Steering Geometry*) sorgt unterwegs für eine leichtgängige, präzise Steuerung und einen kleinen Wendekreis trotz des mit der Radgröße gewachsenen Abstands zwischen Vorder- und Hinterachse. Dabei vermittelt der lange Radstand des Scorpion fs 26 ein deutlich spürbares Plus an Laufruhe, Sicherheit und Fahrvergnügen – Länge läuft!

Entfaltet viel Fahrfreude

Mit dem Scorpion fs 26 hat HP VELOTECHNIK das erste voll gefederte Speed-Trike mit leichtlaufendem 26 Zoll Hinterrad entwickelt, das zum Transport ohne Werkzeug flach gefaltet werden kann.

Mit wenigen Handgriffen falten Sie Ihr Scorpion fs 26 in einer Minute auf ein platzsparendes Packmaß von 123 x 83 x 62 cm (L x B x H). Werden zudem die Laufräder abgenommen, verringert sich die Abmessung nochmals auf kompakte 93 x 74 x 54 cm. Auch mit montiertem Gepäckträger und Schutzblechen kann das Scorpion fs 26 ohne Abnehmen der Laufräder gefaltet werden. Und die Kette? Dreht sich um ihre eigene Achse und bleibt, von den flexiblen Kettenschutzrohren geführt, ansonsten zuverlässig an ihrem Platz.

Das Schönste: Beim Entfalten verwandeln Sie dank des einzigartigen, selbsttätig arretierenden Faltelements von HP VELOTECHNIK Ihre Vorfreude schnell in volle Fahrfreude!





Die HP VELOTECHNIK No Squat Technologie steht für optimiertes Fahrwerksdesign. Das Fahrwerk des Scorpion fs 26 ist von den Ingenieuren so ausgelegt, dass es herausragenden Komfort mit

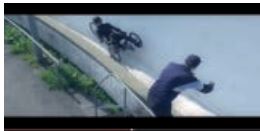
effizienter Übertragung der Tretkraft auf die Straße kombiniert. Entscheidend ist dafür eine agile, einstellbare Federung und das Vermeiden von störenden Einflüssen aus dem Antrieb in das Fahrwerk:

Als Pedalrückschlag wird der Ruck an den Pedalen bezeichnet, wenn sich die Kette durch Ein- oder Ausfedern plötzlich straffen oder lockern würde. HP VELOTECHNIKS Fahrwerksgeometrie sorgt dafür, dass sich die Kettenlänge beim Einfedern nicht spürbar ändert.

Zum Einfedern beim Antreten kommt es, wenn die Resultierende aller dynamischen Kräfte mit einem Hebelarm am Schwingendrehpunkt angreift. Viele Konstrukteure, auch im MTB- oder Trekkingradbereich, versuchen daher als ersten Ansatz, den Schwingendrehpunkt möglichst in die Kettenlinie zu bauen. In der Praxis kommt es bei solchen einfachen Konstruktionen dennoch oft zu unerwünschten Schwingungen, die über eine hohe Dämpfung im Federelement unterdrückt werden müssen. Simple Gummi- oder Elastomer-Puffer können das allerdings kaum leisten, denn sie verfügen nur über eine sehr geringe, nicht einstellbare Dämpfung. Ist die Dämpfung allerdings zu hoch, spricht die Federung schlecht an. Außerdem geht durch eine zu starke Dämpfung viel Antriebsenergie verloren – Energie, die eigentlich Ihrem Vortrieb dienen sollte!

Die Fahrwerksentwicklung von HP VELOTECHNIK berücksichtigt neben dem reinen Kettenzug auch die Reaktionskraft am Hinterrad – schließlich soll Ihr Fahrzeug beim Antreten dynamisch beschleunigen. Hinzu kommen die variablen Trägheitskräfte der Massen von Rad, Fahrer und Gepäck. Die Ingenieure bei HP VELOTECHNIK legen die Fahrwerksgeometrie und die optimale Führung der Antriebskette für jedes Modell spezifisch fest. Das Scorpion fs 26 nutzt daher nicht etwa den gleichen Rahmen wie der Scorpion fs 20, ergänzt nur um eine verlängerte Hinterrad-Schwinge. Das Trike wurde von Grund auf anders, nämlich für die optimale Umsetzung des 26-Zoll-Konzeptes konstruiert.

Was Sie spüren? Beeindruckenden Komfort und 100 Prozent Vortrieb durch maximale Kraftübertragung.



Video-Link:
In unserem Kurzfilm „The Dream Rider“ sehen Sie das Fahrwerk des Scorpion fs 26 im rasanten

Hochgeschwindigkeitstest auf der Weltcup-Rennrodelbahn in Oberhof.
QR-Code scannen oder tippen:
https://youtu.be/S_PoOB9RhQg



Das Herzstück: Auf Wunsch wird Ihr Trike mit dem leichten Luftfeder-element von ROCK SHOX für die Hinterradfederung ausgestattet. Damit können Sie die Federhärte in einem großen Bereich stufenlos per Luftpumpe wählen. Die hydraulische Dämpfung ist einstellbar zur Anpassung an Temperatur und Fahrkonditionen, eine Blockiermöglichkeit ist inklusive.

Das Standard-Federelement von DNM arbeitet mit einer Stahlfeder und hydraulischer Dämpfung. Durch Verdrehen der Feder können Sie ohne Werkzeug die Federvorspannung fein einstellen, um das Fahrwerk an Ihre Zuladung anzupassen. Für die grundlegende Anpassung an das Fahrergewicht stehen verschiedene, einfach austauschbare Stahlfedern zur Verfügung.

Durch die kompakte Baulänge der Federelemente von 150 mm kann das Hinterrad dicht hinter dem Fahrer positioniert werden. Ihr Vorteil: Ein großes Traktionsplus am Berg und eine aussergewöhnlich agile Fahrdynamik.



Die große, 88 g leichte Kettenleitrolle von HP VELOTECHNIK sorgt dafür, dass die Kette stets den vom Konstrukteur vorgegebenen Abstand zum Schwingendrehpunkt einhält, um störendes Wippen der Federung zu vermeiden. Die Kettenleitrolle wird im Spritzgussverfahren aus einem langlebigen, faserverstärkten, hochfesten Kunststoff gefertigt. Sie dreht sich spielend leicht auf zwei gedichteten, einzeln austauschbaren Industriekugellagern. In der Rolle befindet sich ein Mittelsteg, auf dem die Kette wie auf einem Kettenblatt aufliegt, und der die Kette sehr leise führt.

Scorpion^{ts} 26



Beschleunigt den Puls
schon im Stand



Wahres Fahrvergnügen erkennen
Sie an Ihrem Endorphin-Spiegel

Scorpion fs 26: Alltag war gestern!

Um die beeindruckende **Fahrdynamik** des *Scorpion fs 26* zu spüren, brauchen Sie keine Alpenpässe, Haarnadelkurven oder Rennrodelbahnen. HP VELOTECHNIKS agiles Speed-Trike demonstriert seine Stärken ebenso bei der Fahrt zur Arbeit oder Ihrem spontanen Wochenendausflug.

Ein Blick in die Leistungsdaten zeigt: Dieses Fahrzeug steht für ultimative Performance – und erfüllt mit den individuellen Ausstattungsmöglichkeiten die höchsten Ansprüche an Exklusivität und Vielseitigkeit. Überzeugen Sie sich selbst mit dem idealen Fahrzeug für Menschen, deren Alltag immer außergewöhnlich ist!

Technische Daten

Sitze	Höhe	Lehnenwinkel
- <i>BodyLink</i>	29 cm	41–49°
- <i>ErgoMesh</i>	32 cm (HS: 43 cm)	41–49° (HS: 41–54°)
- <i>ErgoMesh Premium</i> ..	32 cm (HS: 43 cm)	36–50°
Tretlagerhöhe	40–45 cm	
Federweg VR/HR	6 cm / 8 cm	
Bodenfreiheit	12 cm (statisch eingefedert)	
Laufgradgröße (VR)...	20" (ISO 406)	
Laufgradgröße (HR) ..	26" (ISO 559)	
max. Reifenbreite ...	5 cm (2")	
Radstand	128 cm	
Spurweite	78 cm	
Breite	83 cm	
Länge	187–231 cm	
Wendekreis	5,5 m außen	
Gewicht	ab 18,2 kg	
Zuladung	max. 140 kg	
Rahmenmaterial	Aluminium 7005 T6	
Pulverbeschichtung ..	Reinorange matt,	
(Korrosionsschutzschicht	Cool grey metallic oder	
+ Farb- + Klarschicht)	Sonderfarbe	
FahrerIn Größe	ca. 1,62–2,00 m	
Garantie Rahmen	10 Jahre	



An der wichtigsten Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrzeug schaffen die Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK eine beispielhaft ergonomische Verbindung. Der ergonomisch geformte *BodyLink*-Schalensitz (Abbildung oben) lässt sich individuell anpassen und mit einer Kopfstütze versehen. Die *Airflow*-Sitzauflage sorgt für eine optimale Belüftung.



Der stabile Träger für zwei Packtaschen bis 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert. Ihre Packtaschen hängen schwerpunktgünstig tief unten und nah am Fahrer seitlich neben dem Hinterrad. 14 mm Rohr. Idealerweise ergänzen Sie ihn mit dem *Top Load*-Aufsatz, der am Gepäckträger angeschraubt wird. Die Plattform verträgt bis zu 10 kg Zuladung, besonders geeignet für voluminöse Lasten.





Bulliger Bolide

Das Scorpion fs 26 Enduro bringt Action in den Bike-Park

Mit dem **Scorpion fs 26 Enduro** eröffnet HP VELOTECHNIK den Offroad-Fans völlig neue Wege – und das im wahrsten Sinne des Wortes: Das Dreirad mit Fahrwerktechnik aus dem Automobilbau, McPherson-Federbeinen und Stabilisatorsystem macht wilde Waldwege zur actionreichen Spielwiese für adrenalinliebende Speedfans!

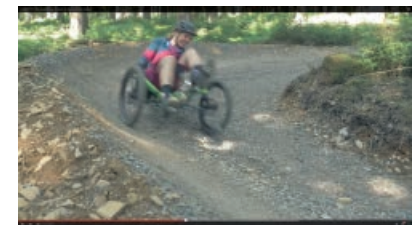
Aufbauend auf dem bewährten Fahrwerk des *Scorpion fs 26* verfügt das in der leichtesten Version 20,5 kg schwere Enduro-Trike über gut abgestimmte Komponenten für den Geländeeinsatz. Die griffige Stollenbereifung stammt vom Spezialisten SCHWALBE, der *Smart Sam* mit besonders gutem Durchschlagsschutz sorgt für gute Bodenhaftung (vorne 20" x 2.35", hinten 26" x 2.10").

Bei solch dicken Gummiwalzen sind Schutzbleche fehl am Platz. Die blauen Plattformpedale und die extrasteife Kurbelgarnitur GX von SRAM bringen Ihre Beinkraft präzise in den Antrieb. Im Gelände können Sie mit bis zu 110 kg auf dem *Enduro* Platz nehmen, auf der Straße packt es bis zu 140 kg Zuladung.

Enduro goes E-Trike. Wie alle Modelle von HP VELOTECHNIK kann auch das *Scorpion fs 26 Enduro* auf Wunsch mit einem leistungsstarken und effizienten Pedelec-System von NEODRIVES ausgerüstet werden oder einem STEPS-System von SHIMANO. Durch die Elektro-Unterstützung bis 25 km/h verlieren nicht nur steile Auffahrten ihren Schrecken – es kommen auch all diejenigen in den Genuss des einmaligen Naturerlebnisses, denen das Mountainbiken bislang verschlossen war! Für extralange Ausfahrten bietet Ihnen die praktische Doppelakku-Option von HP VELOTECHNIK maximale Reichweite.

„Die Fahrt mit dem Scorpion ist weit weg von allem, was ich auf dem Bike zuvor erlebt habe. Ich wähle mich durchs Geäst wie beim Truck-Trial. (...) Das Trike-Trialen übt auf mich eine größere Faszination aus, als mit dem E-Fully durchs Gelände zu brettern. Es ist aufregend, spannend und ein erfrischend neuer Style.“

BIKE-Testleiter Christoph Listman im Fahrerbericht in BIKE 02-14.



Video-Link: Franziska Meyer, Deutsche Enduro-Meisterin, unterwegs mit dem *Scorpion Enduro* im Bikepark Rabenberg im Erzgebirge. QR-Code links scannen oder im Browser tippen:
<https://youtu.be/2mu7g37t9xs>





Sieht offiziell gut aus

Das Geländedreirad *Scorpion fs 26 Enduro* wurde mit dem *EUROBIKE Award* für herausragendes Design ausgezeichnet.

Entspannung im Cockpit

Auch bei wilden Touren im Gelände: Ab jetzt müssen Sie nicht länger auf die komfortable Sitzposition und die sichere Straßenlage unserer Liegedreiräder verzichten.

Farbengewitter

Tags strahlt der Waldblitz in Metallic-Grün und Himmelblau – nachts glimmt das Chassis in fahlem Gelb.



Schlagendes Argument

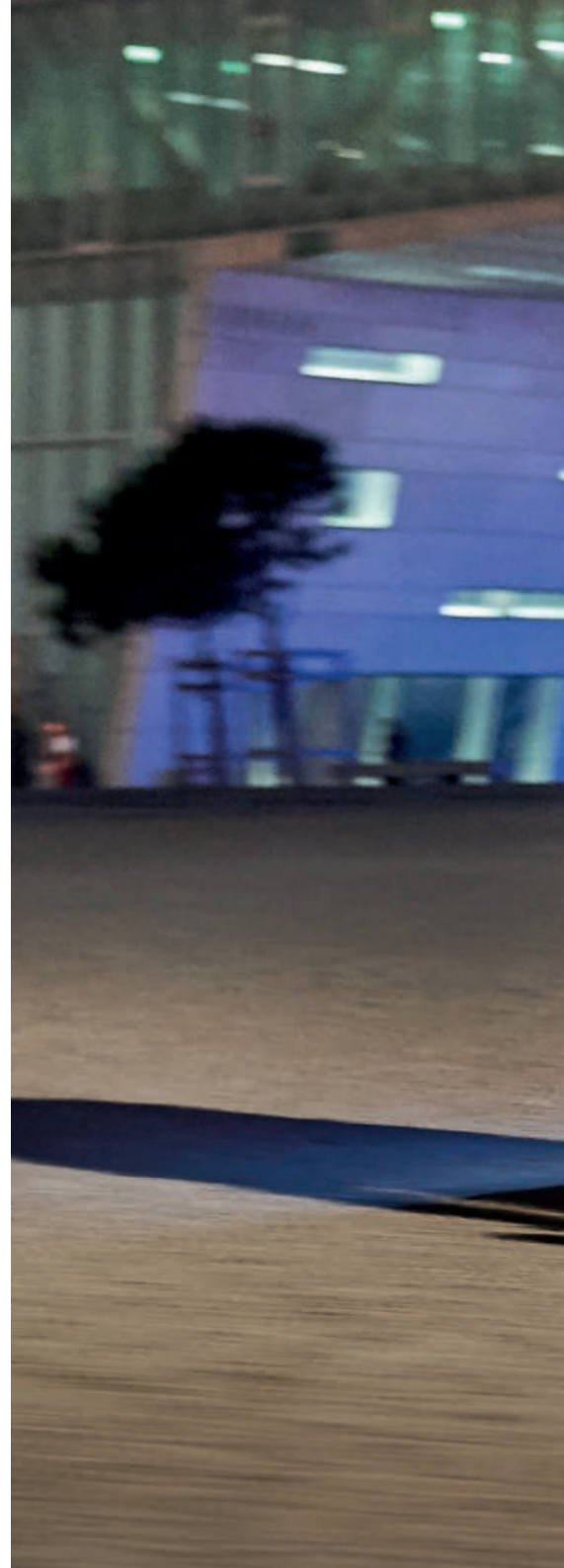
Am Hinterrad sorgt die griffige 26-Zoll-Stollenturbine mit innovativer Seitenwandverstärkung von SCHWALBE für mächtig Vortrieb.

Fahrwerktechnik aus dem Automobilbau

Souverän auch auf dem Wurzelteppich: HP VELOTECHNIKS Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbeinen und Stabilisatorsystem an den Dreieckslenkern sorgt für optimale Fahrdynamik. Ihr Vorteil: Die präzise Kurvensteuerung und das Sicherheitsplus beim Bremsen!



**Das Scorpion fs 26 S-Pedelec bis 45 km/h:
Gute Nacht, Ruhepuls**



Scorpion
SPEDELEC



Später losfahren, schneller ankommen: Mit elektrischer Unterstützung bis 45 km/h sind Sie zu allen Zeiten souverän unterwegs.

Rückenwind nach Wunsch: Das Scorpion fs 26 S-Pedelec mit E-Motor bis 45 km/h

In der zukunftssträchtigen Klasse der schnellen Elektroräder setzt HP VELOTECHNIK mit dem *Scorpion fs 26 S-Pedelec* auf die sichere Straßenlage eines soliden Mehrspurfahrzeuges mit innovativer Technik aus dem Automobilbau. Der tiefe Schwerpunkt des Tourenradtrikes und die gute Abstützung des Fahrers im ergonomischen Liegeradsitz ermöglichen eine dynamische Beschleunigung. Während alle HP VELOTECHNIK-Modelle als Pedelec mit elektrischer Unterstützung bis 25 km/h aufgebaut werden können, ist das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* speziell für den E-Antrieb bis 45 km/h konzipiert.

Der niedrige Luftwiderstand durch die effiziente Liegeradposition verlängert die Akku-Reichweite. Das gilt insbesondere für die hohen Fahrgeschwindigkeiten unserer S-Pedelecs, deren Motor Sie bis 45 km/h unterstützt. Bei diesem Tempo ist ein gut abgestimmtes, voll gefedertes Fahrwerk von herausragender Bedeutung. Das Tourentrike *Scorpion fs 26* bietet für die kraftvolle Motorisierung und die hohe Durchschnittsgeschwindigkeit die perfekte Fahrzeugbasis.

Angetrieben wird das Speed-Pedelec von einem leistungsstarken und nahezu geräuschlosen Hinterradnabenmotor mit einem Nennleistungs-Peak von 1000 Watt. Den Wirkungsgrad beziffert der Hersteller NEODRIVES auf mehr als 85 Prozent. Zur serienmäßigen Ausstattung des *Scorpion fs 26 S-Pedelec* gehört eine Antriebshilfe per Knopfdruck, die das Fahrzeug nach einer Initialbewegung auch ohne Mitretten bis auf 6 km/h anschiebt.

Viel Energie liefert ein Li-Ion-Akku mit 651 Wh Kapazität. Die Rekuperationsfunktion ermöglicht eine reichweitenverlängernde Energierückgewinnung. Die nutzt, zum Beispiel bei Fahrten bergab, den Motor als Generator. Noch mehr Energie für bis zu 120 Highspeed-Kilometer bietet der optionale Zusatzakku. Der ist wie der erste für einen ausgewogenen Schwerpunkt tief unter dem Sitz in der Fahrzeugmitte angebracht. Ist ein „Tank“ leergefahren, können Sie mit zwei Handgriffen die beiden Akkus tauschen.

Praktisch: Ebenfalls mit wenigen Handgriffen lässt sich das bis zu 130 kg belastbare Trike zum Transport kompakt zusammenfalten. HP VELOTECHNIKS selbsttätig arretierendes Faltgelenk macht den Vorgang dabei zum Kinderspiel.

Basisausstattung *Scorpion fs 26 S-Pedelec*:

E-Antrieb NEODRIVES Z20 RS • Schaltung SRAM 30 Gang 30-42-52/11-36 mit Lenkerendschalthebeln • hydraulische Scheibenbremsen, vorne gekoppelt, hinten einzeln betätigt • Reifen SCHWALBE Marathon Plus 47 mm • mitgefederter Gepäckträger für zwei Päcktaschen bis 25 kg • LED-Akku-Lichtanlage mit Scheinwerfer B&M IQ-X E und Bremslicht • Blinkanlage • Spiegel B&M E • Gewicht ab 37 kg • Standardfarben: Cool grey metallic oder Reinorange matt

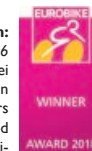


Zusatzakku
links für doppelte Reichweite auf Wunsch

Display: Handlich und schön aufgeräumt präsentieren sich die Bedieneinheit und die Remote Control.



Ausgezeichnetes Design:
Das E-Trike *Scorpion fs 26 S-Pedelec* wurde bereits zwei Mal mit dem renommierten Eurobike Award für besonders innovatives Design und überdurchschnittliche Funktionalität ausgezeichnet.



Technik E-Antrieb

System NEODRIVES Z20 RS
erhältlich für *Scorpion fs 26 S-Pedelec*
Unterstützung bis .. 45 km/h
Antriebshilfe bis .. 6 km/h
Reichweite bis ca. 60 km (Unterstützungsstufe 3)
(flaches Gelände, 20°, gleich- (bis 120 km mit Zusatzakku,
mäßige Fahrt bei 39 km/h) Faltfunktion eingeschränkt)
Kraftverstärkung ... 5 Stufen: 0/80/160/240/320/400 %
(individuell einstellbar)



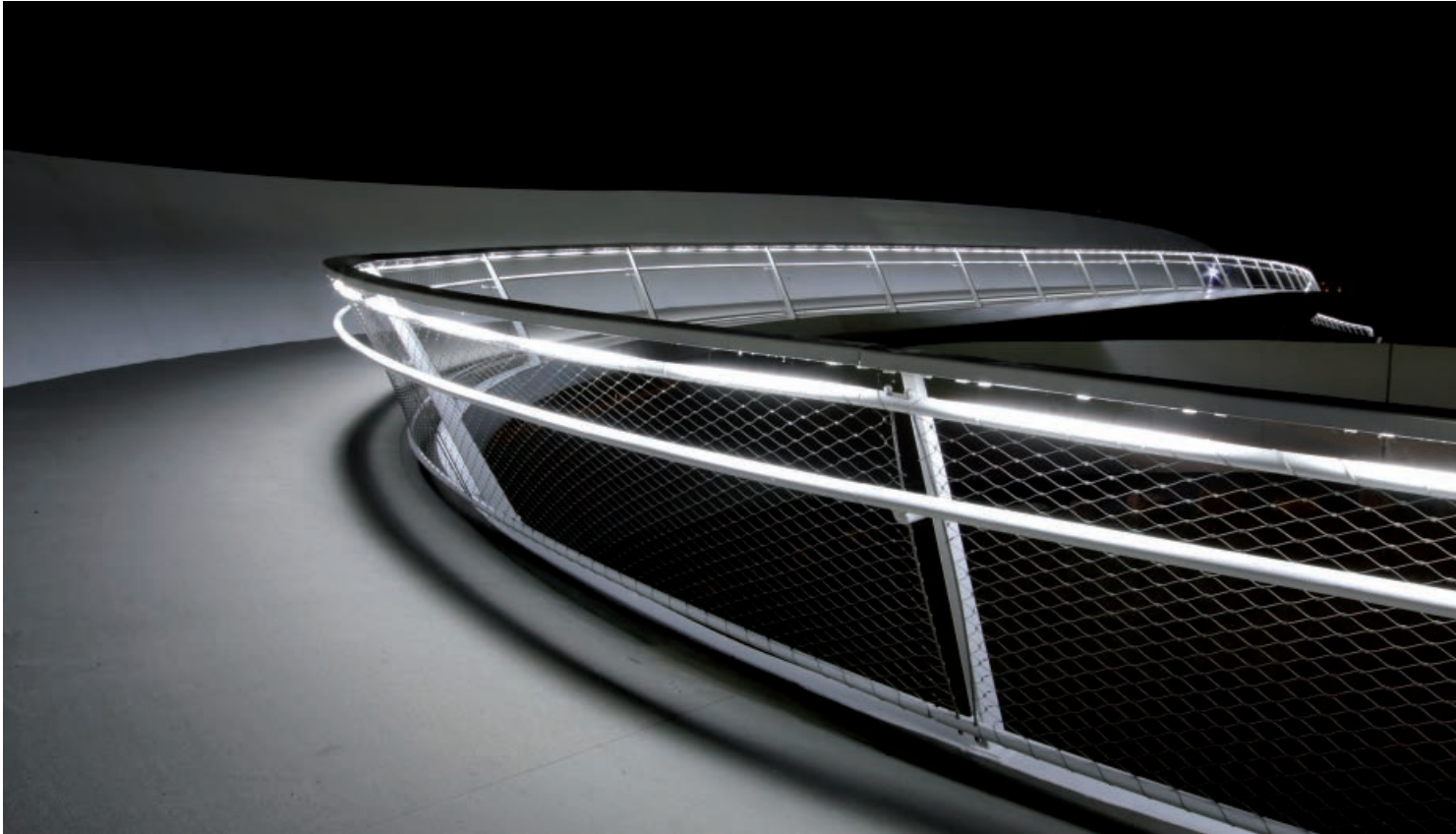
Max. Drehmoment .. 40 Nm (am Hinterrad)
Maximale Leistung .. 1000 W



Akku BMZ 48V Li-Ion
abnehmbar, mit Schloss
Energieinhalt 651 Wh
Gewicht Akku 4,2 kg
Lebensdauer Akku .. 800–1000 Ladezyklen
Ladegerät BMZ 4 A Schnelllader
Ladezeit 4,5 Stunden
ohne Memory-Effekt
Gewicht Ladegerät .. 1,08 kg
Schaltung SRAM 30 Gang
Lenkerendschalthebel
52-42-30 / 11-36
Kassetten-Zahnkranz
Extras USB-C, Bluetooth

Versicherung fürs S-Pedelec:

Das schnelle *Scorpion fs 26 S-Pedelec* hat eine EU-Typgenehmigung als Kleinkraftrad (L2e-P), die für EU-Länder und die Schweiz gültig ist. Die Fahrerlaubnis dafür ist im EU-Autoführerschein enthalten. Zur Haftpflichtversicherung bieten viele Versicherungen eine Teilkasko mit preisgünstigem Versicherungsschutz gegen Diebstahl.



**Kurvenbeschleunigung
neu definiert**





SUV

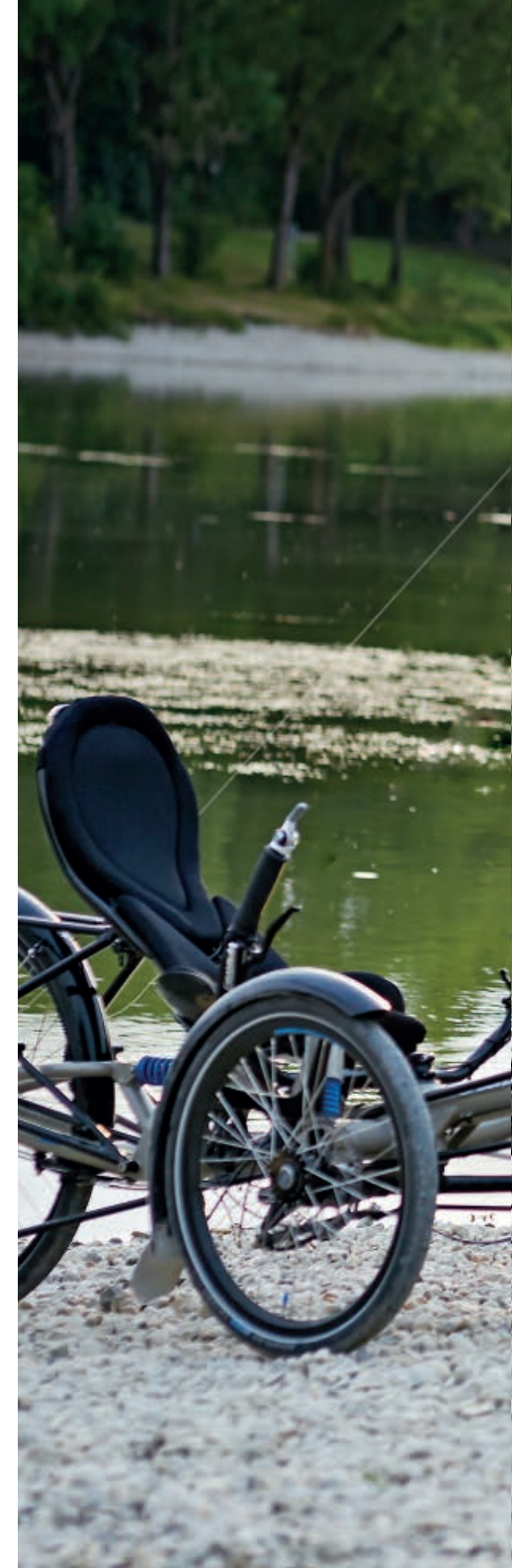
Das Trike mit dem SUV-Gen: *Scorpion plus*

Egal, wo Ihre Ziele liegen: Ihr *Scorpion plus* bringt Sie hin. Landpartie, Fernreise oder Stadt – mit den überzeugenden SUV-Trikes sorgen Sie überall für Aufsehen. In den Genen dieser Dreiräder verbinden sich Komfort und Sicherheit mit maximalem Fahrspaß.

Höher, breiter, komfortabler: Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK haben das Credo der SUV-Klasse in den Dreiradbau übertragen. Wenn wir Sie aufs hohe Rad setzen, dann vor allem, um Ihnen einen herausragenden Überblick in praktisch jeder Situation zu verschaffen. Bis zu 57 Zentimeter Sitzhöhe sind für Trikes dieser Bauart einsame Spitze.

Der breit ausgreifende Rahmen macht das Zusteigen leicht wie nie – und sorgt zugleich für eine hervorragende Kippstabilität. Erleben Sie, wie sich die dynamische Fahrwerkskultur der *Scorpion fs*-Baureihe mit dem soliden Auftritt der SUV-Trikes harmonisch verbindet. Ob kompaktes 20-Zoll-Hinterrad oder der große, lafruhige 26er Antrieb: Die DNA der „Generation Plus“ garantiert in beiden Varianten kultivierte Fahrfreude.

Untreu wird der *Scorpion plus* der SUV-Genetik nur in einem Punkt: Er kann sich trotz des hohen Rahmens innerhalb einer Minute unheimlich klein machen. Dafür haben unsere Entwickler das patentierte Falgelenk in eine neue Form gebracht und gleich noch bei der Traglast draufgesattelt. Ihr Vorteil: Viel Platz für die Extraportion Abenteuerfutter!



Scorpion+



*Endlich ein SUV, das sich
wirklich nützlich macht in
der Stadt*





Scorpion⁺26



4 Taschen am Gepäckträger plus Korb oben auf, dazu 2 Lenker-taschen neben dem Sitz – mehr SUV am Trike geht kaum.

Scorpion plus 26: Laufen lassen, um den Alltag zu genießen

Herzstück der Plus-Baureihen ist der ausladende Rahmen. Seine Geometrie kommt in der markanten Silhouette des *Scorpion plus 26* mit großem 26-Zoll-Hinterrad vollkommen zur Geltung. Erleben Sie, wie das Höher und Breiter mit den unwiderstehlichen Fahr Vorteilen dieser Bauweise verschmilzt: der geringe Rollwiderstand, die hohe Laufruhe bei schneller Fahrt und das leichte Überrollen von Hindernissen.

Das kleine Wunder: Auf den ersten Blick ist der *Scorpion plus 26* gegenüber seinem sportlicheren Freund *Scorpion fs 26* um jeweils fast zehn Zentimeter in Höhe und Breite gewachsen. Doch die andere Geometrie ermöglicht es sogar erheblich kleineren Fahrern ab einer Körpergröße von 1,49 Metern, sich locker in das voll gefederte Fahrzeug zu schwingen. Für alle heißt es: Bitte Platz nehmen und entspannt in die Pedale treten!

Der entscheidende Kniff offenbart sich aber auch Fachleuten erst bei genauem Hinsehen: Die Entwickler lassen die Rahmenquerträger samt der komplexen Lenkungs konstruktion weit nach hinten ausschlagen. Resultat: Die Sitzkante schließt direkt über den Querträgern ab. Durch den optimierten Schwerpunkt gewinnt das hohe Fahrzeug seine beeindruckende Kippstabilität und der Fahrer beste Übersicht im Verkehr.

Ihr Extra-Plus bei dieser Wachstumskur: Der *Gepäckträger* lässt sich gleich doppelt aufrüsten, ohne dass Sie auf Akkus oder Trinkflaschen verzichten müssten. Inklusiv *Low-rider* verkraftet er vier handelsübliche Taschen mit bis zu 50 Kilogramm Zuladung. Obenauf bietet die optionale *Top Load-Plattform* Platz für leichtes Gepäck. Das dürfen Sie gerne ausnutzen: Das sehr kräftig ausgelegte Faltgelenk sorgt bei der zulässigen maximalen Zuladung für einen Wert von 150 Kilo!

Scorpion plus 20: Wendiger Souverän

Klein – aber oho! Mit einem kleineren Hinterrad können Sie große Sprünge machen: Das merken Sie sofort, wenn Ihr Fahrzeug einmal in der Bahn oder im Auto mitreisen soll und Sie es dafür zusammenfalten. Für 81 x 91 x 83 cm (L x B x H) ist fast überall Platz. Gegenüber dem Scorpion plus 26 mit seinem großen Hinterrad spart das in der Länge 16 cm. Auch beim Fahren zeigt sich das Scorpion plus 20 höchst wendig: Dank kürzerem Radstand ist der Wendekreis im Vergleich zum großen Bruder mit seinen 4,75 Meter um satte 60 Zentimeter kleiner.

20 Zoll im Heck bedeuten zudem mehr Platz an anderer Stelle. Deshalb können Sie an Ihrem Scorpion plus 20 souverän viel Gepäck unterbringen. Der eigens für dieses Modell entworfene Träger nimmt nicht nur vier Taschen mit bis zu 50 Kilogramm auf. Er macht sich zusätzlich breit: Auf dem integrierten Plattform-Gepäckträger können Sie getrost auch ein dickeres Päckchen deponieren. Egal aber, was Sie Ihrem Packesel aufbürden, die Lasten kommen anderen Anbauteilen nicht in die Quere. Ob Akku, Trinkflaschen und Side Bag Mount oder die speziellen Halterungen aus der Zubehörlinie *Komfort- und Reha* – alles passt!

Wenn Sie einmal ganz sperrige Güter transportieren wollen, werden Sie den Scorpion plus 20 als willigen Lastesel schätzen lernen. Vertrauen sie ihm bedenkenlos auch breite Radanhänger an: Wo die beiden gelenkten Vorderräder des Trikes sicher durch kommen, folgt die Last im Schlepptau lässig.

Der Faltvorgang bleibt übrigens sowohl beim Scorpion plus 20 wie beim Scorpion plus 26 so einfach wie bei den anderen Modellen aus der Scorpion-Familie: Drei Schnellspanner öffnen, Sitz abnehmen, Sicherheitsverriegelung am Hauptrahmen lösen – und schon können sie den Hinterbau mitsamt Rad flach zwischen die Vorderräder bewegen.



Technische Daten Scorpion plus

	Scorpion plus 20		Scorpion plus 26	
Sitze	Höhe	Lehnenwinkel	Höhe	Lehnenwinkel
- BodyLink	43 cm	46–54°	43 cm	46–54°
- ErgoMesh	46 cm (HS 57)	46–54° (HS 46–59°)	46 cm (HS 57)	46–54° (HS 46–59°)
- ErgoMesh Premium ..	46 cm (HS 57)	41–55°	46 cm (HS 57)	41–55°
Tretlagerhöhe	37–43 cm		37–43 cm	
Federweg VR/HR ..	6 cm / 8 cm		6 cm / 8 cm	
Bodenfreiheit	15,5 cm (statisch eingefedert)		15,5 cm (statisch eingefedert)	
LaufRadgröße VR ..	20" (ISO 406)		20" (ISO 406)	
LaufRadgröße HR ..	20" (ISO 406)		26" (ISO 559)	
max. Reifenbreite ..	5 cm (2")		5 cm (2")	
Radstand	110 cm		120 cm	
Spurweite	86 cm		86 cm	
Breite	91 cm		91 cm	
Länge	168–200 cm		186–218 cm	
Wendekreis	4,75 m außen		5,35 m außen	
Gewicht	ab 18,8 kg		ab 19,5 kg	
Zuladung	max. 150 kg		max. 150 kg	
Rahmenmaterial ...	Alu 7005 T6		Alu 7005 T6	
Pulverbeschichtung (Korrosionsschutzschicht + Farb- + Klarschicht)	Cool grey metallic, Magma red / schwarz oder Sonderfarbe		Cool grey metallic, Magma Red / schwarz oder Sonderfarbe	
FahrerIn Größe	ca. 1,49–2,00 m		ca. 1,49–2,00 m	
Garantie Rahmen ..	10 Jahre		10 Jahre	







Neue Mobilität: Mit dem *Scorpion plus* als Reha- und Therapierad bestimmen Sie selbst den Kurs

Ergonomie und Design sind zwei oftmals kaum zu vereinende Gegensätze. Das *Scorpion plus* ist der Trike gewordene Beweis, dass eine Synthese nicht nur gelingen, sondern noch dazu ein Maximum an Fahrfreude entwickeln kann. Die Modellreihen mit dem hohen Sitz und dem breiten Fahrwerk haben die Ingenieure von HP VELOTECHNIK als Plattform optimiert, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein vielseitiges Fahrzeug zu bieten. Das *Scorpion plus* ist als Reha- und Therapie-fahrrad in vielen Fällen eine hervorragende Wahl und dafür als *Medizinprodukt Klasse eins* klassifiziert.

Körperliche Einschränkungen bedeuteten bislang oft das Aus fürs Rad fahren. Aber: Muss man auf das Velo verzichten, nur weil man etwas älter geworden ist, ein Handicap kompensieren muss oder eine Reha nach einer Verletzung absolviert? Wir sagen: Nein – und geben mit dem *Scorpion plus* die Antwort auf die Frage, wie Sie mobil bleiben!

Der zentrale Aspekt neben der hohen Standsicherheit eines Pedalfahrzeuges ist die Möglichkeit, mühelos einsteigen zu können. Um das zu erreichen, haben die Entwickler die Geometrie des Vorderachsträgers massiv verändert. Die beiden Querrohre des Hauptrahmens spannen sich kraftvoll weit nach vorne. Wie mit einer Bewegung sich weit öffnender Arme laden sie geradezu zum Hinsetzen ein. Auch die wesentlichen Teile des tausendfach bewährten *Scorpion fs*-Fahrwerks, Querlenker und Stabilisator-System, wurden für das Komfortmodell radikal neu gedacht: Dem Linienvorlauf der Rahmenquerträger folgend sind sie weit nach hinten gezogen.

Der gewonnene Platz kommt Ihrem Komfort zugute. Sie treten von der Seite in den Freiraum zwischen Laufrad und Rahmen, bewegen sich bis an die Sitzkante heran und nehmen entspannt Platz. Nun können Sie in aller Ruhe ein Bein über den Mittelträger heben und die Füße auf den Pedalen platzieren.

Das *Scorpion plus* steht und fährt sich besonders sicher – auch von wenig geübten Fahrern in schnellen Kurven oder von Menschen mit eingeschränktem Gleichgewichtssinn. Die Bauweise als Dreirad mit zwei Vorderrädern und der niedrige Schwerpunkt des Fahrers sorgen speziell beim Bremsen in Kurven für besonders gute Kippsicherheit.

Besonderer Vorteil: Sie können durch die direkte Sicht auf die Vorderräder die Breite Ihres Fahrzeugs jederzeit gut einschätzen – oftmals sicherer für Sie und andere, als dies bei herkömmlichen Reha-Rädern möglich ist.

Mit dem *Scorpion plus* wird auch Menschen mit Handicap in vielen Fällen die selbstständige Fortbewegung ermöglicht. Gleichzeitig werden die krankengymnastische Behandlung unterstützt und die individuellen Stütz- und Gleichgewichtsreaktionen trainiert. In der Liegeradposition schonen Sie Ihre Knie beim Pedalieren und können die Belastung der Muskulatur gezielt dosieren.

Die Pedalposition ermöglicht eine effektive Kraftabstützung an der Rückenlehne und verleiht Ihnen ganz entspannt eine windschnittige Haltung. Durch die offene Körperposition wird einengender Druck auf den Bauchraum und die Organe vermieden. Für die Lunge heißt das: Tief durchatmen!

Das vielleicht Wichtigste: Sie erhalten jede Menge Fahrfreude serienmäßig! Der hohe gesundheitliche Nutzen des Radfahrens entfaltet vor allem dann seine Vorzüge, wenn das Fahrzeug gern bewegt und in den Alltag integriert wird. Tun Sie Gutes für Ihr Herzkreislauf- und Nervensystem, entlasten Sie wirkungsvoll Wirbelsäule, Arme und Schultergürtel und spüren sie die effektive physiomotorische Förderung.

Mit dem *Scorpion plus* erfahren Sie schnell: Fahrspaß ist der größte Motivationsverstärker!

Indikationsbereiche

Das *Scorpion plus* kann für die Wiederherstellung der Mobilität bei Gleichgewichts- und Koordinationsstörungen sowie eingeschränkten natürlichen Bewegungsabläufen eingesetzt werden.

Nach Empfehlung Ihres Therapeuten sind mögliche Indikationen für das Fahren dieses Dreirades zudem neuromuskuläre Erkrankungen, z. B. Zerebralparese oder Muskeldystrophie. Das Fahrrad darf nicht von Personen verwendet werden, die nicht zum sicheren und selbstständigen Führen eines Fahrrades geeignet sind, z.B. bei Blindheit, oder der Unfähigkeit, notwendige Gliedmaßen kontrolliert zu bewegen.

Positive Auswirkungen

- + Förderung der Bewegungskoordination
- + Verbesserung der Symmetrie der Körperhaltung
- + Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Kondition
- + Kompensation von Bewegungsarmut
- + (Wieder-) Erlernen / Fördern gezielter Bewegungsabläufe
- + Kontrakturrenprophylaxe
- + Förderung des allgemeinen Wohlbefindens
- + Integration und Teilhabe in der Gesellschaft





Gute Technik muss gut aussehen – sauber, aufgeräumt und funktional. Der für die Räder aus unserer Manufaktur formulierte Anspruch gilt natürlich auch für das Zubehör. Und das insbesondere, wenn es sich um Zubehör für besondere Bedürfnisse handelt! Die von HP VELOTECHNIK entwickelte Linie *Komfort- und Reha-Optionen* macht aus klassischen Hilfsmitteln wie Fußhalter, Handablagen oder Gehstock-Arretierung hochfunktionale Designstücke.

Finanzierungszuschuss durch Kostenträger

Nach Auffassung der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland ist ein Therapiefahrrad für Erwachsene derzeit in der Regel keine Kassenleistung, daher wird dafür keine Hilfsmittelnnummer erteilt. Kinder und Jugendliche dagegen haben in vielen Fällen einen Rechtsanspruch auf Zuschüsse. Für HP VELOTECHNIKS mitwachsendes Dreirad *Gekko fxs* für Körpergrößen von 1,15 – 1,80 m wurde die Hilfsmittelnnummer 22.51.02.0061 erteilt. (Mehr dazu im *Gekko fxs* Therapierad-Katalog).

Dennoch lohnt es sich, mit Ihrem Arzt über die Verordnung eines *Scorpion plus* als Therapierad zu sprechen. In besonderen Fällen haben auch schon Krankenkassen einen besonderen Nutzen erkannt und bezuschusst. Eine größere Erfolgswahrscheinlichkeit besteht, wenn andere Kostenträger in Frage kommen wie Unfall- oder Haftpflichtversicherung, Berufsgenossenschaft, Deutsche Rentenversicherung, Versorgungsstellen der Länder für Kriegssopfer, Integrationsämter oder private Stiftungen. Spezialisierte HP VELOTECHNIK Fachhändler verfügen über eine Zusatzqualifikation als Medizinprodukteberater: Sie passen Ihr *Scorpion plus* optimal auf Ihre Bedürfnisse an, können Ihnen und Ihrem Therapeuten Hinweise zur Begründung einer Verordnung geben und unterstützen Sie gegebenenfalls bei der Abrechnung mit den Kostenträgern.

Kleine Helfer von HP VELOTECHNIK: Mit der richtigen Technik haben Sie alles im Griff

Der „Klettspringer“ macht Fußhalter und Handfixierung zu einem echten Hingucker. Hinter der Verschluss-technik verbirgt sich ein Klettband mit verblüffendem Aufschnapp-Mechanismus. Ein Ruck am Verschluss – und Hand oder Fuß sind freigegeben.

Das **ErgoPedal mit Sicherheitsbindung** kann ganz einfach in handelsübliche Klick-Pedale (SPD von SHIMANO) eingerastet werden. Vorteil für Rehapatienten beispielsweise im Aufbautraining nach einer Knieoperation: Der einstellbare Auslöser der Sicherheitsbindung sorgt im Falle eines Unfalls dafür, dass die sich auch sicher öffnet. Die edel eloxierte Plattform ist größenverstellbar und im Set mit den Pedalen erhältlich. Wer nach der Reha wieder auf volle Touren kommen will, hat gleich das richtige Material dafür unter den Füßen.

Noch mehr Halt bietet das **ErgoPedal mit Unterschenkelfixierung**. Auch das lässt sich vielfach einstellen. Im Unterschied zum **ErgoPedal mit Sicherheitsbindung** ist es fest und anstelle einer Pedale direkt mit der Kurbel verbunden.

Das besondere Plus für Menschen mit Gehbehinderung ist die von unseren Entwicklern ersonnene Schnell-Arretierung für Gehhilfen. Die Konstruktion ist ausgelegt für Rohrdurchmesser von 20 bis 30 mm und ähnlich jener, wie man sie von Gartengeräte-Zubehör kennt. Allerdings haben wir das Prinzip für unsere Trikes mit einer Edelstahl-Sicherungsklammer entscheidend modifiziert: Die Gehhilfen lassen sich mit einer Hand sowohl in den Köcher unterhalb des Sitzes einstellen, dann oben zuverlässig festklipsen und nach der Fahrt wieder heraus nehmen. Wenn Sie wollen, können Sie das praktische Utensil aber gerne auch als Multifunktions-Halter verwenden – so elegant wird sonst kaum jemand beim Picknick den Sonnenschirm aufstellen können!



Handbike

Olympische Weihen

Hands-On-Cycle ist ein revolutionäres Konzept, bei dem durch nur eine Baugruppe aus einem Fuß-Fahrrad ein Handbike von HP Velotechnik wird: vollgekapselt, vollgefedert, auf Wunsch mit E-Antrieb und vielen funktionalen und eleganten Extras ausgestattet. Das hat auch die erfolgreichste Radsportlerin aller Zeiten überzeugt.

Es war eine kleine Sensation und hat medial für einigen Wirbel gesorgt: Kristina Vogel will wieder Rad fahren! Die Doppel-Olympiasiegerin und 17-fache Weltmeisterin im Bahnradfahren, seit ihrem schlimmen Trainingsunfall 2018 querschnittsgelähmt, fühlte sich nach



Hands-On-Cycle



fünf Jahren ohne Rad wieder bereit. Damit sie den Fahrtwind im Haar, das Klacken der Kette beim Gangwechsel, die Fliehkräfte beim Kurven fahren wieder erleben kann.

Dass sie dafür ein Handbike braucht, steht außer Frage. Aber nicht irgendeines. Sie hat schon immer Wert auf Stil, höchste Funktionalität und – natürlich – Speed gelegt. Ein intensiver Gedankenaustausch zwischen ihr und dem Team von HP VELOTECHNIK beginnt. Der *Scorpion fs 20* mit dem *Hands-On-Cycle*-Aufsatz macht Eindruck. Die Kombination von sportlichem Dreirad und HP VELOTECHNIKS eleganter, voll gekapselter Handbike-Einheit ist einmalig im Bereich handgetriebener Fahrzeuge.

Wir sind verabredet in der Entwicklungswerkstatt von HP VELOTECHNIK, um zu testen, ob das Rad passt. Gar nicht so leicht mit dem Termin, denn Kristina hat einen mehr als vollen Terminkalender. Neben dem Job als Radtrainerin an der Berliner Schule der Bundespolizei ist sie in Talkshows präsent, fliegt um die Welt und kommentiert im TV Rad-WM's, strahlt bei Werbeshootings für Kosmetika in die Kamera oder eröffnet als Tanzpartnerin im Rollstuhl glamourös den Sportpresseball.

Energisch und kraftvoll bewerkstelligt sie den Wechsel vom Rolli in den *Scorpion*-Netzstulz. Wir sind beeindruckt. Doch dann geht es um Millimeterarbeit. Kristina ist klein. Sie streift die 162 cm, die wir als Mindestgröße für *Hands-On-Cycle* angeben. Die Beine liegen platt auf den Rahmenrohren. „Könnt ihr da was machen?“

Konnten wir. Das ist das Fachgebiet eines Spezialradherstellers mit Metallwerkstatt vor Ort. Und so wurde aus Feedback vom Profi ein Gewinn für alle: Am Vorabend der *Eurobike 2023* die zweite Anprobe, nun mit *Fußplatten* und *Unterschenkelstabilisierungen*. Passt! Tags darauf war unser Stand auf der Weltleitmesse der Fahrradwelt umlagert wie noch nie. Fernsehen, Radio, Zeitungen – alle wollten Kristina mit dem *Hands-On-Cycle*.

Beim Fotoshooting einige Wochen später bei Kristina zu Hause bringt sie ihren *Scorpion* mächtig auf Touren. Steuert ihn flott über die Waldwege im Berliner Umland. So viel Grip auch auf weichem Boden haben übliche Handbikes mit ihrem angetriebenen Vorderrad nicht. Auf Asphalt legt sie dann richtig los. Und kommt mit der Erfahrung vieler Pedelec-Fahrer zurück: „Schade, dass der Motor schon bei 25 km/h abregelt.“ Da blitzt der Spirit der einstigen „Speedqueen“ des Bahnrad auf: Kristina will mehr.



Handantrieb

Hands-On-Cycle – voll gekapselt und voll integriert

In **Hands-On-Cycle** verschmelzen 20 Jahre Erfahrung im Dreiradbau mit technischer Raffinesse und überzeugendem Design zu einer einzigartig eleganten, kompakten und komfortablen Gesamtkomposition. In der Praxis heißt das: Für Menschen mit Behinderung wird Handbiken nun sicherer, inklusiver und schöner.

Dank der einmaligen Technik können Sie (wieder) zu Radtouren und Ausflügen mit Familie und Freunden starten. Und das höchst komfortabel: Die *Scorpion plus*-Modelle und der ebenfalls vollgefederte *Scorpion fs 20* (Foto) rollen dank des Hinterradantriebs mit viel Grip lässig auch über schlechte Wege. Ihr Gepäck vertrauen Sie unseren starken Gepäckträgern an.

Einmaliger Sicherheitsvorteil: HP VELOTECHNIK packt den Handantrieb samt Zahnrädern und Kabelzügen in ein geschlossenes Gehäuse. So vermeiden Sie den Kontakt von rotierenden und öligen Antriebsteilen mit Oberkörper und Armen. Weitere Vorteile gegenüber üblichen Handbikes: Die Fahrzeuge haben einen erstaunlich kleinen Wendekreis und das aufgeräumte Cockpit bietet optimalen Bedienkomfort.

Powervolles Plus: Optional rüsten wir Ihr Handbike mit einem E-Motor aus. Der Hinterrad-Nabenmotor Z20 von NEO-DRIVES unterstützt Sie, wie man es von Pedelecs mit Fußpedalen kennt: „Rückenwind aus der Steckdose“ bis zu 25 km/h.



Lässiger Komfort: Die ergonomisch positionierten Griffe schließen mit Ablageflächen ab, das verhindert ein Abrutschen der Hände. Sie vermeiden dadurch, die Griffe ununterbrochen fest zu umfassen. Das entlastet spürbar die Arme.

Das Cockpit: Das *Hands-On-Cycle* ermöglicht einen freien Blick auf die wichtigsten Bedien- und Kontrolleinheiten des Trikes. Es bietet Platz für Zusatzgeräte, beispielsweise können Sie dort Ihre Smartphone-Halterung montieren.

Der Mast des *Hands-On-Cycle* ist aus Aluminium gefertigt und mit einer widerstandsfähigen Pulverbeschichtung in Blue shade grey matt versehen. Herzstück der komplexen Konstruktion ist ein Kardangelen. Dank der ausgeklügelten Mechanik gelingt es *Hands-On-Cycle*, Lenkung und Antrieb extrem platzsparend in einem Element zu vereinen.



Hellsichtig: Im Mast des *Hands-On-Cycle* kann elegant der Scheinwerfer der optionalen Lichtanlage integriert werden.

Wunschkonzert: *Hands-On-Cycle* ist Teil des Baukastensystem von HP VELOTECHNIK. Sie können genau so wie bei den Trikes mit Pedalen unter verschiedenen Schaltungen (Kette oder Nabe), Bremssystemen oder Unterbringungsmöglichkeiten für Ihr Gepäck wählen.

Der Handantrieb mit integrierter Fußablage wird anstelle des üblichen Liegerad-Frontauslegers in den Hauptrahmen eingebaut. Das Mehrgewicht beträgt lediglich 7,5 kg. Wie alle Ausleger in den Rädern von HP VELOTECHNIK ist *Hands-On-Cycle* längenverstellbar. Zusätzlich ist die Fußablage längenverstellbar.

Vierfach verstellbar

Hands-On-Cycle lässt sich für Menschen mit einer Größe von 1,62 bis 2,00 m* bzw. mit Armlängen von 70 bis 94 cm* stufenlos anpassen. Dabei sind Optimierungen in allen drei Dimensionen möglich. Der Längen-Verstellbereich der *Hands-On-Cycle*-Einheit im Hauptrahmen beträgt 6 cm; die Fußablage lässt sich um bis zu 14 cm ausziehen. Der Mast verfügt über einen Verstellwinkel von 14°. Die Griffweite kann zwischen 52 und 62 cm variiert werden. Eine weitere Möglichkeit für Anpassungen bieten die flexiblen Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK. Wir empfehlen den *ErgoMesh Premium*.

* Circa-Angabe; eine Beratung im Fachhandel, ob und wie *Hands-On-Cycle* sich bei Ihren persönlichen Indikationen einsetzen lässt, sowie eine Probefahrt sind in jedem Fall notwendig.

Kompakt für den Transport

Die Basismodelle *Scorpion fs 20* sowie *Scorpion plus 20* und *26* sind faltbar. Und bleiben es auch mit *Hands-On-Cycle*. Der Unterschied: Das Faltmaß wird größer, und es bedarf eines Zusatzhandgriffs: Bevor Sie den Hauptrahmen falten können, muss zuerst der Handantriebsmast zur Seite geklappt werden.



Hands-On-Cycle



Alle Daten von Ihrem Motor, immer perfekt im Blickfeld.



Was schon manchem Radfahrer schwer fällt, ist oft für Hand-Biker noch komplexer: Handzeichen beim Abbiegen geben. Mit unserem optionalen Blinker *WingBling* fällt das leicht.



Hands-On-Cycle ist vorbereitet für Optionen wie die *Fußplatten*. Eine weitere Option ist die *Unterschenkelfixierung*. Beide verfügen über Klettgurte zum Fixieren von Füßen und Beinen.

Technische Daten

Länge	190–210 cm
Breite	83 cm
Höhe	85 bis 100 cm
Faltmaß (LxBxH)	105 x 83 x 98 cm*
Wendekreis.....	4,76 m außen
Gewicht	ab 25 kg
FahrerIn Größe	ca. 1,62–2,00 m

* Faltmaß kann je nach Zubehör größer werden



Der Stachel des Scorpions: Federungstechnik zum Genießen

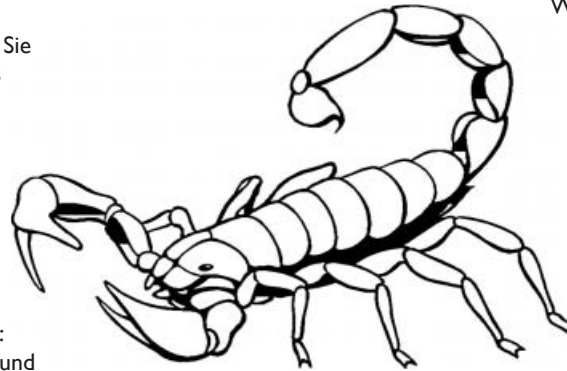
Das Beste vorneweg: Sie müssen nicht den kompletten Text auf dieser Seite lesen, um den luxuriösen Federkomfort Ihres Scorpions erleben zu können. **Das gesammelte Fahrzeugtechnik-Know-How ist in Ihrem Dreirad von HP VELOTECHNIK bereits ab Werk fest eingebaut. Genießen Sie das Radfahren und betrachten Sie entspannt die Landschaft. Freuen Sie sich auf das nächste Schlagloch: Der Weg zur Arbeit wird plötzlich zum Vergnügen. Hat das Fahrvergnügen Sie angestachelt? Dann erfahren Sie hier die Details:**

Eine gute Fahrradfederung verwöhnt mit entspannendem Komfort. Sie erhöht die Sicherheit, da die Kontrolle und Bodenhaftung verbessert wird. Das Schönste: Sie sparen Kraft – mit einer guten Federung können Sie schneller fahren! Bei jedem ungefederten Stoß wird nämlich ein Teil der Vortriebsenergie unwiederbringlich in eine Bewegung von Rad und Fahrer nach oben oder unten umgewandelt. Bei den gefederten Fahrzeugen von HP VELOTECHNIK folgen dagegen nur die Räder dem Profil Ihres rauen Weges. So wird sogar das Fahren auf Feld- und Wurzelwegen zum Genuss!

Wichtig: Die Qualität einer Fahrradfederung zeigt sich deutlich beim Fahren mit viel Gepäck oder am Berg. Vergleichen Sie die Federungstechnik der für Sie interessanten Fahrzeuge bei unterschiedlichen Fahrbedingungen: Pflasterstraßen, Fahrbahnwellen und Feldwege. Beladen Sie den *Gepäckträger* (und wenn vorhanden *Lowrider*) mit schweren Taschen, und prüfen Sie die Federung beim Fahren in kleinen Gängen am Berg. So fällt es schnell auf, wenn Ihre Tretleistung statt in Vortrieb in ungewünschte Schwingungen umgesetzt wird.

Die Hinterradfederung der Scorpion-Trikes ist nach HP VELOTECHNIKS *No-Squat* Federungskonzept ausgelegt: Die Kombination eines sehr steifen Hinterbaus mit der ausgefeilten Positionierung des Schwingendrehpunktes, der doppelt kugelgelagerten Kettenleitrolle sowie der Federbeinanlenkung verhindern wirkungsvoll das Einfedern durch Antriebskräfte und unangenehmen Pedalrückschlag. Während eine gut abgestimmte Federung sensibel auch auf kleine Unebenheiten Ihres Weges reagieren soll, müssen der Rahmen und die Schwingenlagerung möglichst starr gebaut werden, damit Sie das Rad präzise steuern und dynamisch beschleunigen können. Die großzügig dimensionierte Hinterradschwinge ist in wartungsfreien Industriegleitlagern spielfrei gelagert. Die elegante Dreieckskonstruktion des Hinterbaus ergibt ein schlankes und belastbares Fachwerk, an das das Federelement mit harmonischem Kraftfluss anschließt. Zur Auswahl stehen zwei seit langem bewährte Stahlfeder- bzw. Luftfeder-elemente aus dem MTB-Bereich mit hydraulischer, vom Konstrukteur auf das Fahrzeug abgestimmter Dämpfung.

Ihr Vorteil: Während einfache Elastomer-Puffer bei niedrigen Temperaturen spürbar verpröden, federn HP VELOTECHNIKS Feder-elemente weiterhin zuverlässig und komfortabel.



Beim **Basis-Feder-element DNM DV-22** mit Stahlfeder ist die Dämpfungsrate fest eingestellt. Durch die Einstellung der Federvorspannung können Sie circa 10 Kilo Zuladungsänderung kompensieren. Bei größeren Änderungen können Sie selbst einfach mit Austauschfedern von HP VELOTECHNIK das Fahrwerk der Zuladung anpassen.

Das optional erhältliche Feder-element ROCKSHOX MONARCH RL verfügt über eine externe Einstellmöglichkeit für die ausfedernde Dämpfung. Sie können damit die Feder-/Dämpferabstimmung individuell nach Ihren Vorstellungen und der Wegbeschaffenheit beeinflussen und die Federung sogar blockieren.

Dieses sehr leichte Feder-element arbeitet statt mit Stahlfedern mit Luft als Federmedium und hat eine progressive Kennlinie für sehr guten Durchschlagschutz. Mit der mitgelieferten Feder-element-Luftpumpe können Sie den Druck einfach ändern und so die Federkennlinie optimieren.

HP VELOTECHNIK empfiehlt, die Federung so einzustellen, dass Ihr Fahrwerk beim „Aufsitzen“ etwa ein Drittel des insgesamt zur Verfügung stehenden Federweges einfedert. So steht genügend Negativfederweg zum schnellen Ausfedern bei plötzlichen Schlaglöchern bereit und der Gesamtfederweg wird bei starken Stößen ohne hartes Durchschlagen komfortabel ausgenutzt.

Warum benötigt ein gut gefedertes Fahrwerk überhaupt Dämpfung? Vor allem, um das Nachschwingen nach einem Fahrbahnstoß schnell abklingen zu lassen, so dass das Fahrwerk rasch bereit ist für den nächsten Schlag. Hinzu kommt: Die dynamischen Kräfte verändern sich je nach Schwerpunktslage, bestimmt durch Größe und Gewicht von Fahrer und Gepäck. Ein weiterer Einfluss: Arbeitet der Fahrer am Berg stark mit dem Oberkörper oder mit unrundem Tritt, können zusätzliche Kräfte in die Federung eingeleitet werden. Als Trike-Fahrer profitieren Sie hier von einem weiteren physikalischen Vorteil gegenüber dem konventionellen Aufrechtfahrer: In der Liegeradposition treten Sie nach vorne und federn nach unten, der Schwung der Beine ist bestmöglich von der Einfederungsrichtung entkoppelt. All diese erwähnten Störeinflüsse werden beim *Scorpion* mit einer definierten, hydraulischen Dämpfung beim Ausfedern unterdrückt. Wenn Sie das leichte Luftfeder-element von ROCKSHOX wählen, können Sie die Dämpfung mit einem Einstellrädchen verändern und Ihr Fahrwerk je nach Fahr-situation optimieren. Die Dämpfung sollte grundsätzlich auf einen möglichst geringen Wert eingestellt werden: So kann die Federung schnell wie der Stachel des *Scorpions* auch auf kleine Unebenheiten komfortabel reagieren.

Der Stachel hat getroffen? Machen Sie den Praxistest bei einer ausführlichen Probefahrt. Ihr HP VELOTECHNIK-Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch!





Der E-Antrieb bringt nicht nur Zeitgewinn für Genussmomente. Er ermöglicht auch eine elektrische automatische Schaltung von SHIMANO für präzises Schalten in eiskalten Situationen.



Extra-Power nach Wunsch: Machen Sie Ihren Scorpion zum E-Trike!

Zu keiner anderen Fahrradgattung passen Elektromotoren so perfekt wie zu Liege-Trikes. Zur Lässigkeit der Sitzposition kommt hier noch die Leichtigkeit des Tretens. Dabei spielen Sie den eingebauten Aerodynamik-Vorteil Ihres Liegerads auch elektrisch aus: weniger Luftwiderstand bedeutet mehr Reichweite. Einzigartiger Sicherheitsvorteil: Unsere E-Trikes können sie mit einem Blinker ausrüsten!

Bei unseren elektrischen Antrieben treten Sie in die Pedale, und ein durchzugsstarker Motor gibt Ihnen je nach System Unterstützung bis zum Vierfachen Ihrer Tretkraft dazu. Da bezwingen Sie auch mit Anhänger lächelnd den Hausberg oder fahren schnell und trotzdem tiefenentspannt zur Arbeit.

Besonders überzeugend: Das Fahrrad-Fahrgefühl mit Ihrem Scorpion bleibt aufgrund der durchdachten Steuerungstechnik erhalten. Kein Lärm, kein Ruckeln, kein Nachschieben. Der Antrieb ist sehr sicher: Er unter-

stützt nur beim Treten. Bei der ersten Kurbelumdrehung setzt er leise ein und wird beim Erreichen von 25 km/h sanft elektronisch abgeregelt.

Mit der programmierten Unterstützungsgrenze von 25 km/h gilt Ihr E-Scorpion in Europa als *Pedelec (Pedal Electric Cycle)* und kann ohne Zulassung, Helm oder Kennzeichen gefahren werden.

Aufgrund des niedrigen Fahrzeuggewichts lassen sich die Scorpion-Pedelecs bei leerem Akku auch ohne Motorunterstützung einfach fahren. Am Berg spielt Ihr dreirädriges Fahrzeug einen weiteren Vorteil aus: Im Gegensatz zu konventionellen Elektrorädern hält ein Trike auch bei geringen Geschwindigkeiten sicher die Spur. Beim Ampelstopp müssen Sie nicht mal die Füße von den Pedalen nehmen!

Sie haben die Wahl, denn vier verschiedene Antriebssysteme sorgen bei Ihrem Scorpion für Extra-Power nach Wunsch: entweder der extrem leise NEODRIVES-Nabenmotor Z20 im Hinterrad oder einer der

drei Tretlagermotoren aus der STEPS-Baureihe von SHIMANO, die im Liegedreirad vom Mittel- zum Frontmotor werden.

Die vier Kraftpakete haben jeweils ihren ganz eigenen Charakter – genauso wie Sie. Das ermöglicht es Ihnen, eine passgenau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung auszuwählen. Allen Systemen gemein ist die schwerpunktgünstige Akku-Aufnahme unter dem Sitz, auf Wunsch auch mit Zweit-Akku. Mit den ergonomisch günstig positionierten, gut ablesbaren Bedienelementen behalten Sie mühelos den Überblick. Entspannt erreichen Sie Ihr Ziel, egal ob Sie einfach in der Stadt den Stau hinter sich lassen wollen oder mit schwerem Gepäck auf große Tour gehen.

SHIMANO STEPS: Vielseitigkeit ist Trumpf

Maximale Bandbreite: Mit den Motoren *EP801 Cargo*, *E6100* und *E5000* reizt HP VELOTECHNIK die große Bandbreite der STEPS-Systeme von SHIMANO aus. Jedes hat seine Vorzüge. Für Preisbewusste bietet sich der sehr kompakt in den Ausleger integrierte *E5000*-Motor an. Der *E6100* bietet bereits 50 Prozent mehr Power. Zudem stattet wir ihn ab Werk mit einer Automatik-Nabenschaltung aus. Das High End-System *EP801* glänzt mit einer Maximalleistung von 600 W und einem Drehmoment von 85 Nm. Wir verbauen den *EP801* in der *Cargo*-Variante. Die stellt praktisch schon nach dem ersten Tritt in die Pedale die volle Leistung zur Verfügung.

Automatischer Komfort: Alle Motoren können Sie mit einer vollautomatischen Schaltung kombinieren. Der *EP801 Cargo* wartet gleich mit zwei Highlights auf: der stufenlosen *Trekking Automatiq* von ENVILO sowie der 10-fach Kettenschaltung *Cues Di2* von SHIMANO, die beim Fahren dank *Autoshift Technology* stets den effizientesten Gang einlegt. Für den *E5000* steht genauso wie für den *E6100* die bewährte 8-Gang-Nabenschaltung *Nexus Di2* mit Automatik-Modus



bereit. Resultat: Sie lassen die Maschine arbeiten und widmen sich entspannt der Umgebung – sei es der Verkehr in der Stadt oder die Landschaft mit Liegerad-Panoramablick auf der Radreise.

Sie haben es lieber selbst in der Hand? Dann wählen Sie unter unseren manuellen Schaltungen. Wer meist in flachen Gefilden unterwegs ist, greift zur 8-fach-Kettenschaltung, die zudem mit einem attraktiven Preis aufwartet. Fans von High End-Technik dagegen erfreuen sich an der legendären 14-Gang-Nabenschaltung von ROHLOFF, der *Speedhub*.

Die schlanken Silhouetten der Motoren fügen sich dezent ins vielfach ausgezeichnete Design unserer *Scorpione* ein. Die großen Blätter (38, 44 oder 50 Zähne) sorgen für geringere Kettenkräfte bei hohem Drehmoment, was sich im Vergleich zu vielen anderen Tretlagermotoren positiv auf die Lebensdauer von Kette und Ritzeln auswirkt. Denn: Die Kräfte von Fahrer und Motor gehen direkt aufs Kettenblatt. Auch wenn Sie mit einer Geschwindigkeit jenseits der Pedelec-Unterstützungsgrenze von 25 km/h unterwegs sind, kommt Ihre Power ohne den Umweg über ein Tretlagergetriebe am Hinterrad an!

Überzeugen kann der STEPS-Antrieb durch seine effiziente Energieausnutzung: Der Lithium-Ionen-Akku bietet in der Basisversion 418 Wh, das ermöglicht bis zu 189 Kilometer Reichweite. Die erhöht sich um fast ein Drittel, wenn Sie alternativ den größeren Akku mit 630 Wh wählen. Den liefern wir mit einem Schnellladegerät (4 A). Entnehmen lassen sich die Power-Pakete ganz einfach, indem man sie aufschließt und seitlich aus der Halterung heraus nimmt. Genauso schnell rasten sie wieder ein und haben Kontakt. Wenn Sie am „Parkplatz“ für Ihren *Scorpion* eine Steckdose haben, können Sie den Akku sogar laden, ohne ihn abzunehmen.

Mehr Kilometer mit Zweitakku: Alle, die bei der Reichweite ganz auf Nummer sicher gehen wollen, wählen den optionalen Zusatzakku, der gleich mit 630 Wh daher kommt. Der „Zweite“ reist wie der Basis-Akku mit unter dem Sitz, sicher befestigt auf einer speziellen Halterung am Rahmen. Zur Versorgung des Systems mit Strom können Sie ihn bei einem kurzen Stopp gegen den leer gefahrenen Akku tauschen.

Oben: Die Displays sind stets am Lenkerende positioniert. Bei *E5000* und *E6100* ist die Bedientaste für das Licht direkt unterhalb des großen, kontrastreichen Schwarz/Weiß-Displays platziert.

Mitte: Der Akku wird schwerpunkt-günstig unter dem Sitz befestigt, je nach Modell rechts oder links.

Unten: Der Motor *STEPS E6100* an dem eigens für HP VELOTECHNIK geschmiedeten formschönen Tretlagerausleger.





SHIMANO STEPS E5000



Der mit Abstand preisgünstigste Elektromotor in unserem Baukastensystem kommt in einem besonders kleinen Gehäuse daher. Das fügt sich elegant in den eigens für die STEPS-Motoren geschmiedeten Tretlagerausleger Ihres *Scorpions* ein.

Mit seiner harmonischen Charakteristik und einem gut dosierten Drehmoment von 40 Newtonmetern ist der *E5000* zusammen mit den von uns gewählten Schaltoptionen der ideale Begleiter für komfortorientierte Fahrer.

Komfort trifft auf Vielseitigkeit: Die große Oberfläche des Schwarz-Weiß-Displays (6,9 cm) gewährt mit der kontrastreichen Darstellung eine gute Ablesbarkeit. Das System begeistert mit der sehr leichten Handhabung, dazu gehört auch die praktisch integrierte Lichttaste. Für maximale Ausbeute wählen Sie dazu die Lichtanlage *IQ-X*. Drahtlose Konnektivität zu Smartphone-Apps und eine Vielzahl von Fahrradcomputer-Funktionen unterstreichen die Vielseitigkeit des *E5000*.



SHIMANO STEPS E6100



Das bewährte System aus dem Programm des japanischen Herstellers wartet mit einem Drehmoment von 60 Newtonmetern auf. Das bedeutet ein Plus von 50 Prozent gegenüber dem *E5000*-Motor.

Damit erweitern Sie Ihre Möglichkeiten ungemessen und sorgen für ein großes Einsatzspektrum im Alltag. Sowohl am Berg wie auch als Zugmaschine vor einem Kinder- oder Lastenanhängler macht der *E6100* ordentlich Dampf.

Als **Standardschaltung** verwenden wir für den *E6100* die Nabenschaltung *Nexus Di2*. Sie werden bereits nach der ersten Runde die Vorzüge der per Knopfdruck aktivierbaren vollautomatischen Schaltung zu schätzen wissen. Beim Ampelstopp, zum Beispiel, legt das Rundum-sorglos-Paket von sich aus einen kleinen Gang ein. Auch sonst wechselt die *Nexus Di2* stets in den effizientesten Gang. Damit der Schaltvorgang sanft und ruckelfrei vor sich geht, regelt das System die Unterstützung automatisch für einen Augenblick herunter.

SHIMANO STEPS EP801 Cargo



Das Flaggschiff: Mit dem *EP801* hat SHIMANO das Thema E-Mobilität in eine neue Dimension katapultiert. Sämtliche Module wurden überarbeitet und mit einer neuen Software ausgestattet. Das Topsystem überzeugt mit einem Drehmoment von 85 Newtonmetern. Dass bei HP VELO-TECHNIK ein großes Farbdisplay (7,1 cm) mit zahlreichen Fahrradcomputerfunktionen dazu gehört, ist selbstverständlich.

Die neuen Technologien von SHIMANO ermöglichen erstmals bei einer Kettenschaltung vollautomatische Gangwechsel: Das System wählt beim Fahren dank *Autoshift* stets den effizientesten Gang. Es kann aber noch mehr. Die *Freeshift Technologie* erkennt Bremsvorgänge: Parallel zum Verzögern wird die Kette auf einen kleineren Gang gelegt.

Geniales Zusatz-Feature: Per App können Sie den Motor mit zwei ganz individuell abstimmbaren Profilen programmieren. Das ist perfekt, wenn Sie das Rad per Knopfdruck am Display sekundenschnell für verschiedene Einsatzbereiche oder Fahrer startklar machen wollen. Die **Cargo-Version des EP801** haben wir mit Bedacht ausgesucht. Das ermöglicht es, praktisch mit dem ersten Tritt in die Pedale die volle Power vom Motor zu erhalten. Das maximale Unterstützungsverhältnis beträgt satte 400 Prozent.



NEODRIVES Z20: Innovative Schwaben-Power für Genießer

Unerhört lautlos, dynamisch und vielseitig: Das sind die typischen Merkmale von Hinterradnabenmotoren. Ein herausragender Vertreter dieser Gattung ist der NEODRIVES Z20. Optimierte Fahrdynamik trifft auf edles Design, energetische Effizienz mit einem Wirkungsgrad von 85 Prozent paart sich mit einem hohem Bedienkomfort wie dem funktionalen Display.

Die Kennziffern des NEODRIVES Z20 sprechen für sich. Der maximale Unterstützungsgrad beträgt 300 Prozent. Kurzfristig, etwa beim Anfahren, erhöht der Motor seine Maximalleistung auf bis zu 450 W. Mit dem 576 Wh-Akku erzielen Sie Reichweiten von bis zu 136 Kilometern. Der flüsterleise Heckantrieb ist ein getriebeloser Motor, bei dem kein Quäntchen Motorkraft über Kette oder Ritzel verloren geht. Das schont diese Antriebsteile, die im Mittel vier Mal länger halten als bei Mittelmotoren. Für höchste Qualitätsstandards fertigt der Spezialist aus Schwaben die Motoren in Deutschland.

Besonderer Vorteil des Systems Nabenmotor im Unterschied zu Tretlagermotoren: Sie können bei Fahrten bergab Energie zurück gewinnen.

Rekuperation heißt diese Technologie: Sobald Sie die über die Bedieneinheit aktiviert haben, arbeitet die Motorbremse als Stromgenerator. Das lädt den Akku und schont zudem die Beläge Ihrer Scheibenbremsen. Die Umwelt und Ihren Geldbeutel schont der Antrieb aber auch so: Mit modernem Ökostrom kostet Sie eine volle Ladung Fahrvergnügen lediglich circa 50 Cent.

Einzigartig im Liegeradbereich: Die mit einem Nabenmotor ausgerüsteten *Scorpione* verfügen über einen elektrischen Rückwärtsgang zum Rangieren. Die Rückwärtsfahrt mit bis zu 3 km/h wird über eine Tastenkombination der Bedieneinheit aktiviert und mit einer Initialbewegung durch den Fahrer eingeleitet.

Rückenwind per Daumendruck: Die Fernbedienung des innovativen Systems ist direkt am Lenkergriff montiert. Die wichtigsten Einstellungen steuern Sie per Daumendruck. Die Entwickler haben die fünf Tasten in Größe und Positionierung ergonomisch so angeordnet, dass schon bei der ersten Fahrt die Kontrolle intuitiv von der Hand geht – sprich: Die großen Plus-/Minus-Tasten zum Schalten der Unterstützungsstufen kann man praktisch nicht verfehlen.

Aber auch den vertieften Blick auf Daten wie Reichweite, Batterieanzeige, Motorunterstützung, gefahrene Tagesstrecke oder Durchschnittsspeed macht einem der Z20 leicht: Dank einfach gehaltener Bedienung lassen sich die Menüs auf dem 2,4-Zoll-Display schnell und direkt durchblättern.

An Trikes von HP VELOTECHNIK haben Sie bei der Positionierung des Displays die Wahl zwischen dem Anbringen neben dem Lenker für komfortablen Platz beim Einsteigen (*Abbildung links*) und dem „Top View“ oberhalb des Lenkerendes für beste Ablesbarkeit.

Passend zur hochwertigen Elektrotechnik bieten wir Ihnen zwei Schaltungen der Extraklasse optional an: Die Kettenschaltung SRAM 30 mit 3x10 sehr fein abgestuften Gängen sowie das robuste Tretlagergetriebe C1.12 von PINION mit einer enormen Übersetzungsbandbreite von 600 Prozent.





Welcher E-Antrieb passt zu mir?

Vier Motoren mit mehreren Schaltungsoptionen stehen Ihnen im Bereich bis 25 km/h Tretunterstützung zur Verfügung, um Ihre und die elektrische Zusatzkraft perfekt aufeinander abzustimmen:

Gemütlich und mit maximalem Komfort: Das SHIMANO-System *STEPS E5000* ist mit einem Drehmoment von 40 Nm sehr harmonisch ausgelegt. Mit der 8-fach Kettenschaltung *X4* von SRAM haben Sie einen soliden Begleiter für entspannte Touren in mäßig anspruchsvollem Gelände. Sind Sie dagegen oft in hügeliger Umgebung unterwegs oder in der Stadt mit häufigen Stopps, ist der *STEPS E6100* mit 60 Nm und dem Automatikgetriebe *Nexus Di2* von SHIMANO die perfekte Wahl. Die Hinterradnabe legt sogar im Stand vollautomatisch den Gang ein, das ist sowohl bei Komfort als auch Sicherheit das Nonplusultra: Sie können sich voll auf den Verkehr konzentrieren, ohne ans Schalten zu denken.

Wer endlos Power am Berg will oder sein Trike zum Lastesel macht, wird schnell zum Fan des *STEPS-Systems EP801 Cargo* mit 85 Nm. Unabhängig von den

nur begrenzt vergleichbaren Drehmoment-Angaben zählt für viele vor allem, wieviel Schub der Motor am Start entwickelt. Hier liefern sich der *EP801* in der *Cargo-Version* und der *NEODRIVES* ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Jenseits aller Kraftvergleiche punktet der Nabenmotor *Z20* mit einem höchst gefühlvoll abgestimmten Fahrverhalten. Naturliebhaber werden zudem das praktisch unhörbare Kraftwerk im Hinterrad schätzen.

Anders als Nabenmotoren kennt der Tretlagerantrieb das Thema Überhitzen bei langsamer Fahrt am sehr steilen Berg nicht. Dort sind Sie in jedem Fall mit SHIMANO *STEPS* gut beraten. Nebenbei bemerkt: Gemütlich bergauf fahren ist eine echte Domäne der standsicheren Trikes von HP VELOTECHNIK.

Alle vier Systeme bieten beeindruckende Reichweiten. Noch weniger Gedanken an die nächste Steckdose investieren Sie mit dem optionalen Zusatzakku. Bei diesem spannenden Aspekt gewinnt *NEODRIVES* die Komfortwertung: Hier stecken Sie lediglich ein Kabel um und wechseln nicht den Akku.

Klassische Montageposition für das *NEODRIVES-Display*: die Halterung neben dem Lenker. Eine gute Lösung für alle, die die Anzeige nicht ständig im Blick haben wollen und auch zusammen mit Reha- und Komfort-Zubehör viel Platz zum Einsteigen möchten.



Die „Top View“-Halterung am oberen Ende des Lenkers rückt die Anzeige des *NEODRIVES-Systems* mehr ins Gesichtsfeld, verkleinert aber, etwa in Kombination mit einer Aufstehhilfe, den Platz. Bei Einhandbedienung mit links montiertem Display ist die Faltfunktion eingeschränkt.



Beim *STEPS-System* von SHIMANO ist das Display (Abbildung *E5000* und *E6100*) in jedem Fall am Lenkerende montiert – mit allen Vorteilen dieser Montageposition, aber ohne deren Nachteile: Es gibt keine Einschränkung in Bezug auf die übrige Ausstattung Ihres *Scorpions*.



Technische Daten

System	SHIMANO STEPS E5000	Shimano STEPS E6100	SHIMANO STEPS EP801 Cargo	NEODRIVES Z20	NEODRIVES Z20 RS
erhältlich für	alle Scorpion-Modelle außer S-Pedelec	alle Scorpion-Modelle außer S-Pedelec	alle Scorpion-Modelle außer S-Pedelec	alle Scorpion-Modelle außer S-Pedelec	Scorpion fs 26 S-Pedelec
Unterstützung bis	25 km/h	25 km/h	25 km/h	25 km/h	45 km/h
Anschiebehilfe bis	6 km/h	6 km/h	6 km/h	6 km/h	6 km/h
Rückwärtsgang	-	-	-	bis 3 km/h	-
Reichweite*	bis 189 km (bis 463 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 177 km (bis 433 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 191 km (Zusatzakku verfügbar, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 136 km (bis 290 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 60 km (bis 120 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)
Kraftverstärkung	3 Stufen: Eco / Normal / High	3 Stufen: Eco / Normal / High	3 Stufen: Eco / Trail / Boost	5 Stufen	5 Stufen
Geräuschpegel	leiser Tretlagermotor	leiser Tretlagermotor	sehr leiser Tretlagermotor	extrem leiser Nabenmotor	extrem leiser Nabenmotor
Max. Drehmoment	40 Nm (am Tretlager)	60 Nm (am Tretlager)	85 Nm (am Tretlager)	40 Nm (am Hinterrad)	40 Nm (am Hinterrad)
Nominalleistung	250 W	250 W	250 W	250 W	400 W
Maximale Leistung	420 W	500 W	600 W	450 W	1000 W
Akku	SHIMANO 36V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss	SHIMANO 36V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss	SHIMANO 36V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss	BMZ 36V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss	BMZ 48V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss
Unterstützung	bis 200 %	bis 200 %	bis 400 %	bis 300 %	bis 400 %
Energieinhalt	418 Wh	418 Wh	418 Wh	576 Wh	651 Wh
Gewicht Akku	2,6 kg	2,6 kg	2,6 kg	3,5 kg	4,2 kg
Lebensdauer Akku	800–1000 Ladezyklen	800–1000 Ladezyklen	800–1000 Ladezyklen	800–1000 Ladezyklen	800–1000 Ladezyklen
Ladegerät	SHIMANO (2 A)	SHIMANO (2 A)	SHIMANO (2 A)	BMZ Schnelllader 4 A	BMZ Schnelllader 4 A
Ladezeit	6,5 Stunden (3,5 Stunden: 80 %) ohne Memory-Effekt	6,5 Stunden (3,5 Stunden: 80 %) ohne Memory-Effekt	6,5 Stunden (3,5 Stunden: 80 %) ohne Memory-Effekt	4 Stunden ohne Memory-Effekt	4,5 Stunden ohne Memory-Effekt
Gewicht Ladegerät	0,5 kg	0,5 kg	0,5 kg	0,85 kg	1,08 kg
Mehrgewicht	ca. 8,2 kg	ca. 8,5 kg	ca. 8,1 kg	ca. 8,7 kg	-
Display	Schwarz/Weiß-Display oberhalb des Lenkergriffs (Top View)	Schwarz/Weiß-Display oberhalb des Lenkergriffs (Top View)	Farbdisplay oberhalb des Lenkergriffs (Top View)	Schwarz/Weiß-Display oberhalb Lenkergriff (Top View) oder seitlich daneben	Farbdisplay oberhalb des Lenkergriffs (Top View) oder seitlich
Schaltung	SRAM X4 8 Gang Ketterschaltung Drehgriff 20": 44 / 11– 34 Zähne 26": 38 / 11– 34 Zähne	SHIMANO Nexus Di2, 8-Gang Nabenschaltung, automatisch 20": 44 / 18 Zähne 26": 44 / 23 Zähne	SHIMANO Cues Di2 10-Gang Ketterschaltung Tippsschalter (automat. Schaltung) 20": 50 / 11– 43 Zähne 26": 44 (SFN: 38) / 11– 43 Zähne	SRAM 30-Gang Ketterschaltung Lenkerendschalthebel 20": 60-52-40 / 11–36 Z 26": 52-42-30 / 11–36 Z	SRAM 30-Gang Ketterschaltung Lenkerendschalthebel 52-42-30 / 11–36 Z
Schaltung (alternativ)	SHIMANO Nexus Di2, 8-Gang Nabenschaltung, automatisch	-	ROHLOFF 14 Gang-Nabe oder ENVOLO Trekking Automatiq (stufenloses Planetengetriebe)	PINION C1.12 12-Gang Tretlagergetriebe	PINION C1.12 12-Gang Tretlagergetriebe
Extras	wahlweise großer Akku (630 Wh) mit Schnelllader (4 A: 2,5 Std: 50 %) optional: Zusatzakku mit 630 Wh; Bluetooth-Schnittstelle	wahlweise großer Akku (630 Wh) mit Schnelllader (4 A: 2,5 Std: 50 %) optional: Zusatzakku mit 630 Wh; Bluetooth-Schnittstelle	wahlweise großer Akku (630 Wh) mit Schnelllader (4 A: 2,5 Std: 50 %) optional: Zusatzakku mit 630 Wh; Bluetooth-Schnittstelle; per App bis zu 15 Unterstützungsstufen programmierbar (fine tune mode)	USB- und Bluetooth-Schnittstelle; optional: Zusatzakku mit 576Wh	Touchscreen USB- und Bluetooth-Schnittstelle optional: Zusatzakku mit 651Wh

* Reichweite laut Herstellerangaben SHIMANO: Unterstützungsmodus Eco, flaches Terrain, 23 km/h, Systemgewicht 105 kg, Außentemperatur 23°, ohne elektrische Schaltung und Licht (Standard-Akku mit 418 Wh); bei EP801 Cargo Eco Mode auf Level 3 (27 Nm), Unterstützungsstart auf Level 5. NEODRIVES Z20: 100 W Fahrerleistung, Unterstützungsstufe 1, flaches Terrain, 70 kg Zuladung inkl. Fahrer; NEODRIVES Z20 RS: Unterstützungsstufe 3 bei optimalen Bedingungen (ebenes Gelände, Temperatur 20°, gleichmäßige Fahrt, Trittleistung Fahrer 80 W, Geschwindigkeit 39 km/h; mit Unterstützungsstufe 5 bis ca 40 km.



Sitz-Systeme

Platz nehmen und genießen: Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK bieten Ergonomie pur

Der Sitz ist die Visitenkarte eines Liegerades: Wer aufrechten Zweiradfans von seinem *Scorpion* vorschwärmt, kann von zwei unschlagbaren Vorzügen berichten: dem bequemen Sitzkomfort und der rückenfreundlichen Ergonomie.

Die entspannt zurückgelehnte, bequeme Haltung ist ein wichtiger Vorteil Ihres Dreirades von HP VELOTECHNIK. Die Sitzposition entscheidet über das Fahrgefühl auf dem Rad wie keine zweite Komponente. Aus genau dem Grund genießt die Gestaltung des Sitzes als zentrale Kontaktstelle von Mensch und Rad bei HP VELOTECHNIK höchste Priorität.

Stellen Sie sich vor, Sie steigen nach einem langen, sportlichen Fahrradtage vom Rad und das einzige Zipperlein ist das Kribbeln in Ihren Oberschenkeln. Druckstellen am Po, taube Weichteile, schmerzende Bandscheiben und einen starren Nacken können Sie entspannt vergessen. Das Geheimnis liegt in der perfekten Passform: Die Voraussetzung für kraftvolles Pedalieren ohne Druckstellen ist ein ergonomisch optimierter Liegeradsitz, in dem sich der gesamte Oberkörper großflächig abstützen kann.

Da jeder Mensch unterschiedlich gebaut ist, haben wir drei Sitzsysteme entwickelt: den sportlichen Schalensitz *BodyLink*, den luftigen Netzsitz *ErgoMesh* und den flexiblen Netzsitz *ErgoMesh Premium*. So können Sie Ihr Rad für die verschiedensten Einsatzbereiche optimieren.

Lehnen Sie sich zurück und erfahren Sie, wie flexibel sich alle drei Sitzsysteme Ihrer Körperform anpassen können. Auf den nächsten sechs Seiten zeigen wir, was moderne Liegerad-Sitzsysteme zu leisten vermögen und mit welchem Zubehör Sie Ihre individuelle Wohlfühllose ausstatten können.

Testen Sie selbst: Ihr HP VELOTECHNIK-Händler zeigt Ihnen gerne die neue Ergonomie des Sitzens.

NETZSITZ

ErgoMesh

Cooler Komfort, der atmet: Netzsitze sorgen für bestmögliche Luftzirkulation an den Kontaktflächen. Wenn Sie sich zurücklehnen, spüren Sie, wie angenehm sich die Sitzfläche an Rücken und Gesäß anpasst. Die ergonomisch optimierte Abstützung mit einem Höchstmaß an individueller Anpassbarkeit gelingt dank bis zu acht Spanngurten sowie vier *OrthoFlex*®-Polstern.



NETZSITZ

ErgoMesh Premium

Komfort mit maximaler Flexibilität: Der *ErgoMesh Premium* ist genauso luftig und anpassbar wie der *ErgoMesh* Sitz – aber in punkto Flexibilität und Einstellmöglichkeiten übertrifft er ihn sogar noch. Mit dem von HP VELOTECHNIK entwickelten *Seat-O-Flex*-Gelenk können Sie bei diesem Premiumsitz die Winkel von Lehne und Sitzfläche unabhängig voneinander einstellen.



SCHALENSITZ

BodyLink

Harte Schale, effiziente Kraftentfaltung: Der Vorteil eines Schalensitzes ist seine ultragenau definierte Form. Unsere ausgefeilte Technik macht ihn dennoch höchst flexibel einstellbar. So wird der anatomisch geformte *BodyLink* zum perfekten Widerlager für bestmögliche Kraftübertragung beim Pedalieren. Das schätzen gerade sportliche Fahrer auf der Jagd nach neuen Bestzeiten.



OrthoFlex® – perfekt zugeschnittene Ergonomie für den Netzsitz

Basiselement der *OrthoFlex*®-Technologie sind vier hochatmungsaktive Polsterkeile aus offenporigem Polyurethan-Material. Sie lassen sich individuell zuschneiden. Diese 3D-Polster führen Sie ganz einfach in die seitlichen Taschen des Sitzes ein, richten sie Ihrer Rückenform entsprechend aus und verschließen die Taschen per Klettverschluss. Damit sind die vier Elemente rutschfest fixiert. Falls die Ausrichtung noch nicht wunschgemäß ist, justieren Sie die Polster am besten im Sitzen nach: Einfach im



ErgoMesh oder *ErgoMesh Premium* Platz nehmen, Klettverschluss öffnen und die Polsterposition optimieren.

Entwickelt wurde *OrthoFlex*® ursprünglich mit Orthopädie-Fachleuten für den Einsatz im mitwachsenden Kinderrad *Gekko fxs*. Aber: Weshalb sollten nur die Jüngsten von einer derart smarten Technologie profitieren? Verbinden Sie die Vorteile von einfachster Handhabung und maximaler Flexibilität, um die größtmögliche Anpassbarkeit zu erhalten.



Genuss ist immer eine Frage der richtigen Haltung

ErgoMesh Sitz

ErgoMesh – der luftige Netzsitz

Der **ErgoMesh-Sitz** baut auf einem stabilen, einteiligen Aluminium-Rahmen auf, der für eine gute Rückenunterstützung körpergerecht geformt ist. Zur individuellen Anpassung dienen sieben Spannriemen und vier *OrthoFlex*®-Polster.

Der **waschbare Sitzbezug** ist zweilagig aufgebaut. Als Trägermaterial haben unsere Ingenieure ein sehr luftdurchlässiges Netzgewebe gewählt. In Verbindung mit den breiten Spannriemen verfügt es über das richtige Maß an Elastizität, um selbst Druckstellen Ihres Gürtels oder dicker Kleidungsnahte zu vermeiden.

Darüber liegt ein **3D-Gewirk** mit körpergerechtem Zuschnitt. Das abriebfeste Material leitet Schweiß ab und wird deshalb an den Hauptkontaktflächen eingesetzt. Seine Konturen definieren die Bereiche, in die Sie von der Seite her die vier *OrthoFlex*®-Elemente einführen. Und schließlich sorgt die Schnittform des 3D-Gewirks im Zusammenspiel mit den dezent blau abgesetzten Steppnähten für das sportlich-dynamische Aussehen des *ErgoMesh* Sitzes.

Eines hat der *ErgoMesh* dem *ErgoMesh Premium* sogar voraus: eine integrierte Reißverschluss tasche. Platziert an der Oberkante der Rückenlehne, passen dort Schlüssel und das (ganz) kleine Gepäck hinein – oder die optionale Regenschutzhülle. Brauchen Sie mehr Stauraum, stecken Sie den *ErgoMesh* einfach mit dem optionalen Taschenset *Add-on bags* aus.



ErgoMesh Sitz
am Scorpion fx

Das haben ErgoMesh und ErgoMesh Premium gemeinsam

Auch wenn die Rahmenform von *ErgoMesh* und *ErgoMesh Premium* grundverschieden ist, so sind sie in vieler Hinsicht wie Zwillinge: Erfahren Sie, mit welchen Komfort-Optionen und Accessoires Sie beide Sitze zur einzigartigen Wohlfühloase aufrüsten können; hier gezeigt am *ErgoMesh Premium*.

Die Tasche zum Anstecken

Ein schöner Rücken kann auch entzücken. Bei HP VELOTECHNIK kann er noch viel mehr! Sie können Ihren Netzsitz optional mit zwei abnehmbaren, funktionalen Gepäcktaschen ausstatten. In den *Add-on bags* bringen Sie, hübsch getrennt, sowohl den optionalen Sitz-Regenschutz unter als auch die kleinen Dinge des Alltags. Beide Taschen sind aus Wasser abweisendem Cordura® und mit geschütztem Reißverschluss gefertigt. Befestigen lassen sie sich ganz einfach mit vier Klettbindern und zwei Steckschnallen. Sie bieten jeweils einen Packinhalt von 1,4 Litern. Das linke Fach für die Schutzhülle hat seitlich ein luftiges Netzgewebe, damit der Inhalt schon zu trocknen beginnt, während Sie weiterfahren.



Reflexelemente

Das Plus an Sicherheit: Seitlich am Sitz und hinten auf den Taschen befinden sich Reflektorstreifen, die im Scheinwerferlicht für eine bessere Sichtbarkeit sorgen.

Einfache Sitzmontage

Die Montage am Rad erfolgt mit der bewährten Drei-Punkt-Aufnahme von HP VELOTECHNIK. Die ausgeklügelte Gestaltung der Sitzbleche ermöglicht ein stufenloses Einstellen des Sitzwinkels in Sekundenschnelle. Zur Fixierung der gewünschten Position müssen Sie lediglich drei Schnellspanner schließen. Zusätzlicher Vorteil der Drei-Punkt-Aufnahme von HP VELOTECHNIK: Sie können ganz nach Wunsch die Sitze *ErgoMesh Premium*, *ErgoMesh* und *BodyLink* untereinander austauschen.

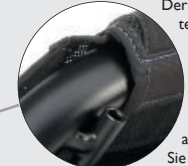
Optionale Kopfstütze

An der oberen Querstrebe kann auf Wunsch eine Kopfstütze montiert werden. Die lässt sich dank Schnellspannern in wenigen Augenblicken in Höhe und Neigung verstellen.



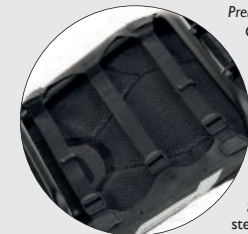
Flagge zeigen

Der Sitz ist vorbereitet für die Aufnahme eines Wimpels. Mit der optionalen Fahne als passiver Sicherheitsausrüstung setzen Sie im Verkehr ein deutlich sichtbares Ausrufezeichen.



Spannende Sache

Um die Passform der Netzsitze individuell an Ihren Körper anzupassen, können Sie zusätzlich zur Positionierung der *OrthoFlex*®-Polster die Spanngurte auf der Rückseite Ihres *ErgoMesh* oder *ErgoMesh Premium* verstellen. Die Rückenlehne ist mit fünf, beim *ErgoMesh Premium* mit sechs Gurtbändern versehen. Diese lassen sich über eine Leiterschleife in Sekundenschnelle fest- oder nachgiebiger einstellen. Zwei weitere Gurte befinden sich unter der Sitzfläche. Um die optimale Kraftübertragung im Übergang von Gurtsystem zur Sitzspannung herzustellen, wurde das extrem widerstandsfähige Material Hypalon® eingesetzt, das sonst gerne im Bootsbau verwendet wird.



ErgoMesh Premium Sitz

ErgoMesh Premium – das Beste aus zwei Welten

Die Premium-Version: Der *ErgoMesh Premium* ist der erste einteilige Netzsitz im Liegeradbereich, bei dem sich die Neigungswinkel von Sitzfläche und Rückenlehne unabhängig voneinander einstellen lassen. Damit vereint er das Beste aus zwei Welten: den luftigen Komfort eines Netzsitzes und die ergonomisch exakt justierbare Passform eines teilflexiblen Schalensitzes.

Der aus **hochfesten Alu-Rohren** geformte Rahmen gibt dem *ErgoMesh Premium* Sitz seine unverwechselbar definierte Kontur. Für herausragenden Komfort vereint er einen einmaligen Material-Mix aus sechs verschiedenen Geweben und Gewirken. Das macht diesen Premiumsitz höchst atmungsaktiv und zugleich außerordentlich anschmiegsam.

Sitz mit Kontur

Der Rahmen aus Aluminium (6061 T6) definiert mit seiner aufwändig geformten 3D-Outline einen neuen Maßstab für Liegerad-Netzsitze. Die konstruktive Herausforderung für die Ingenieure lässt sich besonders an einer Struktur nachvollziehen: der auffälligen Aufwölbung im Frontbereich der Sitzfläche. Die Vorderkante eines Liegeradsitzes muss zwei sich scheinbar widersprechende Aufgaben erfüllen: Sie muss festen Halt nach vorne vermitteln, zugleich aber komfortable Bewegungsfreiheit für die Oberschenkel beim Treten bieten.

Praktisches Extra: Das Blech der oberen Sitzaufnahme ist beweglich. Das Bauteil mit den charakteristischen langen Schlitten lässt sich im Unterschied zu klassischem *ErgoMesh*- und *BodyLink*-Sitz flach wegklappen. Das macht den Transport einfacher und spart Platz.



Transportmaße: 68 x 41 x 24 cm (L x B x H)

Macht sich gerne klein

Zum Transport des Rades im Auto haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie können den Sitz auf dem Rad lassen und, nach dem Lösen eines Schnellspanners, einfach nach vorne klappen – damit macht sich Ihr *Scorpion* schön flach. Wollen Sie das Trike gefaltet transportieren, nehmen Sie den Sitz ab. Und haben auch da die Wahl: Mit eingeklappter Sitzfläche wird der *ErgoMesh Premium* kurz und kompakt. Er lässt sich aber auch ganz lang ausklappen. Mit 16 cm Höhe lässt der flach gestreckte Sitz viel Platz in Ihrem Auto für schöne Fahrräder und Ihr Gepäck.



Transportmaße: 89 x 41 x 16 cm (L x B x H)



Einzigartig: Seat-O-Flex

Das *Seat-O-Flex*-Gelenk ist der Dreh- und Angelpunkt für Ihren bestmöglichen Komfort. Vor allen anderen Innovationen, die in diesem Sitz der Superlative stecken, war den Entwicklern bei HP VELOTECHNIK klar: Um maximale Flexibilität zu erzielen, müssen Sitz und Rückenlehne frei gegeneinander verstellbar sein. Den Sitz als ganzes im Winkel verstellen – das können Sie bereits mit dem *Standard-ErgoMesh*. Mit ihm wählen Sie entweder die aerodynamische Liegeposition oder die aufrechte Einstellung für ein weites Blickfeld. Doch eine starke Gesamtkonstruktion bedeutet auch: Bei sehr aufrechter Position bietet sie weniger Halt nach vorne, bei sehr flach gestellter Lehne verspüren einige Menschen einen Druck durch die Sitzvorderkante. Genießen Sie mit der *Seat-O-Flex*-Technologie im *ErgoMesh Premium*-Sitz die neue Freiheit und stellen Sie Rückenlehne und Sitzfläche völlig unabhängig voneinander ein. Erfahren Sie, welch unglaublichen Komfort diese Flexibilität entfaltet und wie viel Unterschied 14 Grad Lehnenwinkel ausmachen.

Bequeme Strukturhilfe

Um Rücken und Gesäß optimal abzustützen, ist der *ErgoMesh Premium*-Sitz in acht großflächige Polsterzonen gegliedert. Die einzelnen Sektionen sind durch Belüftungskanäle getrennt. In der Struktur verbinden sich Ästhetik und Funktionalität, indem sie genau an den Partien für eine sehr gute Luftzufuhr sorgen, an denen der Körper am kräftigsten schwitzt.



Des Premiums Kern

Der Aufbau des *ErgoMesh Premium*-Sitzes zeichnet sich durch einen aufwändigen Materialmix aus. Die bei manchen Liegerädern verbauten Sitze mit einfachem

Schaumstoff bieten bisweilen bei der ersten Sitzprobe eine angenehm anpassungsfähige Kontaktfläche – erweisen sich auf großer Fahrt aber meist als zu weich und lassen den Pedaleur im eigenen Saft schmoren. Dem *ErgoMesh Premium* hingegen haben unsere Entwickler einen mehrlagigen Aufbau auf den Rahmen geschneidert: Zwischen dem weitmaschigen Nylon-Basisnetzgewebe und dem abriebfesten Oberflächengewirk sorgt ein zweites,

12 mm starkes Abstandsgewirk für eine sehr hohe Atmungsaktivität bei gleichzeitig sehr guter Polsterwirkung und festem Halt für Ihren Rücken.

BodyLink Schalensitz



Die anatomisch geformte Sitzschale und Rückenlehne werden per Schnellspanner separat verstellt. Nach dem Lösen der vier Schrauben in der Mitte wird der Sitz stufenlos auf Ihre Rückenlänge justiert. Der Sitz ist in 15 Sekunden komplett abnehmbar: Praktisch beim Abstellen im Regen oder zum Transport im Auto.



Maßstab ist der Mensch. In der Liegeradposition beträgt der Druck auf die Bandscheiben nur ein Drittel von dem, der in der vorgebeugten Haltung entsteht. Aktives Sitzen stärkt die Rückenmuskulatur. Der Urologe Prof. Hartmut Porst rät zum Liegerad: „Dieses Gefährt hat alle Vorzüge eines normalen Fahrrades mit dem weiteren Vorteil, dass es den Blutfluss im Genitalbereich nicht einschränkt.“ Der Sportmediziner und Urologe Prof. Frank Sommer hat nachgemessen: Besser als jeder futuristisch gestaltete Fahrradsattel ist der Liegeradsitz. Lieben Liegeradler länger!



Die Kopfstütze ist in der Höhe und in der Neigung einstellbar. Waschbares Polster mit Reflexstreifen und Gurtband zum Einstecken von Akku-Rücklichtern. Tolle Tasche: Der Microbag bietet 1 Liter Stauraum für die wichtigen Kleinigkeiten des Lebens. Vom Sitz abgenommen wandelt er sich zur praktischen Hüfttasche.

Die Regenschutzhaube aus blauem Ripstop-Nylon kann im Microbag hinter dem Sitz verstaut werden.



Optimale Belüftung mit der optionalen Airflow-Sitzauflage. Das atmungsaktive Abstandsgewebe ist kombiniert mit einer komfortablen Polsterung. Luftaustausch über große Öffnungen im Wirbelsäulenkanal.

Dieser Sitz richtet sich völlig nach Ihnen BodyLink – Ergonomie ist flexibel!

Der **BodyLink** von **HP VELOTECHNIK** ist der natürlichen S-Form der Wirbelsäule angepasst. Er kombiniert eine feste, anatomisch geformte Sitzschale mit einer sanft gewölbten, zweiteiligen Rückenlehne. Dank ihrer flexiblen Verbindung bietet Ihnen der **BodyLink** eine angenehm großflächige Unterstützung. Der zweiteilige Aufbau ermöglicht es, Ober- und Unterteil innerhalb eines definierten Winkelbereichs stufenlos und unabhängig voneinander auszurichten.

Mit **zwei Schnellspannern** fixieren Sie die Position der Lordosenstütze im Lendenwirbelbereich und zugleich die Höhe der Sitzvorderkante. Mit dem dritten Schnellspanner legen Sie sekundenschnell die Winkelneigung der Rückenlehne fest: aufrecht in der Stadt, flach und schnell über Land. Der Reiz liegt in der Abwechslung. Dabei gewährt Ihnen die im Vergleich zu Netzsitzen schmale Lehne des **BodyLink** reichlich Freiheit für die Bewegungen der Oberarme, sogar in der aufrechten Position. Eine hervorragende Grundlage für dynamische Fahrmanöver und viel Fahrspaß.

Praktisch: Die Sitzgröße können Sie millimetergenau festlegen. Der **BodyLink** ist stufenlos längenverstellbar. Für kleine Menschen verlegt eine Befestigungsvariante den Sitz um 4 cm nach vorne. HP VELOTECHNIK fertigt den innovativen Liegeradsitz aus faserverstärktem Kunststoff mit einem leichten Schaumkern und reflektierendem Seitenrand für verbesserte Sichtbarkeit im Dunkeln. Gepolstert ist die Standardversion mit einem EVA-Schaumstoff, die optionale Airflow-Auflage sorgt unmittelbar für eine angenehme Belüftung.



Die **SeatWings**-Hüftstützen bieten optimalen Seitenhalt in schnellen Kurven. Ihr Oberkörper bleibt frei beweglich, so dass Sie sich sportlich in die Kurve legen können.

Hoch oder breit – Hauptsache, Sie sitzen lässig!

Verändern Sie öfter Ihr Niveau: Die orthopädisch überzeugenden Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK gibt es in mehreren Höhen. Sie sind dank Schnellspannbefestigung in 15 Sekunden abnehmbar und so im Handumdrehen untereinander austauschbar.

Neben der Bauart des Scorpions bestimmt vor allem die Sitzhöhe den Charakter Ihres Fahrzeugs. Tiefes Sitzen erlaubt sportlich-dynamisches Fahren mit maximaler Kippstabilität. Hohes Sitzen ermöglicht einfaches Ein- und Aussteigen und bietet gute Übersicht, erfordert aber angepasste Kurvengeschwindigkeiten.

Der Zusatz HS im Namen steht für Hochsitz. An HP VELOTECHNIKS höchstem Trike montiert, dem faltbaren *Scorpion plus*, bieten der luftige *ErgoMesh HS* sowie der flexible *ErgoMesh Premium HS* eine Sitzhöhe von 57 cm – höher als Ihr Bürostuhl! Nach Hause fahren Sie mit dem hohen Sitz komfortabel auf Augenhöhe mit den Autofahrern im Straßenverkehr. Bei der sportlichen Runde am Wo-

chenende sorgt die Tour auf einem tieferen Sitz wie dem *BodyLink* für einen geringen Luftwiderstand, effiziente Tretkraftausnutzung und maximale Stabilität in schnellen Kurven. Passend für die hohen *HS*-Sitze bietet der optionale, lange Lenker eine 8 cm höhere Griffposition – ideal auch für kleinere Piloten auf tieferen Sitzen. *HS*-Sitze sind für alle *Scorpion*-Modelle erhältlich außer für das *Scorpion fs 26 S-Pedelec*.

Big is beautiful: Sowohl den *ErgoMesh* als auch den *ErgoMesh Premium* Sitz gibt es in einer üppigen *XL*-Version. Der 38 cm breite *ErgoMesh* wächst als *ErgoMesh XL* bzw. *HS XL* auf 43 cm Breite. Die Sitzfläche wird um 5 cm länger und die Lehne um 4 cm höher. Der *ErgoMesh Premium* Sitz (41 cm breit) verfügt als *ErgoMesh Premium XL* bzw. *HS XL* über eine 46 cm breite Sitzfläche, das Plus bei der Sitzlänge und der Lehnenhöhe beträgt jeweils 3 cm.

Sitzhöhen

(am Beispiel des mittelhohen *Scorpion fs*)



Sitzbreiten

ErgoMesh Sitz:
38 cm Breite
25 cm Sitztiefe
55 cm Lehnenhöhe



ErgoMesh XL Sitz:
43 cm Breite
30 cm Sitztiefe
59 cm Lehnenhöhe



ErgoMesh Premium Sitz:
41 cm Breite
24 cm Sitztiefe
63 cm Lehnenhöhe

ErgoMesh Premium XL Sitz:
46 cm Breite
27 cm Sitztiefe
66 cm Lehnenhöhe



Perfekte Pausenlektüre: Der Scorpion-Pressespiegel

„Das neue *Scorpion fs* spricht für sich. (...) Auf unserer Kopfsteinpflaster-Teststrecke dann der Aha-Effekt: Die Vollfederung bügelt fein definiert und willig alle Unebenheiten weg.“ AKTIV RADFAHREN

„Um genauso schnell wie ein aufrecht sitzender Radfahrer mit entsprechender großer Stirnfläche zu fahren, muß der Benutzer eines Liegerads wegen seiner geringeren Stirnfläche weniger Kraft aufwenden. Und um dieser schreienden Ungerechtigkeit die Krone aufzusetzen: Er sitzt auch noch unvergleichlich bequemer dabei. Komfort, das macht die Geschwindigkeit des *Scorpion* zum lässigen Erlebnis. (...) Am überzeugendsten wirkt das von rund 2500 Euro an zu habende *Scorpion* bei abrupten Richtungswechseln auf einem Slalomkurs, bei hohen Kurvengeschwindigkeiten und Bremsmanövern mit höchstmöglicher Verzögerung. Da darf man ruhig am Lenker reißen oder nur einseitig in die Eisen steigen; bis man soweit ist, die kurveninnere Bremse gezielt einzusetzen, um schneller um die Ecken zu kommen, verzeiht einem das ausgezeichnete Fahrwerk, dass man mit dem *Scorpion* vor allem eins haben möchte: Spaß.“ FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

„Noch hoch zur Anhöhe, dann eröffnet sich das grandiose Donau-Panorama. (...) Das Tretlager mit dem großen 60er-Blatt taucht schon ab, das „*Scorpion*“ nimmt von selbst Fahrt auf. Der Untenlenker liegt satt und sicher in meinen Händen, jeweils zwei Fingerspitzen berühren die Bremsgriffe beider Scheibenbremsen in den Vorderrädern. Vier Kurbeldrehungen mit vollem Druck aus dem Rücken, das *Scorpion* beschleunigt wie eine Rakete. Klack, klack, den Daumenhebel für das hintere Schaltwerk ganz nach vorn, Volldampf voraus! Wir heben ab, das Herz jubiliert!

Unten ein gekiester Parkplatz, gut zum Anhalten: Schräg jage ich darauf zu, das rechte Rad rumpelt schon über die Piste, die grässliche Querrinne vor mir federt souverän das Heck ab, trotz losem Untergrund keine Schleudergefahr, keine Kippgefühle.

Voller Zug in die Eisen, wie ein Porsche stoppt das *Scorpion*, steht still in einer gigantischen Staubwolke – und ich haue mir vor Freude auf die Schenkel. Klasse!“ AKTIV RADFAHREN



„Das *Scorpion* ist ein komfortables Reise- und Tourendreirad mit Alu-Rahmen. Da es hinten nur ein Rad hat, kann HP VELOTECHNIK auf das Differenzial verzichten und auf die gefederte Hinterradschwinge der zweirädrigen Liegeräder zurückgreifen. Das bringt Fahrkomfort. Der kurze Radstand verführt zu Kurvenmanövern wie mit einem Gocart.“ ABFAHREN

„Da sage noch einer, Dreiräder seien etwas für Anfänger oder Omas: Auf dem Trike 'Scorpion' erklimmt der Fahrer Steigungen, an denen viele Mountainbiker scheitern.“ PM MAGAZIN

„Viel Know-how als Liegeradhersteller hat HP VELOTECHNIK in das *Scorpion* gesteckt: mit gefederter Hinterachse, Spezial-Träger und Scheibenbremsen an Doppel-Vorderrädern eignet sich das exotische Gefährt für Reisen ebenso wie für flotte Alltagsfahrten.“ TREKKINGBIKE

„The HP VELOTECHNIK *Scorpion* is one of the finest trikes available. (...) This trike rides like a refined tadpole that has been built for years. HP VELOTECHNIK is serious about recumbent design and the *Scorpion* demonstrates this – and shows that they are very serious about the trike market. The *Scorpion* is one impressive trike.“ RECUMBENTCYCLISTNEWS

„I think the best way to sum up the *Scorpion* is that it is smooth: the transmission is quiet, the steering is light and easy-action, and the suspension does its job without drama. It rolls along willingly, and those fat frame tubes really lend it a solid feel.“ VELOVISION

„The *Scorpion* is beautiful. It's very slick and very modern with a sort of "practical performance" look. (...) In fact the word "solid" is a word that I've often used to describe HP VELOTECHNIK's bikes and it also applies to their first trike. The *Scorpion* has that same secure, dependable and silent personality that the *Street Machine Gte*, *Speedmachine* and *Spirit* all have. It's hard to describe but it's very confidence inspiring. It definitely will give you faith enough to launch out on any journey without worry of your 'bent letting you down.“ BENTRIDERONLINE

„Testurteil: Über-
ragend. Innovative
Technik trifft auf Lie-
gerad. Das HP VELOTECHNIK *Scorpion fs*
begeisterte uns von der ersten Minute
an. Die rassigen Fahreigenschaften,
der hohe Komfort sowie die tolle Ver-
arbeitung überzeugen voll und ganz.
Das Rad hat Suchtpotenzial!“
AKTIV RADFAHREN



„HP VELOTECHNIK
bringt mit dem
Scorpion ein ausgereif-
tes, äußerst kompetent gemachtes
Tourendreirad, das durch seine ausge-
reifte Technik, ausgesuchte gute
Komponenten, sicheres Fahr-
verhalten und viel Fahrspaß über-
zeugt! Unbedingt Probe fahren!“
AKTIV RADFAHREN



Die Liegeradmanu-
faktur HP VELO-
TECHNIK ist bereits
fünf Mal als bester
Fahrradhersteller
Deutschlands vom
Branchenverband
VSF ausgezeichnet

worden. Die im VSF organisierten
Fahrradfachhändler bewerteten ihre
wichtigsten Lieferanten unter ande-
rem in den Kategorien Produkt-
qualität, Lieferqualität, Kundenbe-
treuung und Reklamationsabwicklung.
Besonders gelobt wurde das Team von
HP VELOTECHNIK für die hohe Qualität
und die herausragende Kundenbe-
treuung.



Kleine Fluchten *Scorpion on the rocks*

Down under legt
Tilmann Waldthaler
die Beine hoch

35 Jahre geradelt, 450.000 km im Fahrradsattel gestrampelt, 136 Länder besucht und immer noch aufgeschlossen für neue Ansichten: Der Autor und Radnomade Tilmann Waldthaler hat seinen Fuhrpark mit HP VELOTECHNIKS sportlichem Touren-dreirad erweitert. In seiner neuen Wahlheimat Australien fährt er den *Scorpion* in die Wüste und entdeckt die Schönheit des Outbacks aus der Liegeradperspektive.



Abenteuer



Tilman Waldthaler auf seinem Scorpion in Cairns



Panoramasicht aus dem Liegeradsitz



Entlang der Straße ins Nichts



Tierisch viel los im Outback



Schützende Schattenspender



Idyllischer Campingplatz

„Ich wollte schon immer diesen lässig aussehenden Fahrstil probieren. Während meiner Tour von Alaska nach Patagonien habe ich viele begeisterte Liegeradfreaks getroffen und die haben geschwärmt, wie toll, wie schön, wie elegant und vor allem wie bequem. Jetzt will ich es wissen und habe die Möglichkeit bekommen und freue mich riesig auf diese neue Erfahrung. Manchmal gehen auch Träume einer neuen Herausforderung mitten in der Wüste in Erfüllung.“

Unterwegs von Alice Springs zum Cape Leeuwin fährt Tilman 3600 km durch den australischen Kontinent. Extreme Temperaturen bis zu 45°, staubige Schotterpisten und starker Wind begleiten ihn, vor allem aber die Hilfsbereitschaft der Leute unterwegs und ihr freundliches Interesse an seinem Dreirad. Das Schönste für ihn: „Zurücklehrend die Landschaft genießen um mir das neue Gefühl reinzuziehen und diese Erfahrungen erleben zu dürfen. Faszinierendes 180° Panorama direkt vor den Augen.“



Verbrauch: 7 Liter Wasser / 100 km (Wüstenmix)



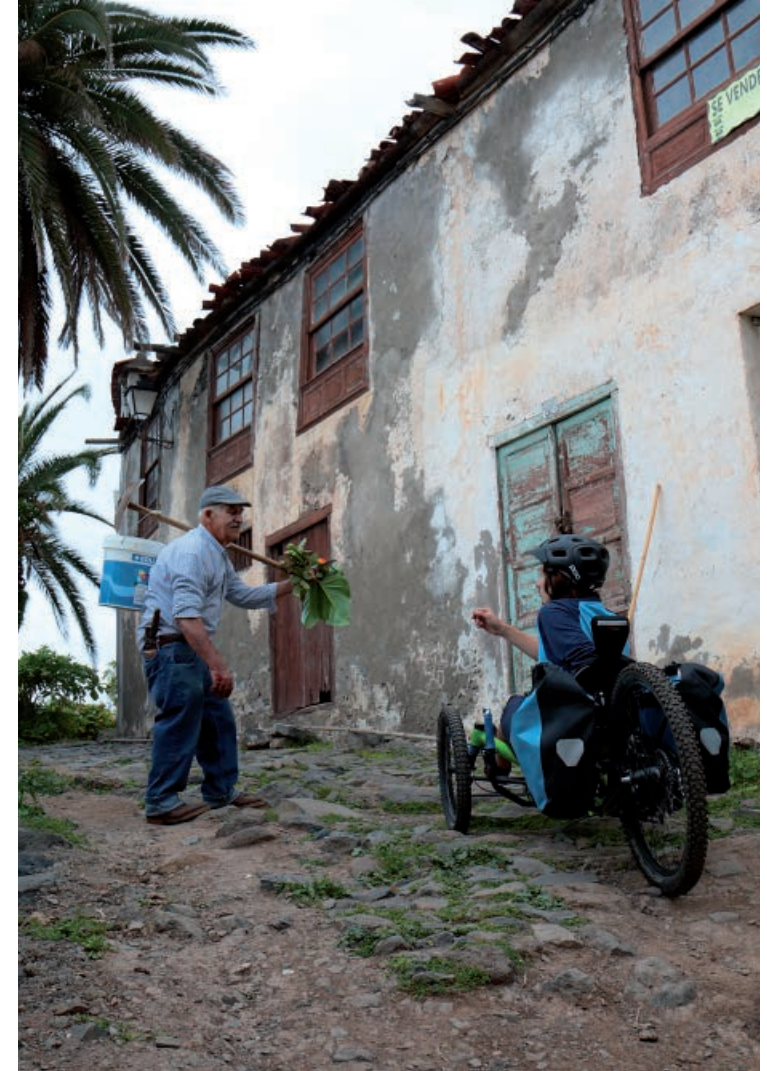
In ein neues Leben geradelt

Dominik Ehrich: Der Kämpfer und der *Scorpion*

Für die Bergretter am Kitzsteinhorn ist der 23. November 2008 ein Tag wie viele andere. Lawine. Verschütteter Skifahrer. Ausrücken. Suchen. Schnee schippen. Gefunden – und ab in den Heli. Für Dominik Ehrich ist es der Tag, der sein Leben verändert. Er hat Glück – und Pech. Denn er ist ein paar Minuten zu lange unter den Schneemassen begraben. 15 Minuten, dann wird der Sauerstoffmangel kritisch, sagen die Experten. Bei Dominik sind es 17 Minuten.

Drei Wochen später holen die Ärzte den Chiemgauer aus dem künstlichen Koma. Aus dem Leistungssportler ist ein hilfloser, ans Bett gefesselter Pflegefall geworden. Training mit dem Skikader? Nie wieder. Biken hoch zur Kampenwand? Vergiss es! Dominik leidet unter einer Ataxie, wie es im Jargon der Mediziner heißt. Muskel und Gegenspieler powern gleichzeitig. Aber was soll heraus kommen, wenn Beinstrecker und Beinheber sich gegenseitig blockieren?

„Fünf Jahre nach dem Unfall wollte ich es wissen. Biken in Teneriffa, mit Bergen, Matsch und Dreck.“



Diagnose der Ärzte damals: „Sie haben Glück, wenn sie nicht im Wachkoma enden.“ Das ist für Dominik keine Option. Er ist Sportler. Eineinhalb Jahre kämpft er im Rollstuhl, fängt an, seinen Körper Schritt für Schritt neu zu programmieren. Das beeindruckt auch die Ärzte. Ein Leben ohne Rollie „wäre ein Riesenerfolg“, sagen sie ihm. Aber er denkt schon wieder ans Fahrrad. An die Kampenwand. Die Realität heißt Rollator. Eineinhalb Jahre lang. Dann stellt er auch den zur Seite, tauscht ihn gegen Krücken.

Und er kämpft weiter, Meter für Meter. Nur Sprechen gelingt auch nach sechs Jahren kaum. Also schreibt er. Kurznachrichten fürs Gegenüber. Und Artikel für Zeitungen, Fahrrad-Fachmagazine. Bei der BIKE macht er ein Praktikum. Dann der Wendepunkt: Für FAHRRAD NEWS testet er vier Trike-Modelle. Auf denen kann sich der „Bewegungs-Junkie“ (Dominik über Dominik) austoben. Er verguckt sich in den *Scorpion fs 26* von HP VELOTECHNIK.



„Ich bin in ein neues Leben geradelt, und der Scorpion war und ist eine echte emotionale Stütze.“

Das Trike ist der perfekte Kick: „Die zyklische Tretbewegung wirkt harmonisierend auf die Gehirnhälften“, sagt er. Die Nerven regenerieren besser. Und die Lunge, fast eingedrückt damals, arbeitet zusehends kräftiger. Das Beste aber sei „dieses vollkommen neue Bewegungs- und Geschwindigkeitsgefühl: Trotz aller Einschränkungen ein neues Sportgerät perfekt im Griff zu haben, ist ein wahnsinniges Erfolgserlebnis.“

Er hat den Scorpion so gut im Griff, dass er sich zutraut, für vier Monate nach Teneriffa zu fliegen. Reportagen schreiben, Fotografieren und die Insel erkunden. Das Trike seiner Wahl: Das geländegängige *Scorpion fs Enduro* von HP VELOTECHNIK. Als er zurückkehrt, spricht er von „Wir“ und „meinem grünen Freund“. Mal sehen – vielleicht stellt er den eines Tages auch der Kampenwand vor.



„Ein Downhill mit 2300 Höhenmetern vom Teide bis ans Meer entschädigt einfach für alles.“



Sylvia, ihre Schildkröte und die große Freiheit

Sylvia Halpern darf man ohne weiteres als Ikone in der US-amerikanischen Liegeradszene bezeichnen. Seit mehr als zehn Jahren ist sie mit einem *Scorpion fs 20* auf Tour – und seit genauso vielen Jahren restlos begeistert.



Auf Groß-Events der Liegeradszene wie der „Tater Tot Recumbent Rallye“ (Bild rechts) ist Sylvia genauso zu Hause, wie sie als Ratgeberin für angehende Globetrotter gefragt ist. 2007 machte sie sich erstmals mit einem Liegedreirad auf die Reise – und nahm binnen fünf Jahren 45 Kilo ab. Also sattelte die damals 51-jährige 2012 auf den schlanken und sportlichen *Scorpion fs 20* um. Da war natürlich noch nicht absehbar, wohin überall

Abenteurer



„Einfach in einem Hotel an der Route übernachten? Unmöglich!“



„Myrtle the Turtle“ sie führen würde, wie sie ihr Fahrzeug liebevoll nennt. Mittlerweile hat das unzertrennliche Paar Länder auf allen Kontinenten besucht. Ob Mexiko, Thailand, Kolumbien oder Marokko, Neuseeland oder Italien: In unzähligen Videos und Blog-Einträgen hat sie ihre Eindrücke festgehalten und einmalige Bilder erzählen von den Begegnungen.

Geschätzt wird die Trike-Reiseexpertin aus Portland, Oregon vor allem für ihre präzisen Ratschläge. Wer erstmals auf große Trike-Reise geht, für den sind ihre Tour-Tagebücher eine wahre Fundgrube. Vielleicht liegt es daran, dass sie neben technischen Tipps unzählige persönliche Ratschläge parat hat und gerne ihre Erfahrungen teilt. Damit vermittelt sie genau das, was sonst nirgends steht. Details zur Organisation etwa, oder Hinweise auf weltweit erprobtes Zubehör.

Mit ihren Reisen ist Sylvia zunehmend unabhängiger geworden und lebt praktisch vollständig ihr Projekt, das sie inzwischen „Truck, Trike an Trailer“ nennt. Denn für sie und Myrtle ist ihr neues Zuhause nun ein amerikanischer Truck mit einem großen Camping-Trailer. Den Kick dafür gaben zwei einschneidende Ereignisse. Eines war die Corona-Pandemie: „Ich konnte nicht mehr reisen, wie ich es vorher gewohnt war. Einfach in einem Hotel an der Route übernachten? Unmöglich!“

Das andere hat mit ihrem Scorpion zu tun: 2019 bekam die kleine Schildkröte einen Motor aus SHIMANOS STEPS-Reihe. Damit tat sich für Sylvia eine völlig neue Welt auf. Routen planen und dabei Rücksicht nehmen auf die Topografie? War gestern! Ob Berge oder wildes Gelände – nun liegt der elektrifizierte Schildkröte und ihrer Pilotin die ganze Welt zu Füßen.





Der Herr der Winde

3 Räder, 3 Drachen und 3 Monate Abenteuer

Wer außergewöhnliche Räder baut, trifft immer wieder auf Menschen mit außergewöhnlichen Ideen. Aber als Matthias Ramsel bei einem Besuch in der Liegeradmanufaktur präsentierte, was er gerne mit einem *Scorpion* unternehmen würde, waren die Velotechniker erst einmal völlig perplex. Die Frage „Wie soll das denn gehen?“ gehört üblicherweise nicht ins Repertoire eines Spezialradherstellers. Die Fragezeichen standen jedoch deutlich im Raum, zumal allen völlig klar war: Was Matthias plante, hatten die Konstrukteure nie für dieses Rad vorgesehen, es lag und liegt weit jenseits jeglicher Gewährleistung. Anspruchsvoll auch für den Menschen, doch Matthias blätterte ein paar Fotos auf den Küchentisch von HP VELOTECHNIK: Sein letzter Radausflug führte ihn aus dem hessischen Hanau hoch ins Himalaya.

„Manchmal wünschte ich, mich noch einmal in diese wilde, weite Welt zurück beamen zu können...“



Video-Link: Matthias Ramsel (Abenteurer, Radler, Kite-Triker) in bewegten Bildern in der Mongolei.
<https://www.youtube.com/user/springpatt>
Oder einfach QR-Code scannen:



Matthias Ramsels Plan: Die Transmongolian-Kite-Trike-Tour. Auf einem Trike sitzend, wollte er sich von einem Kite-Drachen von Russland quer durch die Mongolei bis nach Peking ziehen lassen. Die Mongolei hatte gleich zwei Vorteile: Zuverlässig starke Westwinde und leere, staubige Hochebenen ohne Bäume, Strommasten oder andere Hindernisse.

Der Radler, der sich den Wind zum Freund macht ... Das klang spannend, hatte jedoch einen Haken. Zum Triken – vor allem bei hohem Tempo auf buckeliger Piste – braucht man zwei Hände am Lenker. Weitere zwei Hände benötigt jedoch der Kiter zur Steuerung seines Lenkdrachens. Für dieses Dilemma präsentierte Matthias keine biologische Sensation, sondern eine technisch einleuchtende Lösung: Die Lenkung wird mit zwei Gurten an den Pedalen fixiert, dann reichen kleine Fußbewegungen zum Steuern. Denn die Füße auf den Pedalen sind ja – dank Windkraft – vorübergehend arbeitslos.

Schöne Theorie, unkten viele im Vorfeld. Doch erste Tests auf flachen Sandstränden in Holland bewiesen: Das geht. Jedenfalls meistens. Aber kleine Rückschläge konnten den Abenteurer nicht schrecken.

Schließlich hob das Flugzeug mit Matthias, einem *Scorpion fs*, drei „Flysurfer“-Kites und reichlich Gepäck mit Ziel Nowosibirsk ab.

Dann – Funkstille. Klar: Keine Strommasten, keine Handymasten, kein Internet. Dafür alles, was Abenteuer ausmacht: Sandstürme, eisiger Regen, Temperaturen von –5 bis +44 Grad Celsius, und nach diversen Überschlägen ein gebrochener Lenker.

Doch am Ende kam die Jubelmeldung: Geschafft! Gesamtbilanz: 90 Tage auf dem Trike, 5000 Kilometer, davon an 32 Tagen im Kite-Drive-Modus 1200 Kilometer zurückgelegt, Höchstgeschwindigkeit mit vollem Gepäck: 53 km/h. Ach ja, und eine „kleine“ Kursabweichung von 2000 Kilometern wegen hartleibiger chinesischer Grenzer. Aber Baikalsee statt Peking ist ja auch nicht schlecht.

Und was kommt als nächstes? Erste Tests auf dem eingeschneiten Flugplatz der Wasserkuppe, Hessens höchstem Berg, hat Mathias schon durchgeführt. Dort erprobte er die Kombination Drachen, Dreirad und ein paar alte Langlaufskier – da geht auch auf Schnee was! Der Südpol lässt grüßen?

Tourblog unter www.kite-trike-tour.blogspot.de





Hier liegen Sie richtig!



Die Freude an fortschrittlicher Fahrradtechnik brachte die beiden Freunde Paul Hollants und Daniel Pulvermüller schon früh zusammen. Bereits als Schüler wurden sie mit ihrem voll gefeder-ten Kabinendreirad Bundessieger beim Konstruktionswettbewerb JUTEC des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Während ihres Studiums des Wirtschaftsingenieurwesens bzw. Maschinenbaus an der TU Darmstadt machten sich Hollants und Pulvermüller selbstständig und gründeten HP VELOTECHNIK. Der Firmenname setzt sich zusammen aus den Nachnamen der Firmengründer und spielt gleichzeitig auf die englische Bezeichnung der damals noch exoti-schen Fahrzeuge an: Human Powered Vehicles.



„HP VELOTECHNIK steht für zeitgemäße, zuverlässige Liegeradtechnik auf zwei oder drei Rädern: Flotte Fahrräder, auf denen man lässig zurückgelehnt den Panoramablick genießen kann. Dabei zählen Ergonomie und Design. Druckstellen am Po, schmerzende Handgelenke oder einen steifen Nacken können Sie damit entspannt vergessen. Egal ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder der großen Radreise – auf unseren Rädern kann sich der ganze Mensch gut fühlen, gut aussehen und gut voran kommen.“



Paul Hollants, einer der beiden Gründer von HP VELOTECHNIK, ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und die kaufmännische Geschäftsführung.



Hervorragende Gestaltung. Hollants und Pulvermüller finden: Gute Technik muss gut aussehen – sauber, aufgeräumt und funktional. HP VELOTECHNIKS Produkte wurden auch dafür vielfach mit renommierten Design-Preisen ausgezeichnet.



Ein Vorderrad findet seinen Platz am hochfest geschmiedeten Radträger des *Scorpion fs Enduro-Fahrwerks*. An diesem Modell schützt ein blauer Faltenbalg das Federbein.



In der Rahmenvormontage fahren die frisch pulverbeschichteten Enduro-Rahmen Karussell. Hier werden die Faltenbalge und Federsystem montiert.

Bei HP VELOTECHNIK wird mit viel Begeisterung seit 1993 an der Optimierung von Fahrrad und Zubehör für aktive Menschen gearbeitet. Heute fertigt HP VELOTECHNIK mit 35 Mitarbeitern, darunter viele selbst ausgebildete Mechaniker und Kaufleute, rund 2000 Räder pro Jahr und ist damit einer der führenden Hersteller in Europa. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert.

In der modernen Liegeradmanufaktur im hessischen Krietal werden die Fahrräder aufwändig von Hand aufgebaut. Eine Schweißwerkstatt ermöglicht den eigenen Prototypenbau und computergesteuerte Prüfstände die Qualitätssicherung der Spezialräder. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von innovativen Fahrrädern und passendem Systemzubehör sowie der Montage nach individuellem Kundenwunsch aus dem umfangreichen Baukastensystem. Erfolgsgrundlage der Entwicklungen sind dabei die umfangreichen Fahrerfahrungen der Kunden in aller Welt.

Vor einer Umsetzung von neuen Ideen in der Serienfertigung erfolgt immer eine konservative Prüfung durch die spezialisierten Ingenieure im Entwicklungsteam. Unterstützt wird die Entwicklung durch Kooperationen und Forschungsprojekte mit Hochschulen. Langlebige, hochwertige Fahrräder haben Vorrang vor schnellen Produktwechselzyklen. Für eine bestmögliche, persönliche Kundenberatung und Service vor Ort werden die Räder ausschließlich über den qualifizierten Fahrrad-Fachhandel verkauft.



Beim Bau von Prototypen legt der Chef selbst Hand an. Die Serienrahmen aus hochfestem Aluminium werden bei spezialisierten Partnerbetrieben geschweißt.



Rund 1500 verschiedene Bauteile warten im Lager der Liegeradmanufaktur auf den Einsatz in einem individuell montierten Rad.

HP VELOTECHNIK: Moderne Fahrrad- konzepte, die Spaß machen



Das Wissen jahrzehntelanger Erfahrung vermittelt dem Mechaniker-Nachwuchs: Liebe zum Detail ist die Grundlage für Präzision.

Das Herzstück: Der leichte, verwindungssteife Rahmen basiert auf großvolumigen Rohren aus der im Reiseradbereich vielfach bewährten, hochfesten Aluminiumlegierung AL7005. Verbunden werden die Rohre in bester Rahmenbaukunst mit CNC-Frästeilen und für HP VELOTECHNIK speziell gefertigten Schmiedeteilen.

Dreiräder sind insbesondere mit Gepäckzuladung sehr hohen Verwindungskräften beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen ausgesetzt. Um Ihre Tretkräfte jederzeit effizient auf die Straße zu bringen, minimieren die Ingenieure bei HP VELOTECHNIK ungewünschte elastische Verbiegungen des Rahmens. Ein Beispiel: Das *Scorpion*-Hauptrahmenrohr mit soliden 2 mm Wandstärke bietet gegenüber einem gleich schweren Stahlrohr mit 1 mm Wandstärke eine um 34 Prozent höhere Torsionssteifigkeit. Sie spüren das sofort: An der Präzision der Lenkung, dem sportlichen Handling und dem sicheren Bremsverhalten.



Präzise Handarbeit unter Schutzgas führt zu beeindruckend fein geschuppten, extrem belastbaren WIG-Schweißnähten. Anschließend erfolgt eine mehrstündige Wärmebehandlung in großen Öfen, um Spannungen aus dem Schweißvorgang im Material zu lösen und die hohe Endfestigkeit zu erreichen. Nach einem Feinschliff der Oberflächen wird der Rahmen aussen und innen mit einer Korrosionsschutzschicht versehen, Grundlage für die nachfolgende schützende und schmückende Pulverbeschichtung – auf Wunsch auch ganz in Ihrer Lieblingsfarbe!

Messung von realen Fahrbelastungen per DMS für FEM-Analysen im 3D CAD-Modell.

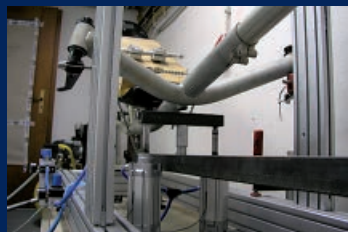
Eigene, computergesteuerte Prüfstände für Betriebsfestigkeitsprüfungen von Bauteilen.

Überlastprüfungen bei Fahrversuchen in Extremsituationen.

In unserem Konstruktionsbüro wird die Druckverteilung am *BodyLink*-Sitz analysiert.

Fahrradentwicklung bei HP VELOTECHNIK

Im Mittelpunkt steht der Mensch. Bei HP VELOTECHNIK werden Fahrräder auf der Grundlage Ihrer Bedürfnisse und moderner Konstruktionsmethoden ergonomisch sinnvoll gestaltet. Modulare, orthopädisch überzeugende Sitzsysteme wie der vielfach anpassbare *BodyLink*-Schalensitz oder der luftige *ErgoMesh*-Netzszitz in verschiedenen Sitzhöhen, Breiten und Längen schaffen die für Sie optimal passende Verbindung zum Rad.

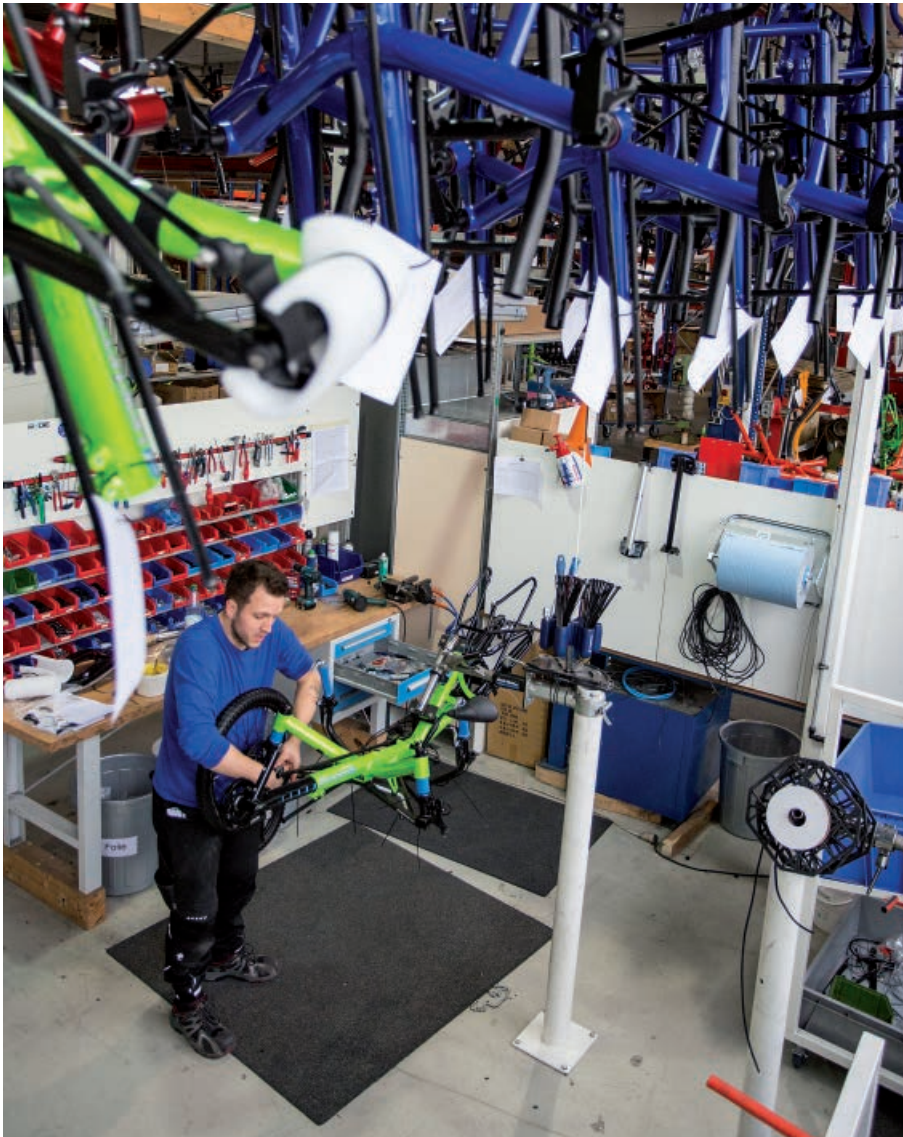




„Ein Fahrgefühl wie im Formel-1-Fahrzeug, enorme Fahrstabilität selbst bei Schnee und Schotter oder mit viel Gepäck am Berg – wer einmal eines unserer Touren-Trikes probiert hat, ist schnell vom Fahrvergnügen fasziniert. Und beim Verpflegungsstop muss man noch nicht mal die Füße von den Pedalen nehmen!“

Geschäftsführer Daniel Pulvermüller leitet die Entwicklung und steuert die Fertigung der Liegeradmanufaktur im hessischen Krieffel.

Einzel Aufbau: Ein Scorpion fs Enduro wird nach Kundenwunsch montiert .



Oben: Läuft wie geschmiert? Einer unserer Auszubildenden überprüft das Faltgelenk eines Scorpion fs. Bereits mehr als 30 Nachwuchskräfte haben bei HP VELOTECHNIK ihr Handwerk gelernt. Ausgebildet werden Fahrradmechaniker und Groß- und Außenhandelskaufleute. Links: Dienstag ist Grilltag. Gewissenhaft wird die Lage am mobilen Rost kontrolliert. Der ist angeschweißt an ein Doppelsitzer-Sofatandem, einem Projekt des Mechanikernachwuchses.

Rechts: Einmal im Jahr im Sommer wird zum Tag der offenen Tür geladen. Bei der Manufakturbesichtigung erzählt Paul Hollants, wie die Räder ins Rollen kommen.

HP VELOTECHNIK engagiert sich u. a. in folgenden Verbänden für den Fahrradfortschritt:



Ausstattungsvarianten und Zubehör von HP VELOTECHNIK: Ihr Scorpion ist so vielseitig wie Ihre nächste Radreise

Ausstattungsvarianten für Individualisten: Sie haben Ihre eigene Vorstellung von der idealen Fahrradtechnik? Mit unserem Baukastensystem können Sie sich Ihr Rad so zusammenstellen, dass es perfekt zu Ihnen passt. Für Ihren *Scorpion* erhalten Sie ein System von zuverlässigen Ausrüstungsteilen, die wir speziell für den harten Alltagseinsatz entwickelt haben. Die Frontverkleidung *Streamer* beispielsweise verlängert die Fahrradsaison auf das ganze Jahr. Mit unseren verwindungssteifen Gepäckträgern hängen Ihre Taschen sicher und mitgefedert am Rahmen, statt an Gabel oder Lenker zu schlingern.

Lassen Sie sich auf dieser und den nächsten beiden Doppelseite von dem inspirieren, was klassischerweise Zubehör heißt, auf einem Trike wie dem *Scorpion* die Fahrt aber erst zum vollendeten Genuss macht. Oder können Sie sich vorstellen, mit einem Aufrechter so lässig zu einer Tour aufzubrechen wie mit einem Dreirad, bei dem Sie den Kaffeebecher griffbereit am *Side Bag Mount* unterbringen können?

Bei Schaltung und Bremsen verbauen wir zuverlässige, einfach zu bedienende Komponenten namhafter Hersteller. Wir kombinieren diese auch zu unkonventionellen Lösungen, beispielsweise bei der Einhandbedienung für Bremsen und Schaltung.

Wenn Sie Ihren Scorpion außerhalb unserer auf den nächsten Seiten aufgeführten Ausstattungsmöglichkeiten ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen aufbauen lassen möchten, liefern wir Ihrem Fachhändler mit unserem Rahmenkit die komplette Dreiradtechnik.

Auf jeden Fall lassen Sie sich bitte ausführlich von Ihrem Fachhändler beraten. Scheibenbremsen und Nabenschaltungen können Geräusche machen; Reifen, Federelemente und Kettenantrieb verschleifen. Ihr Fachhändler kennt die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Komponenten, nennt Ihnen die Wartungsintervalle und stimmt die Ausstattung Ihres *Scorpions* gerne mit Ihnen auf Ihren Einsatzzweck, Ihren Fahrstil und Ihre Bedürfnisse ab.

Freuen Sie sich auf viele Jahre faszinierendes Fahrvergnügen!

Gepäck



Der stabile *Gepäckträger* für zwei Packtaschen bis 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert. Ihre Packtaschen hängen schwerpunktsgünstig tief unten und nah am Fahrer seitlich neben dem Hinterrad. Vorteil der drei *Scorpion*-Baureihen mit dem kleinen 20-Zoll-Hinterrad: Gleich integriert ist die Plattform für sperriges Gepäck über dem Hinterrad. Alu-Konstruktion aus hochfestem Rohr mit schwarzer Pulverbeschichtung.



Immer obenauf: Sie wollen auch bei den *Scorpionen* mit dem großen 26-Zoll-Hinterrad draufsatteln? Kein Problem. Mit dem *Top Load-Aufsatz* gelingt das spielend, er wird ganz einfach an den Hauptgepäckträger angeschraubt. Mit dieser Plattformlösung können Sie bis zu 10 Kilo unterbringen – und Ihr Zelt, die Isomatte oder ein Fahrrad-Korb fährt bestens gefedert mit.



Ideal für schwere Last: Am *Scorpion fx* sowie an *Scorpion plus 20* und *26* kann zusätzlich ein *Lowrider-Träger* für bis zu zwei weitere Taschen (bis 25 kg) am Gepäckträger montiert werden. Dadurch wandert der Schwerpunkt noch etwas tiefer und verbessert nochmals die Straßelage.



An den universell einsetzbaren Seitentaschenhalter *Side Bag Mount* passen kleine Gepäckbehälter wie auch eine Vielzahl unterschiedlichster Anbauteile mit bis zu 5 kg Zuladung. Das reicht von wasserdichten Lenkertaschen wie denen von *ORTIEB* bis zum Halter fürs Getränk. Das schwarz eloxiertes Alu-Rohr mit 22 mm Durchmesser lässt sich in unterschiedlichen Positionen sowohl am *ErgoMesh* – wie auch am *ErgoMesh Premium*-Sitz anbringen.



ErgoMesh und *ErgoMesh Premium* Sitz können Sie mit zwei abnehmbaren, funktionalen Gepäcktaschen ausstatten. In den *Add-on bags* bringen Sie die kleinen Dinge des Alltags ebenso wie den optionalen Sitz-Regenschutz unter. Beide Taschen sind aus Wasser abweisendem Cordura® und mit geschütztem Reißverschluss gefertigt. Sie bieten jeweils einen Packinhalt von 1,4 Litern. Das Fach für die Schutzzusse hat seitlich ein luftiges Netzgewebe, damit der Inhalt zu trocknen beginnt, während Sie weiterfahren.



Passend zum *BodyLink*-Schalensitz: der *Microbag* als tolle Tasche für die kleine Tour. Er bietet einen Liter Stauraum für die wichtigen Kleinigkeiten des Lebens. Wenn Sie die stabile Tasche aus verstärktem Cordura® vom Sitz abnehmen, wandelt sie sich dank des mitgelieferten elastischen Gurtes zur praktischen Hüfttasche.

Wetterschutz



Optimierter Schutz mit eleganter Linienführung: HP VELOTECHNIK hat mit dem *Trikefender* Schutzbleche speziell für Dreiräder entwickelt. Die Innenseite und die Unterkante sind weit heruntergezogen, um den Spritzschutz zum Fahrer gerade beim Kurvenfahren zu verbessern. Die Halteelemente sind geschützt auf der Innenseite angebracht. Das gerundete Profil mit 60 mm Breite ermöglicht die Montage fetter Reifen bis 50 mm Breite wie dem SCHWALBE *Big Apple*.



Wer gerne im Gelände unterwegs ist, wird unseren praktischen Spritzschutz für das Hinterrad am *Scorpion fs 26 Enduro* nicht nur bei feuchtem Untergrund schätzen. Die breite und kräftige Konstruktion mit Alu-Träger schützt Nacken und Hinterkopf vor Spritzwasser und umher wirbelnden Teilchen.



Universelle *Regenschutzhusse* aus blauem Ripstop-Nylon für alle unsere Sitzsysteme – damit es auch nach dem großen Guss trockenen Sitzes weitergeht. Die „kleine Blaue“ können Sie stets dabei haben, sie lässt sich schmal rollen oder falten und passt dann ganz einfach in den *Microbag* oder in die Rückenlehne (*ErgoMesh*-Sitz). Am *ErgoMesh Premium*-Sitz haben wir sogar einen eigenen „Trockenboden“ für die Husse vorgesehen.



Schutz vor Wind und Wetter:
Die Frontverkleidung *Streamer* von HP VELOTECHNIK hält Ihre Füße warm und Ihre Beine trocken. Neigung und Höhe sind verstellbar. Der Wetterschutz ist einfach per Schnellspanner abnehmbar und kann zum Transport aufgerollt werden. Tropfenform für geringen Widerstand. Gewicht ca. 2,2 kg. Transparenter, robuster Kunststoff.



Licht und Sicherheit



Glanzlicht: Lichtanlage mit dem SON Nabendynamo (Bild links): Unübertroffen effizient und besonders leicht. Immer funktionsbereit, auch bei Nässe und Schnee. Sehr heller LED-Scheinwerfer B&M IQ-X (bis 100 Lux) mit Sicherheitsplus durch Tagfahrlicht Licht24. B&M-Rücklicht Toplight Flat S plus mit Bremslicht. Standlicht vorne und hinten.

Lichtanlage Eyro (Bild rechts): Der 30 Lux-Akkuscheinwerfer von B&M ist über eine USB-Ladebuchse wiederaufladbar; Ladekabel gehört zum Lieferumfang. Das Rücklicht B&M Toplight Flat S senso wird als Batterierücklicht mit zwei AA-Batterien bestückt. Dank Dämmerungs- und Bewegungssensor schaltet es sich automatisch ein und aus.



Mit dem extra großen Sichtfenster des Spiegels B&M E haben Sie im Blick, was hinter Ihnen los ist. Das Sichtfeld ist einfach verstellbar, bleibt aber auch bei rauem Untergrund in Position. Montage je nach Modell auf Radträger oder mit Barendhalterung am Lenker; wahlweise links, rechts oder beidseitig.



Setzen Sie Zeichen als Radfahrer im Verkehr! Mit unserem Blinkerset *WingBling* können Sie sich hervorragend bemerkbar machen. Ihr Vorteil: Sie signalisieren den anderen Verkehrsteilnehmern eindeutig, wo es lang geht, und Sie können zugleich beide Hände am Lenker lassen, je zwei Blinklichter vorne und hinten, passend für Räder mit E-Antrieb.



Der *Mirrycycle* kommt in schlanker Ausführung und mit rundem Sichtfeld. Montage am Lenkerende, bei Verwendung von Lenkerendschalthebeln mit seitlicher Barend-Befestigung. Die können Sie praktischerweise auch gleich noch als Radcomputer-Halter verwenden. Beidseitige Montage möglich.



Was im Auto die Handbremse leistet, besorgt am Dreirad die *Parkbremse*: sicheres Abstellen auch bei abschüssigem Untergrund. SHIMANO V-Brake mit großem Daumenrasthebel.

Gekoppelte Bremse: Für alle, die mit einem Griff in die Bremse beide Vorderräder gleichzeitig effektiv kontrollieren wollen. HP VELOTECHNIK bietet dafür zwei verschiedene Systeme an: die mechanische Scheibenbremse AVID BB7 und die hydraulische Scheibenbremse Cargo Duo von RIDEREVER. Im *Scorpion fs 26 S-Pedelec* ist die Bremse zudem mit Ölschauglas und Bremslicht ausgestattet.



Sicherheit ist (k)eine Frage des Stils: Für viele Liegeradler gehört der Wimpel als Teil der passiven Sicherheitsausrüstung ans Rad wie die Klingel. Mit der Fahne setzen Sie im Verkehr ein deutliches Ausrufezeichen. Je nach Modell für Aufnahme in Gepäckträger oder Sitzlehne. Orange Folie mit silbernen Reflexelementen.

Komfort-Optionen



Handauflage unter dem Lenkergriff: Ein echter Komfortgewinn für alle Trikefahrer. Die Hände führen den Lenker locker, ohne dass Haltearbeit am Lenker nötig ist. Dabei können die komfortabel gepolsterten *Handauflagen* in Winkel und Neigung individuell eingestellt werden. Auch erhältlich als Ausführung mit *Halteband* als Ergänzung zur optionalen *Einhand-Bedienung*.



Sportlich: Die *SeatWings*-Hüftstützen für den *BodyLink*-Schalensitz bieten optimalen Seitenhalt in schnellen Kurven. Ihr Oberkörper bleibt frei beweglich, so dass Sie sich dynamisch in die Kurve legen können. Die flexiblen Stützen aus Carbon sind atmungsaktiv gepolstert.



Sehr klein, aber eine sehr große Erleichterung für alle, die häufiger den Sitz zum Falten abnehmen: Der *Einstellbare Sitzanschlag* reduziert zwar den Verstellbereich um 4°, macht es dafür aber leicht, die einmal gewählte Sitzposition passgenau immer wiederzufinden. Passend für *ErgoMesh Premium*-, *ErgoMesh*- und *BodyLink*-Sitz.



Die *Airflow*-Sitzauflage sorgt beim *BodyLink*-Schalensitz für eine optimale Belüftung. Das atmungsaktive Abstands-gewebe ist kombiniert mit einer komfortablen Polsterung. Große Öffnungen im Wirbelsäulenkanal ermöglichen den Luftaustausch.



Zwei Schnellspanner öffnen, und schon lässt sich der Ausleger Ihres *Scorpion* im Handumdrehen auf unterschiedliche Beinlängen einstellen, ohne dass Sie die Kettenlänge anpassen müssen. Die von HP VELOTECHNIK entwickelte *Rahmenschnellverstellung* hat für Sie den weiteren Vorteil, dass Sie das Rad zu Transportzwecken in Sekundenschnelle kleiner machen können: einfach Ausleger einschieben. Verstellbereich circa 15 cm.



Kopfstützen

Die *Kopfstütze* für die *ErgoMesh*-Netzsitze (oben) ist dank der Konstruktion mit Schnellspannern sekundenschnell in Höhe und Neigung zu verstellen. Das Polster aus Meshmaterial ist waschbar.

Auch die *Kopfstütze* für den *BodyLink*-Schalensitz (rechts) lässt sich in der Höhe und in der Neigung einstellen. Das Polster aus Meshmaterial mit Reflexstreifen und einem Gurtband zum Einstecken von Akku-Rücklichtern ist waschbar.





Einfaches Einsetzen, sicheres Mitführen und schnelle Entnahme: Der *Gehhilfenhalter* mit der pfiffigen Schnellaufnahme passt sich stufenlos auf Durchmesser von 20 bis 30 mm an. HP VELOTECHNIKs Fixierung aus Federstahl sorgt für sicheren Halt und gibt die Gehhilfe dank der praktischen Einhandbedienung schnell und einfach frei.

Reha-Ausstattung



Alles aus einer Hand: Menschen, die alle Bedienelemente an ihrem Rad auf einer Seite des Lenkers benötigen, wählen die Option *Einhandbedienung*: Dank Einzelfertigung in Manufakturbauweise können wir Ihnen Motorsteuerung, Gangschaltung, Bremse plus Parkbremse sowie Licht samt Blinkerschalter links oder rechts montieren.



Mit der *Aufstehhilfe* erhalten Sie zwei Handgriffe, die jeweils links und rechts über den Vorderrädern montiert werden. Diese bieten Ihnen festen Halt, um sich aus dem Sitz hoch zu ziehen oder um sich beim Einsteigen abzustützen. Die Handgriffe können dank Schnellspannern ganz einfach eingestellt oder, zum Falten des Rades, abgenommen werden.



Zur optimalen Fixierung von Oberkörper und Becken hat HP VELOTECHNIK höchst einfach zu bedienende *Pelottengurte* entwickelt: Per Ratschengurt lässt sich die Weite in einem sehr großen Bereich einstellen. Passend für den *ErgoMesh* Netzsitz.



Pedal mit Fersenfixierung: Das alternative Pedal für alle, die kein SPD-Systempedal nutzen wollen oder können. Einfacher, schneller Einstieg mit dem Schuh durch die ausgependelte Ruheposition. Mit Einhand-Fixierung der Ferse für sicheres und effizientes Pedalieren. Zum Ausstieg wird der Schuh auf Wunsch mit Druck auf den Fersenhaken sofort wieder freigegeben.



Das *Ergo-Sicherheitspedal* ist in zwei Größen erhältlich, es ermöglicht eine Fixierung und Anpassung in Winkel und Breite an den Fuss. Praktische Einhand-Klettverschlüsse mit Federstahl-Einlage. Die SPD-Sicherheitsbindung ermöglicht gelenkschonende Bewegungsfreiheit beim Pedalieren und eine echte Ausstiegsoption in kritischen Situationen. Wahlweise nehmen Sie das kostengünstigere *Ergo-Pedal*, dessen Plattform fix mit der Pedalachse verbunden ist.



Ergo-Pedal mit Unterschenkel-fixierung: Speziell für Nutzer mit Funktionseinschränkungen des Unterschenkels oder Fußes ermöglicht es aktives oder passives Mitführen und Mobilisieren mit jeder Kurbelumdrehung. Winkel, Breite und Höhe der Unterschenkel-fixierung verstellbar. Für eine maximale Stabilisierung des Unterschenkels verzichtet diese Variante auf die Option mit der SPD-Bindung.

Weitere Zubehörbeispiele



Unerhört werden Sie gewiss nicht bleiben mit der Presslufthupe *AirZound*: Bis zu 115 dB stößt das Horn aus, Sie können es aber auch auf zahme 30 dB herunter regeln. Die Luftkammer der leichten Kunststoffflasche (400 ml, passt in übliche Flaschenhalter) befüllen Sie ganz leicht mit einer normalen Autoventil-Luftpumpe. Nicht zur Benutzung im öffentlichen Straßenverkehr, die Hupe ist keine Klingel im Sinne der StVZO.



Alles im Blick und immer in Griffweite: Der *Universal Mount* ist die höchst praktische Antwort auf die Frage: Wo bringe ich das Handy am Trike unter? Einfach die Lenkerhalterung von Ihrem Handy, GPS-Gerät oder anderen digitalen Helfer auf der schwarz eloxierten Halterung (circa 7 cm lang, 22 mm Rohrdurchmesser) über dem Lenkerende festmachen.



Luftfederelement *Monarch RL* von ROCK SHOX. Praktisch: Mit der mitgelieferten Pumpe kann die Federhärte an die Zuladung angepasst werden. Mit einer einstellbaren hydraulischen Zugstufendämpfung und blockierbarer Druckstufe ausgestattet, überzeugt es mit hervorragendem Ansprechverhalten in unseren Tests. 262 g Gewichtsersparnis gegenüber dem Stahlfederelement DNM-22.



Die kleine Variante für vorne: Mit dem leicht zu befestigenden *Computerhalter* sorgen Sie für aufgeräumte Verhältnisse am Tretlager-Ausleger. So haben Sie Ihren Tacho vorn am Rad immer im Blick. Ideal auch für Ihr Batterie-Stecklicht.



Wegfahrsperre: Bügel rauschieben, Schlüssel ziehen – und das kräftige *Axa-Rahmenschluss* blockiert wirkungsvoll das Hinterrad. Als Zusatz empfiehlt sich die *Einsteckkette Axa* (1 m lang), um das Trike gleich noch sicher anzuschließen.



Elegante Option für Mehrfach-Kettenblattgarnituren: HP VELOTECHNIK bietet eine leichte *Kettenschutzscheibe* anstelle des Rammschutzes an. Das spart an der sportlichen Schaltung SRAM 30 und bei den Garnituren der Hinterradnabenmotoren von NEODRIVES 150 g Gewicht.



Ihr Vorwärtsdrang ist unser Antrieb

Wer über das Fahrrad redet, redet auch im Zeitalter der E-Bikes von einer Maschine, die überwiegend Muskelkraft in Vorwärtsbewegung umsetzt. So smart wie das Velo schafft das keine andere technische Konstruktion. Damit diese einzigartige Symbiose von Muskel und Maschine wie ein Uhrwerk läuft, machen sich Fahrradkonstrukteure seit 200 Jahren Gedanken. Die Geschichte des Antriebs beginnt mit der Drais'schen Laufmaschine und reicht heute bis zum ultraleichten Highend-Schaltwerk oder voll gekapselten Schaltungen.

Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK suchen aus dem riesigen Angebot der verfügbaren Schaltsysteme zielgenau jene aus, die sich besonders harmonisch in das Gesamtkonzept unserer Liegeräder einfügen. Diese Vorauswahl bedeutet für Sie wie bei all unseren Optionen: Sie haben immer eine gute Wahl, um Ihr Traumrad zu konfigurieren. Denn die Räder, die wir bauen, sind so individuell wie Ihre Ansprüche.

Kettenschaltung oder Schaltgetriebe: Dahinter steckt nicht nur viel Technik, sondern auch eine unterschiedliche Philosophie. Und die reicht viel weiter als die Frage: Fahren Sie 8 Gänge? Oder 14? Oder sogar 30? So sind Nabenschaltungen im Stand schaltbar. Kettenschaltungen setzen auf feine Gangabstufungen. Beide Bauteile sind in unserer Basisaustattung *Triplshift 24* kombiniert. Zusätzlicher Vorteil am Liegerad: Aufgrund der langen Kette sind alle Gänge durchschaltbar, Sie müssen sich keine Gedanken machen, welches Kettenblatt vorne mit welchem Ritzel hinten kombiniert werden darf.

Auf dieser Seite geben wir eine komplette Übersicht aller Schaltungsoptionen, die Sie in unserem Baukastensystem finden. Ihr HP VELOTECHNIK-Fachhändler berät Sie gerne zu Ihrem optimalen Antrieb.



STURMEY ARCHER + SRAM / SHIMANO

Triplshift 24 / 30 Gang

Bewährte Kombination: Bei Liegeradfans sehr beliebt ist die Kombination 3-Gang-Nabe plus Kettenschaltung. Die Getriebe-nabe von STURMEY ARCHER lässt sich nicht nur im Stand durchschalten, sie erweitert das Übersetzungsspektrum der Kettenschaltung beträchtlich. Die 24-Gang-Schaltung ist mit Drehgriffen ausgestattet, die 30-Gang-Variante (MICROSHIFT XLE) bedienen Sie mit Lenkerendschalthebeln.



SRAM

Sram 30 30 Gang

Eleganter Racer: Sie sind auf der Suche nach sportlicher Performance? Dann führt an der leichten SRAM 30 mit drei Kettenblättern vorne und dem 10-fach Ritzelpaket hinten kaum ein Weg vorbei. Der große Übersetzungsbereich macht Sie flexibel in allen Fahr-situationen. Die Lenkerendschalthebel liegen ergonomisch in Ihrer Hand. Mit satterm „Klack“ wechselt exakt definiert der Gang.



SHIMANO

Cues Di2 10 Gang

Kette, automatisch: Den technischen Leckerbissen *Cues Di2* verbauen wir ausschließlich in Kombination mit dem Tretlager-Motor *STEPS EP801 Cargo*. Diese elektrische Kettenschaltung legt beim Fahren automatisch den passenden Gang ein und schaltet beim Bremsen herunter. Natürlich können Sie weiterhin auch per Knopfdruck und mit extremer Präzision und Geschwindigkeit durch 10 Gänge wechseln.



Technische Daten

24 od. 30-Gang Naben- plus Kettenschaltung

24 Gang: Übersetzung	20": 46 / 11 – 34 / 26"; 39 / 11 – 34
24 Gang: Entfaltung	20": 1,49 – 8,53 m / 26": 1,69 – 9,64 m
30 Gang: Übersetzung	20": 46 / 11 – 36 / 26"; 39 / 11 – 36
30 Gang: Entfaltung	20": 1,50 – 8,68 m / 26": 1,67 – 9,67 m
Schalthebel	24 Gang: SRAM-Drehgriff
	30 Gang: Lenkerendschalthebel
Kassette	SHIMANO: CS-HG50 (24) / CS-M771 (30)
Schaltwerk	SRAM X4 (24) / MICROSHIFT XLE (30)
Kombination mit Motor ..	Nein

30-Gang Kettenschaltung

Übersetzung (20") ...	60-52-40 Z / 11 – 36 Z
Übersetzung (26") ...	52-42-30 Z / 11 – 36 Z
Entfaltung (20")	1,67 m – 8,18 m
Entfaltung (26")	1,67 m – 9,46 m
Schalthebel	Lenkerendschalthebel von SRAM
Kassette	SRAM PG-1050
Schaltwerk	SRAM GX

Kombination mit Motor ... NEODRIVES Z20 und Z20 RS

10-Gang Kettenschaltung

Übersetzung (20") ...	50 Z / 11 – 43 Z
Übersetzung (26") ...	44 Z (SFN: 38 Z) / 11 – 43 Z
Entfaltung (20")	1,81 m – 7,09 m
Entfaltung (26")	2,10 m – 8,20 m (SFN: 1,88 m - 7,36 m)
Schalthebel	Di2 mit Tippschalter
Kassette	SHIMANO CS-LG400
Schaltwerk	SHIMANO Cues Di2 (elektrisch)
Besonderheit	Keine Kabelzüge

Kombination mit Motor ... SHIMANO STEPS EP801 Cargo

SHIMANO

Nexus 8 Gang

Das Rundum-Sorglos-Paket: Das Angebot für alle, die beim Radeln am liebsten gar nicht über Technik nachdenken wollen. Wir verbauen die wartungsarme 8-Gang-Nabenschaltung *Nexus Premium* von SHIMANO entweder als mechanische Schaltung oder als vollautomatische Schaltung *Nexus Di2*, die in Kombination mit den SHIMANO-Motoren *STEPS E5000* und *E6100* selbstständig für Sie den passenden Gang einlegt.



8-Gang Hinterrad-Nabenschaltung

Übersetzung (20") ... 44 Z / 16 Z
 Übersetzung (26") ... 44 Z / 22 Z
 Entfaltung (20") 2,19 m – 6,64 m
 Entfaltung (26") 2,12 m – 6,44 m
 Schalthebel Di2 mit Tippschalter

Besonderheit Bei *STEPS E*-Antrieb nur mit Automatik-Schaltung *Di2*. Manuelles Schalten auch per Knopfdruck

Kombination mit Motor ... SHIMANO *STEPS E5000* und *E6100*

ROHLOFF

Speedhub 14 Gang

Der Weltenbummler: Seit sie 1998 erstmals auf den Markt kam, hat sich die *Speedhub* von ROHLOFF zu einer Legende entwickelt. Unzählige Globetrotter setzen auf die schier unverwundliche Nabenschaltung mit den 14 gleichmäßig abgestuften Gängen. Garant dafür ist das wartungsarme, gekapselte Getriebe im Ölbad. Vorteil für Sie: Unser extra langer Drehgriff erleichtert die Bedienung ungemein.



14-Gang Hinterrad-Nabenschaltung

Übersetzung (20") ... 52 Z / 15 Z
 Übersetzung (26") ... 46 Z / 15 Z
 Entfaltung (20") 1,45 m – 7,63 m
 Entfaltung (26") 1,71 m – 9,00 m
 Schalthebel extra langer ROHLOFF-Drehgriff

von HP VELOTECHNIK

Kombination mit Motor ... SHIMANO *STEPS EP8*

ENVIOLo

Trekking Automatiq

Stufenlos glücklich: Mit dieser Technologie brauchen Sie nie wieder übers Schalten nachzudenken. Einmal per App auf Ihre Wunsch-Trittfrequenz eingestellt, erledigt das Planetengetriebe alles andere von alleine. Wir bieten die leistungsstarke *Trekking Automatiq* zusammen mit dem *STEPS-Motor EP801 Cargo* an. Die stufenlose Übersetzung mit 380% Spreizung lässt Sie selbst am Berg gleichmäßig locker weiter treten.



Stufenlose Nabenschaltung

Übersetzung (20") ... 44 Z / 18 Z
 Übersetzung (26") ... 44 Z / 22 Z
 Entfaltung (20") 1,89 m – 7,20 m
 Entfaltung (26") 2,05 m – 7,79 m
 Schalthebel —

Besonderheit vollautomatisch und stufenlos

Kombination mit Motor ... SHIMANO *STEPS EP801 Cargo*

PINION

CI.12 12 Gang

Die Avantgarde: Tretlagerschaltung heißt für Liegeradler: Das bringt nicht nur Sie nach vorn, diese gekapselte 12-Gang-Schaltung ist auch ganz vorn am Rad positioniert. PINION vereint automobiler Getriebetechnik mit beeindruckender Zuverlässigkeit. Mit dem langen Drehgriff von HP VELOTECHNIK ist die *CI.12* sehr leicht zu bedienen. Sie passt auch perfekt zu den kraftvollen Hinterrad-Nabenmotoren.



12-Gang Tretlagergetriebe-Schaltung

Übersetzung (20") ... 46 Z / 28 Z
 Übersetzung (26") ... 46 Z / 36 Z
 Entfaltung (20") 1,35 m – 8,21 m
 Entfaltung (26") 1,40 m – 8,52 m
 Schalthebel extra langer PINION-Drehgriff

von HP VELOTECHNIK

Kettenspanner von HP VELOTECHNIK mit extra großen Kettenröllchen
 Kombination mit Motor ... NEODRIVES *Z20* und *Z20 RS*



Am längeren Hebel: Drehgriffe oder Lenkerendschalthebel? Das ist keine Frage der Philosophie, sondern der Ergonomie. Deshalb bieten wir beides an. Drehgriffe sind robust und durch die Markierung ist der eingelegte Gang eindeutig ablesbar. Bei PINION und ROHLOFF werden sie zur optimalen Handhabung sogar noch von HP VELOTECHNIK verlängert. Die Lenkerendschalthebel können Sie auch mit weniger Kraft präzise umlegen.



Special Edition

Die Scorpion Special Edition: Bereit für schnelles Fahrvergnügen

Sechs vorkonfigurierte Modelle mit attraktivem Preisvorteil

Die **Special Edition-Modelle** von HP Velotechnik sind das perfekte Angebot für alle, die unkomplizierte Entscheidungen lieben: Sechs Dreiräder warten auf Sie, die viele Bereiche abdecken vom flotten Reiseflitzer bis zum bequemen Alltagsmobil. Ihr Extrabonus? Sie sparen damit, verglichen mit der selben Ausstattung aus unserem Baukastensystem, auch noch bares Geld!

Gut Ding braucht wenig Weile: Üblicherweise werden die Räder in unserer Manufaktur einzeln und nach Ihren individuellen Wünschen gefertigt. Das braucht seine Zeit. Unsere sechs *Special Edition*-Räder dagegen können kurzfristig geliefert werden, viele Händler haben sie sogar für Sie auf Lager. Dennoch können Sie sicher sein: Jedes dieser Trikes ist aufwändig von Hand bei uns in Kriftel gefertigt worden!

Schauen Sie sich die sechs Modelle an und Sie sehen: sechs Dreiräder mit unterschiedlicher Ausstattung für sechs verschiedene Einsatzbereiche. Unter unseren insgesamt acht *Scorpion*-Baureihen haben wir Ihre Favoriten ermittelt. Das beginnt beim *Scorpion fs 20* und dem *Scorpion fs 26* ohne Motor. Beide können Sie aber auch motorisiert mit dem SHIMANO-System *STEPS EP801 Cargo* haben. In den Komfortmodellen *Scorpion plus 20* und *Scorpion plus 26* unterstützt Sie der SHIMANO-Motor *STEPS E6100*.

Die von uns gewählte Ausstattung aller sechs *Special Edition*-Räder umfasst hochwertige Komponenten für den Einsatz im Alltag, die wir auf den jeweiligen Nutzungsbereich sorgsam abgestimmt haben. Das sorgt viele Jahre lang für höchsten Fahrgeuss und maximalen Fahrspaß.



Die von HP VELOTECHNIK designten *Handauflagen* sind ein echter Komfortgewinn für alle Trikefahrer: Winkel, Neigung und seitliche Ausrichtung stellen Sie natürlich individuell ein!

Genießen Sie optimalen Schutz, der zudem noch elegant aussieht: HP VELOTECHNIK hat mit den *Trikefedern* Schutzbleche speziell für den Einsatz an Dreirädern entwickelt.

Der Akkuscheinwerfer *Eyro* von B&M ist über eine USB-Ladebuchse wiederaufladbar. Das Rücklicht *B&M Toplight Flat S* senso wird als Batterierücklicht mit zwei AA-Batterien bestückt. Der *Eyro* leuchtet natürlich auch im Stand. Bei den motorisierten Modellen wird das Licht aus dem E-Bike-Akku versorgt.

Keine Kompromisse: Das Herzstück der *Special Edition*-Modelle, die Rahmen, sind die aufwändigste Entwicklung im Trike-Segment von HP VELOTECHNIK. Sie sind voll gefedert und faltbar. Fahrwerkstechnik wie im Automobilbau sorgt für eine überragende Kippstabilität selbst beim Bremsen in Kurven.

Luftiges Fahrgefühl: Das durchlässige Gewebe des *ErgoMesh* Sitzes lässt sich über viele breite Spannrriemen an Ihre Rückenform anpassen. In der praktischen Reißverschluss tasche in der Lehne können Sie alle wichtigen Kleinteile verstauen, auch die Regenschutzhülle findet dort Platz. Die Sitze gibt es wahlweise auch in der breiteren *XL*-Variante. Die Komfortmodelle *Scorpion plus* statten wir mit dem 11 cm höheren *ErgoMesh HS*-Sitz aus.

Nicht ohne meinen Wimpel! Mit der deutlich sichtbaren HP VELOTECHNIK-Flagge zeigen Sie im Verkehr-Flägel.

Machen Sie Ihren *Scorpion* zum Packesel: Alle Räder der *Special Edition* liefern wir mit robustem, mitgefedertem Gepäckträger für zwei große Hinterrad-Packtaschen bis 25 kg. Bei einigen Modellen gibt es *Top Load*-Aufsatz und *Lowrider* für noch mehr Gepäck als Zubehör.



Die Tankstelle unterm Sitz: Mit dem von uns konstruierten Halter können Sie zwei Trinkflaschen optimal verstauen. Und die beiden Flaschen mit HP VELOTECHNIK-Logo gibt es natürlich dazu.

Der *Marathon Plus* des Reifen-Spezialisten SCHWALBE bietet Ihnen eingebauten Pannenschutz



Richtet sich nach Ihnen: Die Federhärte des Luftfeder-elements *Monarch RL* von ROCKSHOX passen Sie per mitgelieferter Pumpe optimal an Fahrergewicht und die Zuladung an.



Die motorisierten *Special Edition*-Modelle statten wir mit der *IQ-X/Akku*-Lichtanlage von Busch&Müller aus (Scheinwerfer bis zu 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C DC*). Das An- und Ausschalten fällt leicht dank einer optisch hervorgehobenen Taste.



Sicher ist sicher: Einmal den Schlüssel im AXA-Rahmens Schloss drehen – und Langfinger werden es sich zwei Mal überlegen, Hand an Ihren *Scorpion* zu legen.



Im extra großen Sichtfeld des Rückspiegels B&M E haben Sie stets im Blick, was sich hinter Ihnen tut.



Regenschutzhülle aus blauem Ripstop-Nylon: Damit es auch nach dem Regen trockenem Sitzes weiter geht.

Die Tourenmodelle ohne Motor

Scorpion fs 20 SE Farbe Blue shade grey matt: Schaltung *Triplshift 30* (STURMEY ARCHER 3-Gang-Nabe mit MICROSHIFT XLE 10-Gang Schaltwerk und Lenkerendschalthebel, hydraulische Scheibenbremse SHIMANO BR MT200 (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage B&M *Eyro/Batterie* (bis 30 Lux), Rücklicht B&M *Toplight Flat S senso*, tiefer Netzsitz **7.170,00 €**

Scorpion fs 26 SE Farbe Reinorange matt: Schaltung SRAM 30 mit Lenkerendschalthebeln, hydraulische Scheibenbremse SHIMANO BR MT200 (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage B&M *Eyro/Batterie* (bis 30 Lux), Rücklicht B&M *Toplight Flat S senso*, tiefer Netzsitz **7.460,00 €**

Die Pendlermodelle mit SHIMANO-Motor STEPS EP801

Scorpion fs 20 SE Farbe Rapsgebl: Schaltung SHIMANO *Cues Di2* 10-Gang, 36 V Li-Ion-Akku (630 Wh), Anfahrhilfe bis 6 km/h, hydr. Scheibenbremse SHIMANO *Deore XT* (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage *IQ-X* (Scheinwerfer B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C*), tiefer Netzsitz **11.350,00 €**

Scorpion fs 26 SE Farbe Reinorange matt: Schaltung SHIMANO *Cues Di2* 10-Gang, 36 V Li-Ion-Akku (630 Wh), Anfahrhilfe bis 6 km/h, hydr. Scheibenbremse SHIMANO *Deore XT* (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage *IQ-X* (B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C*), tiefer Netzsitz .. **11.590,00 €**

Die Komfortmodelle mit SHIMANO-Motor STEPS E6100

Scorpion plus 20 SE Farbe Magma red, Hinterbau schwarz: Schaltung SHIMANO *Nexus Di2* (8-Gang Automatik-Nabenschaltung), 36 V Li-Ion-Akku (630 Wh), Anfahrhilfe bis 6 km/h, hydraulische Scheibenbremse SHIMANO *Deore XT* (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage *IQ-X* (Scheinwerfer B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C*), hoher Netzsitz *ErgoMesh HS* mit passend langem Lenker, wahlweise breiter *ErgoMesh HS XL* **10.990,00 €**

Scorpion plus 26 SE Farbe Magma red, Hinterbau schwarz: Schaltung SHIMANO *Nexus Di2* (8-Gang Automatik-Nabenschaltung), 36 V Li-Ion-Akku (630 Wh), Anfahrhilfe bis 6 km/h, hydraulische Scheibenbremse SHIMANO *Deore XT* (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage *IQ-X* (Scheinwerfer B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C*), hoher Netzsitz *ErgoMesh HS* mit passend langem Lenker, wahlweise breiter *ErgoMesh HS XL* **11.030,00 €**

Sechs mal der Richtige – die Ausstattung in der Übersicht

Die *Special-Edition-Räder* unterscheiden sich markant. Aber alle setzen auf den hochwertigen Alurahmen sowie das McPherson-System für gelenkte, gefederte Vorderräder. Im Hinterbau arbeitet präzise und sensibel der ROCKSHOX-Dämpfer *Monarch RL*, dank mitgelieferter Pumpe ist er individuell einstellbar. Auch immer dabei:

- Gepäckträger,
- Spiegel B&M E
- SCHWALBE-Reifen *Marathon Plus*
- *Trikefender*-Schutzbleche
- Rahmens Schloss
- Parkbremse
- Handauflagen
- Kopfstütze
- Regenschutzhülle
- Wimpel
- Trinkflaschenset

Die Wahl lassen wir Ihnen jedoch beim Sitz zwischen dem luftigen *ErgoMesh* und dem flexiblen *ErgoMesh Premium* (329,- € Aufpreis). Beide sind individuell anpassbar und in Standard- oder breiter XL-Variante erhältlich.

Sie haben Ihren Favoriten unter der *Special Edition*-Rädern gefunden? Dann verraten wir Ihnen hier das Schönste: Auch wenn Sie ein Fahrzeug quasi von der Stange erwerben – auf Individualität und vielleicht sogar den Hauch von Extravaganz müssen Sie deshalb nicht verzichten! Machen Sie Ihr Rad stadtfest mit dem *Universal Mount* für Smartphone oder GPS-Gerät oder mit dem *Side Bag Mount* fit für die große Tour! Sie haben besondere Bedürfnisse? Brauchen beispielsweise ein *ErgoPedal*? Alles kein Thema: Unser umfangreiches, über viele Jahre erprobtes Zusatz-Equipment passt perfekt auch an die *Special Edition*-Modelle. Welches Zubehör Ihr Rad perfekt ergänzt, erläutert Ihr Händler gerne.

Die volle Auswahl an Ausstattungsoptionen und Spezialzubehör haben Sie bei einem individuell gebauten Rad aus unserem Baukastensystem. Alle Details dazu erfahren Sie auf den nächsten vier Seiten.

Wählen Sie nach Herzenslust!

Unser Baukasten für Ihr Wunschdreirad:



Basismodelle

<input type="checkbox"/> Scorpion (SCO) leichtes Sport-Trike, 26 Zoll Hinterrad	4.290,00
<input type="checkbox"/> Scorpion fx (SCF) faltbares, mittelhohes Reise-Trike, 20 Zoll Hinterrad	4.990,00
<input type="checkbox"/> Scorpion fs 20 (SFS) faltbares, voll gefedertes Touren-Trike, 20 Zoll Hinterrad	5.590,00
<input type="checkbox"/> Scorpion fs 26 (SFL) faltbares, voll gefedertes Action-Trike, 26 Zoll Hinterrad	5.890,00
<input type="checkbox"/> Scorpion fs 26 Enduro (SFN) faltbares, voll gefedertes Mountain-Trike, 26 Zoll Hinterrad	6.350,00
<input type="checkbox"/> Scorpion fs 26 S-Pedelec (SFE) E-Antrieb bis 45 km/h, 26 Zoll Hinterrad	11.790,00
<input type="checkbox"/> Scorpion plus 20 (SPS) faltbares, hohes, voll gefedertes Komfort-Trike, 20 Zoll Hinterrad	5.990,00
<input type="checkbox"/> Scorpion plus 26 (SPL) faltbares, hohes, voll gefedertes Komfort-Trike, 26 Zoll Hinterrad	6.090,00

● Serienausstattung ○ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis - nicht erhältlich

Rahmen

Farben

		SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
<input type="checkbox"/> Ausleger schwarz anodisiert	0,00	●	●	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Peekablu	0,00	○	-	-	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Anthrazitgrau metallic matt	0,00	○	-	-	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Perlorange	0,00	-	○	-	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Cool grey metallic	0,00	-	○	-	-	-	-	○	○
<input type="checkbox"/> Rapsgebl RAL 1021	0,00	-	-	○	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Blue shade grey matt	0,00	-	-	○	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> Reinorange matt RAL 2004 / Hinterbau Schwarz	0,00	-	-	-	○	-	○	-	-
<input type="checkbox"/> Cool grey metallic / Hinterbau Schwarz	0,00	-	-	-	○	-	○	-	-
<input type="checkbox"/> Magma red / Hinterbau Schwarz	0,00	-	-	-	-	-	-	○	○
<input type="checkbox"/> Grün metallic / Hinterbau Schwarz	0,00	-	-	-	-	●	-	-	-
<input type="checkbox"/> Sonderfarbe einfarbig Hauptrahmen und Hinterbau pulverbeschichtet mit RAL-Farbtönen ca.: _____, Ausleger schwarz anodisiert	199,00	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Sonderfarbe zweifarbig Hauptrahmen pulverbeschichtet mit RAL-Farbtönen ca.: _____, Ausleger / Hinterbau ca. RAL: _____	289,00	■	■	■	■	■	■	■	■

Tretlagerausleger

<input type="checkbox"/> Ausleger ohne Umwerferrohr (nur möglich bei Nabenschaltungen)	0,00	●	●	●	●	●	-	●	●
<input type="checkbox"/> Ausleger mit Umwerferrohr trotz Nabenschaltung optional, nicht bei STEPS oder PINION	0,00	○	○	○	○	○	○	○	○
<input type="checkbox"/> Tretlagerausleger Carbon 170 g Gewichtsparsnis	219,00	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Rahmenschnellverstellung kompensiert die Kettenlängenänderung bei Einstellung auf die Beinlänge	219,00	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Rahmenschnellverstellung ohne Kettenkompensation mit Schnellspanner	49,90	■	■	■	■	■	■	■	■

Federung

Federelemente hinten

<input type="checkbox"/> DNM DV-22 Stahlfeder / Öl, verschiedene Federhärten (bis 80 / 100 / 130 kg)	0,00	●	●	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> RockShox Monarch RL Öl / Luft, einstellbar, blockierbar, leicht, inklusive Dämpferpumpe zum Einstellen der Federhärte	299,00	■	■	■	■	■	■	■	■

Federung vorne

<input type="checkbox"/> Vorderradfederung und Stabilisator standard bei Zuladung bis 90 kg	0,00	-	-	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Vorderradfederung und Stabilisator hart bei Zuladung über 90 kg	34,90	-	-	■	■	■	■	■	■

● Serienausstattung ○ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis - nicht erhältlich

Sitz

Sitzmodelle

		SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
<input type="checkbox"/> ErgoMesh Netzsitz mit OrthoFlex-Technologie, vorbereitet für optionale Taschen für Netzsitz, 3 cm mehr Sitzhöhe als BodyLink-Sitz	0,00	○	○	○	○	○	○	○	○
<input type="checkbox"/> ErgoMesh XL 5 cm breiter, Rückenlehne und Sitzfläche 3 cm länger als ErgoMesh-Sitz	0,00	○	○	○	○	○	○	○	○
<input type="checkbox"/> ErgoMesh HS 11 cm mehr Sitzhöhe als der ErgoMesh-Sitz	0,00	○	○	○	○	-	-	○	○
<input type="checkbox"/> ErgoMesh HS XL 11 cm mehr Sitzhöhe als ErgoMesh XL-Sitz	0,00	○	○	○	○	-	-	○	○
<input type="checkbox"/> ErgoMesh Premium mit OrthoFlex-Technologie, Sitz und Rückenlehne unabhängig verstellbar	329,00	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> ErgoMesh Premium XL 5 cm breiter, Rückenlehne und Sitzfläche 3 cm länger als der ErgoMesh Premium-Sitz	329,00	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> ErgoMesh Premium HS 11 cm höher als ErgoMesh Premium-Sitz	329,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> ErgoMesh Premium HS XL 11 cm höher als ErgoMesh Premium XL	329,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> BodyLink individuell einstellbarer, sportlicher Schalenstuhl	179,00	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> BodyLink mit Adapter 4 cm Vorwärtsversatz für kleine FahrerInnen	179,00	■	■	■	■	■	-	■	■

Zubehör

<input type="checkbox"/> Kopfstütze für BodyLink-Sitz in Höhe und Winkel verstellbar, mit abnehmbarem Polster	115,00	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Kopfstütze für ErgoMesh-Sitz in Höhe und Winkel verstellbar, mit Schnellspannbefestigung	159,00	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Sitzaufgabe Airflow für BodyLink-Sitz, atmungsaktives Schichtsystem, vernäht	69,90	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> SeatWings Hüftstütze für BodyLink-Sitz, sorgt für besseren Seitenhalt in Kurven, Carbon, flexibel, gepolstert	259,00	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Regenschutzhülle für alle HP VELOTECHNIK Sitze, Ripstop-Nylon, blau, passt in Microbag	19,90	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Sitzwinkeladapter Adapter, um die Rückenlehne in einem aufrechteren Bereich zu verstellen, mit Schnellspanner, nur für ErgoMesh Premium-Sitze	99,90	■	■	■	■	■	-	■	■
<input type="checkbox"/> Einstellbarer Sitzanschlag zum genauen Positionieren des Sitzes	16,90	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Einstellbarer Sitzanschlag 2-fach nur für ErgoMesh Premium-Sitze	33,80	■	■	■	■	■	■	■	■

Lenker

<input type="checkbox"/> Langer Lenker für hohe Griffposition, notwendig für alle hohen ErgoMesh-Netzsitze (ErgoMesh HS plus, HS XL plus)	19,90	■	■	■	■	-	■	■	■
---	-------	---	---	---	---	---	---	---	---

Handauflagen

<input type="checkbox"/> Handauflagen beidseitig komfortable Ablagemöglichkeit für die Hand am Lenker, Position und Neigung einstellbar, waschbares Polster	149,00	■	■	■	■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> Handauflage einseitig mit Halteband Position und Neigung einstellbar, stützt und fixiert die Hand am Lenker <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts	109,00	■	■	■	■	■	-	■	■
<input type="checkbox"/> Handauflagen beidseitig mit einseitigem Halteband einstellbar, eine Seite mit Halteband mit Schnelleinstiegfunktion <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts	199,00	■	■	■	■	■	-	■	■

Bereifung

<input type="checkbox"/> SCHWALBE Tryker 40 mm, sehr guter Grip, hohe Lenkpräzision, verschleißarm	0,00	●	●	●	●	-	-	●	●
<input type="checkbox"/> SCHWALBE Marathon Plus 47 mm, sehr guter Pannenschutz, höheres Gewicht	39,90	■	■	■	■	-	●	■	■
<input type="checkbox"/> SCHWALBE Kojak 35 mm, sehr guter Leichtlauf, nur bei SRAM 30 Gang und PINION	39,90	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> SCHWALBE Smart Sam vorne 60, hinten 54 mm, mit Stollenprofil	0,00	-	-	-	-	●	-	-	-



Wählen Sie die Ausstattung Ihres **Scorpions** komfortabel mit unserem übersichtlichen Online-Konfigurator. Scannen Sie dazu den QR-Code mit Ihrem Tablet-Computer oder tippen Sie www.hpvelotechnik.com/produkte/konfigurator

Preise und Optionen

		SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
<p>● Serienausstattung ○ Option ohne Aufpreis ■ Option mit Aufpreis - nicht erhältlich</p>									
Antrieb									
Schaltungen									
<input type="checkbox"/> STURMEY ARCHER Tripleshift 24 Gang STURMEY ARCHER 3-Gang- Nabe (im Stand schaltbar) mit SRAM X4 8-Gang-Kettenschaltung, Drehgriffschalter	0,00	●	●	●	●	-	-	●	●
<input type="checkbox"/> STURMEY ARCHER Tripleshift 30 Gang STURMEY ARCHER 3-Gang- Nabe mit MICROSHIFT XLE 10-Gang Schaltwerk und SHIMANO XT Kassetten 11-36, Lenkerendschalthebel	199,00	■	■	■	■	●	-	■	■
<input type="checkbox"/> SHIMANO Nexus Premium 8 Gang SHIMANO Nabenschaltung, schwarz, mit Drehgriff	39,90	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> SRAM 30 Gang Schaltwerk SRAM GX, Umwerfer MICROSHIFT, Kassetten SRAM PG 1050 11-36, Kettenblattgarnitur 52-42-30, Lenkerendschalthebel SRAM 500 SL	299,00	■	-	-	■	-	-	-	■
<input type="checkbox"/> SRAM 30 Gang Schaltwerk SRAM GX, Umwerfer MICROSHIFT, Kassetten SRAM PG 1050 11-36, Kettenblattgarnitur 60-52-40, Lenkerendschalthebel SRAM 500 SL	389,00	-	■	■	-	-	-	■	-
<input type="checkbox"/> ROHLOFF Speedhub 14 Gang Nabenschaltung, schwarz, mit Kettenspanner und externer Schaltbox, langer Drehgriff	1.890,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> PINION C1.12 12 Gang Tretlagergetriebe, schwarz, HP Kettenspanner, langer Drehgriff, 46er-Kettenblatt mit doppelter Kettenschutzscheibe ..	1.990,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> PINION C1.12 12 Gang Tretlagergetriebe, schwarz, HP Kettenspanner, langer Drehgriff, 46er-Kettenblatt mit doppelter Kettenschutzscheibe ..	1.590,00	-	-	-	-	■	-	-	-
Pedelec-Systeme / E-Antriebe SHIMANO STEPS									
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS E5000 mit X4 8 Gang E-Motor bis 25 km/h, SRAM X4 Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h	1.990,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS E5000 mit Nexus Di2 8 Gang E-Motor bis 25 km/h, SHIMANO Nexus 8 Gang Di2 Automatik-Nabenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h	2.290,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS E6100 mit Nexus Di2 8 Gang E-Motor bis 25 km/h, SHIMANO Nexus 8 Gang Di2 Automatik-Nabenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h	2.790,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS E6100 mit Nexus Di2 8 Gang E-Motor bis 25 km/h, SHIMANO Nexus 8 Gang Di2 Automatik-Nabenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h	2.390,00	-	-	-	-	■	-	-	-
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS EP801 Cargo mit Cues Di2 10 Gang E-Motor bis 25 km/h, SHIMANO Cues Di2 Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku mit 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h	3.690,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS EP801 Cargo mit Cues Di2 10 Gang E-Motor bis 25 km/h, SHIMANO Cues Di2 Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku mit 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h	3.290,00	-	-	-	-	■	-	-	-
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS EP801 Cargo mit ENVIOL Automatik E-Motor bis 25 km/h, stufenlose Automatik-Nabenschaltung ENVIOL Trekking, Farbdisplay, Li-Ion Akku mit 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h	4.390,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS EP801 Cargo mit ENVIOL Automatik E-Motor bis 25 km/h, stufenlose Automatik-Nabenschaltung ENVIOL Trekking, Farbdisplay, Li-Ion Akku mit 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h	3.990,00	-	-	-	-	■	-	-	-

		SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
<p>● Serienausstattung ○ Option ohne Aufpreis ■ Option mit Aufpreis - nicht erhältlich</p>									
Antrieb (Fortsetzung)									
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS EP801 Cargo mit ROHLOFF 14 Gang E-Motor bis 25 km/h, ROHLOFF Nabenschaltung, 36V Li-Ion-Akku mit 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h ..	4.850,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS EP801 Cargo mit ROHLOFF 14 Gang E-Motor bis 25 km/h, ROHLOFF Nabenschaltung, 36V Li-Ion-Akku mit 418 Wh, Anfahrhilfe bis 6 km/h ..	4.450,00	-	-	-	-	■	-	-	-
<input type="checkbox"/> Großer Akku SHIMANO STEPS 36 V Li-Ionen-Akku mit 630 Wh, inklusive schnellem Ladegerät mit 4 A	359,00	■	■	■	■	■	-	■	■
<input type="checkbox"/> Zusatzakku SHIMANO STEPS 36 V Li-Ionen-Akku mit 630 Wh, inklusive Transporthalter für Rahmenmontage (Akku muss zum Betrieb in den Hauptakkualter umgesetzt werden, schränkt die Faltfunktion ein)	990,00	■	■	■	■	■	-	■	■
Pedelec-Systeme / E-Antriebe NEODRIVES									
<input type="checkbox"/> NEODRIVES Z20 mit SRAM 30 Gang E-Motor bis 25 km/h, SRAM 30 Gang Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku mit 576 Wh, Anfahrhilfe bis 4 km/h und Rückwärtsgang	3.390,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> NEODRIVES Z20 mit SRAM 30 Gang E-Motor bis 25 km/h, SRAM 30 Gang Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku mit 576 Wh, Anfahrhilfe bis 4 km/h und Rückwärtsgang	2.990,00	-	-	-	-	■	-	-	-
<input type="checkbox"/> NEODRIVES Z20 RS mit SRAM 30 Gang E-Motor bis 45 km/h, SRAM 30 Gang Kettenschaltung, 48 V Li-Ion-Akku mit 651 Wh, Anfahrhilfe bis 4 km/h	0,00	-	-	-	-	-	●	-	-
<input type="checkbox"/> NEODRIVES Z20 mit PINION 12 Gang E-Motor bis 25 km/h, PINION C1.12 Tretlagergetriebe, 36 V Li-Ion-Akku mit 576 Wh, Anfahrhilfe bis 4 km/h und Rückwärtsgang	4.990,00	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> NEODRIVES Z20 mit PINION 12 Gang E-Motor bis 25 km/h, PINION C1.12 Tretlagergetriebe, 36 V Li-Ion-Akku mit 576 Wh, Anfahrhilfe bis 4 km/h und Rückwärtsgang	4.590,00	-	-	-	-	■	-	-	-
<input type="checkbox"/> NEODRIVES Z20 RS mit PINION 12 Gang E-Motor bis 45 km/h, PINION C1.12 Tretlagergetriebe, 48 V Li-Ion-Akku mit 651 Wh, Anfahrhilfe bis 4 km/h	1.590,00	-	-	-	-	-	■	-	-
<input type="checkbox"/> Zusatzakku NEODRIVES 36 V Li-Ionen-Akku mit 576 Wh, inkl. Akkuhalterung, Akkuadapterset, Kabelverlängerung zum komfortablen Laden und Umstecken des Zusatzakkus, Montagezubehör, schränkt Faltfunktion ein	990,00	■	■	■	■	■	-	■	■
<input type="checkbox"/> Zusatzakku NEODRIVES 48 V Li-Ionen-Akku mit 651 Wh, inkl. Transporthalter für Rahmenmontage (Akku muss zum Betrieb in den Hauptakkualter umgesetzt werden), schränkt Faltfunktion ein	1.520,00	-	-	-	-	-	■	-	-
<input type="checkbox"/> Wahl der Displayposition bei NEODRIVES-Elektroantrieben	0,00	○	○	○	○	○	○	○	○
Displayposition: <input type="checkbox"/> neben Lenkergriff <input type="checkbox"/> oberhalb des Lenkergriffs									
Zubehör									
<input type="checkbox"/> Kurze Kurbeln 155 mm Länge, empfohlen für FahrerInnen unter 175 cm Körperlänge	24,90	■	■	■	■	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> Kettenschutzscheibe statt Rammschutz, spart 150 g, nur mit SRAM 30 Gang und NEODRIVES	35,90	■	-	-	■	-	-	-	■

Mehr drin für Sie im Baukasten für Ihr Wunschdreirad:



		● Serienausstattung ■ Option mit Aufpreis	○ Option ohne Aufpreis - nicht erhältlich	SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Sicherheitstechnik											
Beleuchtung											
<input type="checkbox"/> Lichtkabelmontage doppeladriges Kabel im Rahmen	99,90	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		<input type="checkbox"/> für Nabendynamo <input type="checkbox"/> für Seitenläufer									
<input type="checkbox"/> Lichtanlage B&M Batterie/Eyro wiederaufladbarer Scheinwerfer ...	109,00	-	■	■	-	-	-	-	-	-	-
		B&M Eyro, bis zu 30 Lux, Rücklicht B&M Toplight Flat S senso, USB-Ladebuchse und Ladekabel, Batterielichtanlage leuchtet auch im Stand									
<input type="checkbox"/> Lichtanlage B&M Batterie/Eyro wiederaufladbarer Scheinwerfer ...	129,00	■	-	-	■	■	-	-	-	■	-
		B&M Eyro, bis zu 30 Lux, Rücklicht B&M Toplight Flat, S senso, USB-Ladebuchse und Ladekabel, Batterielichtanlage leuchtet auch im Stand									
<input type="checkbox"/> Lichtanlage SON xs-m Nabendynamo/IQ-X Scheinwerfer B&M	679,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		IQ-X, bis zu 100 Lux, Rücklicht B&M Toplight Flat S plus mit Bremslicht, Standlicht vorne und hinten									
<input type="checkbox"/> Lichtanlage IQ XS friendly für E-Antrieb Scheinwerfer B&M	219,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		IQ XS friendly, bis zu 80 Lux, Rücklicht B&M Toplight 2C DC, Akkulichtanlage leuchtet auch im Stand									
<input type="checkbox"/> Lichtanlage IQ-X für E-Antrieb Scheinwerfer B&M IQ-X,	299,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		bis zu 150 Lux, Rücklicht B&M Toplight 2C DC, Akkulichtanlage leuchtet auch im Stand									
<input type="checkbox"/> Lichtanlage IQ-XE mit Hupe Scheinwerfer B&M IQ-XE,	0,00	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-
		bis zu 150 Lux, Rücklicht B&M Toplight Line, mit B&M Hupe, Akkulichtanlage leuchtet auch im Stand									
<input type="checkbox"/> Blinker für E-Antriebe HP VELOTECHNIK WingBling StVZO-	669,00	■	■	■	■	■	■	■	●	■	■
		konform, je zwei Blinker vorne und hinten, nur mit E-Antrieb									
Spiegel											
<input type="checkbox"/> Spiegel B&M E extra großes Sichtfeld, einfache Justage, am	76,90	■	■	■	■	■	■	■	●	-	-
		Radträger montiert (bei SFE immer links): <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts									
<input type="checkbox"/> Spiegel B&M E wie oben, mit Barendbefestigung am Lenker	76,90	-	-	-	-	-	-	-	-	■	■
		montiert: <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts									
<input type="checkbox"/> Spiegel B&M E 2-fach links und rechts an Radträgern montiert	76,90	-	-	-	-	-	-	-	■	-	-
<input type="checkbox"/> Spiegel B&M E 2-fach links und rechts an Radträgern montiert	153,80	■	■	■	■	■	■	■	-	-	-
<input type="checkbox"/> Spiegel B&M E 2-fach links und rechts mit Barendbefestigung	153,80	-	-	-	-	-	-	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> Spiegel MIRRICLE mit Barendbefestigung am Lenker montiert, auch	57,90	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		als Computerhalter, Montage: <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts									
<input type="checkbox"/> Spiegel MIRRICLE 2-fach links und rechts mit Barendbefestigung	115,80	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		am Lenker montiert									
Zubehör											
<input type="checkbox"/> Wimpel HP VELOTECHNIK beidseitig bedruckt, mit Reflexfolie,	24,90	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		für Aufnahme in Gepäckträger oder Sitzlehne									
<input type="checkbox"/> Pressluftlupe AIRZOUND XL einstellbar von 30 – 115 dB, per	39,90	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		Autoventil bis 5,5 bar befüllbar, passend für alle gängigen Lenkerdurchmesser, ohne StVZO-Zulassung in Deutschland									
<input type="checkbox"/> Rahmenschloss Axa Victory mit abziehbarem Schlüssel, ohne Kette, ..	74,90	■	■	■	■	■	■	■	●	■	■
<input type="checkbox"/> Kette für Rahmenschloss Axa Victory Länge 100 cm	29,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

		● Serienausstattung ■ Option mit Aufpreis	○ Option ohne Aufpreis - nicht erhältlich	SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Bremsen											
hydraulische Scheibenbremsen (mit HP VELOTECHNIK Bremshebelabdeckung)											
<input type="checkbox"/> SHIMANO BR-MT200 nicht gekoppelt kräftige Scheibenbremsen	0,00	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●
		mit einzeln gebremsten Vorderrädern, keine Bremse am Hinterrad									
<input type="checkbox"/> RIDEREVER gekoppelt Scheibenbremsen mit gemeinsam	299,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		gebremsten Vorderrädern, hinten AVID BB7, Parkbremse									
<input type="checkbox"/> Hydraul. Scheibenbremsen gekoppelt Scheibenbremsen mit ge- ...	0,00	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-
		meinsam gebremsten Vorderrädern, hinten Scheibenbremse hydraulisch									
<input type="checkbox"/> SHIMANO XT nicht gekoppelt leistungsstarke Premium-Scheiben-	239,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		bremsen mit einzeln gebremsten Vorderrädern, Bremsscheiben SHIMANO SM-RT 26, keine Bremse am Hinterrad									
mechanische Scheibenbremsen (mit HP VELOTECHNIK SnakeSeal Dichtung, nicht mit Hands-On-Cycle)											
<input type="checkbox"/> AVID BB7 nicht gekoppelt kräftige Scheibenbremsen mit einzeln	65,90	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		gebremsten Vorderrädern, keine Bremse am Hinterrad									
<input type="checkbox"/> AVID BB7 gekoppelt kräftige Scheibenbremsen mit gemeinsam	179,00	■	■	■	■	■	■	■	-	■	■
		gebremsten Vorderrädern, hinten Scheibenbremse AVID BB7, Parkbremse									
Parkbremse											
<input type="checkbox"/> Parkbremse SHIMANO V-Brake am Hinterrad mit Daumenrasthebel ..	54,90	■	■	■	■	■	■	■	●	■	■
		als Feststellbremse									
Gepäck											
Gepäcktransport											
<input type="checkbox"/> Gepäckträger hochfestes 12 mm / 10 mm Rohr, Aluminium,	289,00	-	■	■	-	-	-	-	-	■	-
		abgesenkte Abhängeebene für niedrigen Packtaschenschwerpunkt, schwarz pulverbeschichtet, mit Wimpelhalter, max. Zuladung 25 kg									
<input type="checkbox"/> Gepäckträger aus 14 mm Rohr, Aluminium, schwarz pulverbe-	229,00	■	-	-	■	■	●	-	-	■	-
		schichtet, mit Wimpelhalter, ohne Gepäckplattform, max. Zuladung 25 kg									
<input type="checkbox"/> Lowrider 10 mm Rohr, schwarz, max. 25 kg Zuladung (erfordert	139,00	-	■	-	-	-	-	-	-	■	■
		montierten Gepäckträger)									
<input type="checkbox"/> Top load Aufsatz 26 Zoll für leichtes Gepäck bei 26"-Trikes,	189,00	■	-	-	■	■	■	■	-	■	-
		max. Zuladung 10 kg (erfordert montierten Gepäckträger)									
<input type="checkbox"/> Side Bag Mount Halter für Lenkertaschen, nur für ErgoMesh-Sitze, ...	159,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
		am Sitz befestigt, max. Zuladung 5 kg, links und rechts, unmontiert									
Taschen / Anhänger											
<input type="checkbox"/> Microbag Toptasche aus Cordura® für BodyLink-Sitz, abnehmbar,	39,90	-	■	■	-	-	-	-	-	■	■
		auch als Hüfttasche einsetzbar, 1 Liter Inhalt									
<input type="checkbox"/> Add-on bags für Netzsitze 1 Paar, montiert an der Rückenlehne,	62,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
		1 Tasche wasserabweisend, 1 Tasche belüftet, Inhalt je 1,4 Liter									
<input type="checkbox"/> Trinkflaschenset HP VELOTECHNIK 2 x 0,6 Liter transparente	68,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
		PE-Flasche, 2-farbiger Aufdruck mit Flaschenhaltern und Adapterblech									
<input type="checkbox"/> Anhängerkupplung WEBER mit Adapter, montiert	149,00	-	-	■	-	-	-	-	-	-	-
Computer- / Handyhalter											
<input type="checkbox"/> Computerhalter am Tretlagerausleger montiert, zur Befestigung	24,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
		von Fahrradcomputern, GPS-Geräten etc., inkl. Halter für Vorderradsensor									
<input type="checkbox"/> Universalhalter für Zubehör Montage über dem Lenkerende,	44,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
		Rohraufnahme Ø 22,2 mm für Zubehör wie z.B. Handyhalter / GPS-Geräte oder Klingel, Belastung max. 400 Gramm									



Wählen Sie die Ausstattung Ihres **Scorpions** komfortabel mit unserem übersichtlichen Online-Konfigurator. Scannen Sie dazu den QR-Code mit Ihrem Tablet-Computer oder tippen Sie www.hpvelotechnik.com/produkte/konfigurator

Preise und Optionen

		SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
● Serienausstattung ○ Option ohne Aufpreis ■ Option mit Aufpreis - nicht erhältlich									
Pedale									
<input type="checkbox"/> Trekking-Pedale VP 199	0,00	●	●	●	●	-	-	-	●
<input type="checkbox"/> Plattformpedale blau	0,00	-	-	-	-	●	-	-	-
<input type="checkbox"/> Blockpedale	0,00	-	-	-	-	-	●	-	-
<input type="checkbox"/> Systempedale SHIMANO XT PD-T8000 SPD-Kombipedal	99,90	■	■	■	■	-	■	■	■
<input type="checkbox"/> Systempedale SHIMANO XT PD-T8000 SPD-Kombipedal	59,90	-	-	-	-	■	-	-	-
Ergo- und Komfort-Pedale (einseitige Versionen mit zusätzlichem Standardpedal)									
<input type="checkbox"/> Pedal mit Fersenband und Fußhaken einseitig vereinfachter	89,90	■	■	■	■	■	■	■	■
Einstieg und sicherer Halt, individuell auf die Sohlenlänge einstellbar Längenbereich: <input type="checkbox"/> 22–28 cm <input type="checkbox"/> 27–34 cm <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts									
<input type="checkbox"/> Pedale mit Fersenband und Fußhaken beidseitig vereinfachter	179,00	■	■	■	■	■	■	■	■
Einstieg und sicherer Halt, individuell auf die Sohlenlänge einstellbar Längenbereich: <input type="checkbox"/> 22–28 cm <input type="checkbox"/> 27–34 cm <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts									
<input type="checkbox"/> ErgoPedal einseitig einstellbar im Winkel, Haltebänder mit	149,00	■	■	■	■	■	-	■	■
Schnelleinstiegfunktion Längenbereich: <input type="checkbox"/> 20–28 cm <input type="checkbox"/> 27–34 cm <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts									
<input type="checkbox"/> ErgoPedal beidseitig einstellbar im Winkel, Haltebänder mit	299,00	■	■	■	■	■	-	■	■
Schnelleinstiegfunktion Längenbereich: <input type="checkbox"/> 20–28 cm <input type="checkbox"/> 27–34 cm									
<input type="checkbox"/> ErgoPedal mit Sicherheitsbindung einseitig einstellbar in Winkel ...	209,00	■	■	■	■	■	-	■	■
und Breite, Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion, gelenkschonende Bewegungsfreiheit durch ein SPD-Systempedal SHIMANO PD-A530 Längenbereich: <input type="checkbox"/> 20–28 cm <input type="checkbox"/> 27–34 cm <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts									
<input type="checkbox"/> ErgoPedal mit Sicherheitsbindung beidseitig einstellbar in Winkel ..	419,00	■	■	■	■	■	-	■	■
und Breite, Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion, gelenkschonende Bewegungsfreiheit durch SPD-Systempedale SHIMANO PD-A530 Längenbereich: <input type="checkbox"/> 20–28 cm <input type="checkbox"/> 27–34 cm									
<input type="checkbox"/> ErgoPedal mit Unterschenkelfixierung einseitig einstellbar in	329,00	■	■	■	■	■	-	■	■
Winkel und Breite sowie Beinlänge/-stellung, Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion Längenbereich: <input type="checkbox"/> 20–28 cm <input type="checkbox"/> 27–34 cm <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts									
<input type="checkbox"/> ErgoPedal mit Unterschenkelfixierung beidseitig einstellbar in	659,00	■	■	■	■	■	-	■	■
Winkel u. Breite sowie Beinlänge/-stellung, Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion Längenbereich: <input type="checkbox"/> 20–28 cm <input type="checkbox"/> 27–34 cm									
Wetterschutz									
<input type="checkbox"/> Trikefender Schutzbleche mit besonders gutem seitlichem	299,00	■	■	■	■	-	■	■	■
Spritzschutz, vorne 60 mm breit mit Spoiler, inklusive hinterem Sks-Schutzblech, 53 mm breit mit Spoiler									
<input type="checkbox"/> Spritzschutz hinten Enduro Sks MUD-X, schwarz, zur	43,90	-	-	-	-	■	-	-	-
Befestigung am Sitz									
<input type="checkbox"/> Streamer transparente Frontverkleidung, individuell einstellbar,	619,00	■	■	■	■	-	■	■	■
nicht mit PINION und SHIMANO STEPS									
<input type="checkbox"/> Schutzhuse für gefaltete HP VELOTECHNIK Dreiräder, Ripstop-.....	79,90	-	■	■	■	■	■	■	■
Nylon, blau									

		SCO	SCF	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
● Serienausstattung ○ Option ohne Aufpreis ■ Option mit Aufpreis - nicht erhältlich									
Komfort- und Reha-Optionen									
Einhandbedienung für Bremse und Schaltung									
<i>Aufpreis für alle Schaltungsvarianten inkl. E-Antrieb, nicht für STURMEY ARCHER Tripleshift 24</i>									
<input type="checkbox"/> Einhandbedienung mit hydraulischer Bremse beinhaltet	499,00	■	■	■	■	■	-	■	■
hydraulische gekoppelte Scheibenbremsen RIDEREVER vorne, Scheibenbremse AVID BB7 mit Parkbremsfunktion hinten Montage der Bedienelemente: <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts									
<input type="checkbox"/> Einhandbedienung mit mechanischer Scheibenbremse	339,00	■	■	■	■	■	-	■	■
beinhaltet mech. gekoppelte Scheibenbremsen AVID BB7 vorne, Scheibenbremse AVID BB7 mit Parkbremsfunktion hinten, Montage der Bedienelemente: <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts									
Aufstehhilfen									
<input type="checkbox"/> Aufstehhilfe für HP VELOTECHNIK Trike-Modelle ohne Vorderrad-	94,50	■	■	-	-	-	-	-	-
federung, Stütze mit Handgriff für leichtes Ein- und Aussteigen, im Radträger montiert, Preis pro Seite <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> beidseitig									
<input type="checkbox"/> Aufstehhilfe für HP VELOTECHNIK Trike-Modelle mit Vorderrad-	149,50	-	-	■	■	■	■	■	■
federung, Stütze mit Handgriff für leichtes Ein- und Aussteigen, auf dem Rahmen montiert, Preis pro Seite <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> beidseitig									
Halterungen für Gehhilfen									
<input type="checkbox"/> Halterung für Gehhilfe einseitig mit automatischer Fixierung und ..	89,90	■	■	■	■	■	■	■	■
einfach zu bedienender Sicherung, für zu klemmende Durchmesser von 20–30 mm, Preis pro Seite, Montage am Sitz <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> beidseitig									
Sitzgurte									
<input type="checkbox"/> Beckenpelottengurt zur Fixation des Beckens auf Netzsitzen,	249,00	■	■	■	■	■	-	■	■
auch als XL-Variante erhältlich									
<input type="checkbox"/> Oberkörperpelottengurt zur Fixation des Oberkörpers auf	249,00	■	■	■	■	■	-	■	■
Netzsitzen, auch als XL-Variante erhältlich									
Handantrieb									
<i>Farbe: Blue shade grey matt, gekapselt, höhenverstellbar, längenverstellbar, verstellbare Beinablage, Parkbremse, Faltfunktion u. Kompatibilität von Optionen eingeschränkt</i>									
<input type="checkbox"/> Hands-On-Cycle mit Tripleshift 24 STURMEY ARCHER 3-Gang-Nabe	3.190,00	-	-	■	-	-	-	■	■
(im Stand schaltbar) mit SRAM 8-Gang-Kettenschaltung, Drehgriffschalter									
<input type="checkbox"/> Hands-On-Cycle mit ROHLOFF 14 Gang Nabenschaltung mit	5.390,00	-	-	■	-	-	-	■	■
Drehgriffschalter									
<input type="checkbox"/> Hands-On-Cycle mit NEODRIVES Z20 & SHIMANO/MICROSHIFT 10	6.490,00	-	-	■	-	-	-	■	■
E-Antrieb bis 25 km/h (Nabenmotor), 10-Gang-Kettenschaltung, Schaltwerk MICROSHIFT XLE, Schalthebel und Kassette SHIMANO XT, Li-Ion Akku 576 Wh, Antriebshilfe									
<input type="checkbox"/> Fußplatte zum Auflegen der Füße, 1 Paar montiert an der Beinablage ..	329,00	-	-	■	-	-	-	■	■
<input type="checkbox"/> Unterschenkelfixierung Beine können gesichert werden, 1 Paar	159,00	-	-	■	-	-	-	■	■
montiert an der Beinablage									
<input type="checkbox"/> Blinkanlage WingBling HOC nur in Verbindung mit E-Antrieb,	799,00	-	-	■	-	-	-	■	■
vom Griff aus bedienbar									

Die Scorpion-Klasse: Ihr Favorit steht für Sie am Start!



Scorpion: Das leichte Sport-Trike mit tiefem Sitz und 26-Zoll-Hinterrad ab € 4.290



Scorpion fx: Das faltbare, mittelhohe Reise-Trike mit viel Gepäckkapazität ab € 4.990



Scorpion fs 20: Faltbares, voll gefedertes Touren-Trike mit 20-Zoll-Hinterrad ab € 5.590



Scorpion fs 26: Faltbares, voll gefedertes Action-Trike mit 26-Zoll-Hinterrad ab € 5.890



Scorpion fs 26 Enduro: Das faltbare, voll gefederte Mountain-Trike ab € 6.350



Scorpion fs 26 S-Pedelec: Mit E-Antrieb bis 45 km/h ab € 11.790



Scorpion plus 20: Das faltbare, hohe Komfort-Trike mit 20-Zoll-Hinterrad ab € 5.990



Scorpion plus 26: Das faltbare, hohe Komfort-Trike mit 26-Zoll-Hinterrad ab € 6.090



Schnell, bequem, informativ: Mit dem Online-Konfigurator unter www.hpvelotechnik.com macht schon die Auswahl Ihres Dreirades Spaß. Der Konfigurator bietet Detailbilder, Technik-Tips und prüft das Zusammenspiel Ihrer Wunschausstattung. Mit Ihrer persönlichen Konfigurationsnummer können Sie Ihre gespeicherte Ausstattung bearbeiten, drucken und bei Ihrem Händler zur Beratung aufrufen.

Ihr individueller Scorpion wird einzeln von Hand in unserer Liegeradmanufaktur in Kriftel aufgebaut. Die Ausstattung können Sie nach Ihren Bedürfnissen wählen. Durch eine persönliche Beratung im Fachgeschäft in Ihrer Nähe, ausführliche Probefahrten, sinnvolles Zubehör und kompetenten Werkstattservice bekommen Sie ein Rad, das perfekt zu Ihnen passt.

Wählen Sie nach Herzenslust aus unserem Baukastensystem: Alle Ausstattungsvarianten auf der vorangehenden Doppelseite!

Detaillierte Produktinformationen finden Sie ergänzend zu diesem Katalog auf unseren klar strukturierten Internetseiten unter www.hpvelotechnik.com, in einer Vielzahl von Testberichten aus Fachmagazinen, im Online-Liegeradkonfigurator sowie im praxisorientiert geschriebenen Bedienungs- und Wartungshandbuch.

Ausgezeichnete Qualität und Service: HP VELOTECHNIK wurde bereits fünf Mal als bester Fahrradhersteller Deutschlands vom Branchenverband VSF ausgezeichnet. Für uns ist dies Bestätigung und Ansporn zugleich: Mit unserem engagierten Team freuen wir uns, in der Liegeradmanufaktur HP VELOTECHNIK Ihr persönliches Wunsch-Rad zu bauen!

10 Jahre Garantie bietet HP VELOTECHNIK auf den Rahmen Ihres neuen Rades. Wir stehen hinter unseren Produkten und möchten Ihnen nachhaltigen, unbeschwertem Fahrernuss ermöglichen. Details dazu finden Sie im Service-Bereich unserer Internetseite.

Persönliche Kundenbetreuung in Ihrer Nähe erhalten Sie durch unser großes Netz von Fachhandelspartnern. Allein in Deutschland können Sie bei über 120 Fachgeschäften ein Rad von HP VELOTECHNIK ausführlich probefahren. Sie werden individuell beraten, erhalten wertvolle Informationen zu unserem durchdachten Zubehör-Baukastensystem und kompetenten Werkstattservice. Lust auf eine schnelle Probefahrt?

Ihr Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch:

Empfohlene Verkaufspreise in Euro inkl. USt., zuzüglich Versand (innerhalb Deutschlands € 75). Gültig ab August 2024. Abbildungen mit Sonderausstattung. Änderungen vorbehalten.

HP VELOTECHNIK GmbH & Co. KG • Kapellenstraße 49 • 65830 Kriftel • Deutschland • Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 47004
Telefon 0 61 92 - 97 99 2-0 • Fax 0 61 92 - 97 99 2-299 • vertrieb@hpvelotechnik.com • Ausführliche Informationen und Händlernachweis im Internet unter www.hpvelotechnik.com